

Bibliothek der Sprachwissenschaft

Praktische
Grammatik

der
Neupersischen Sprache

für den Schulunterricht.

Band

21. Setzel.

— — — — —

J. Fertig's Verlag

XX 257



XX 237

Neville Forbes

1907

XX 257



Die Kunst

schnell

Persisch zu lernen.



A. Hartleben's Verlag. Wien, Pest, Leipzig.

Die
Kunst der Polyglottie.
Eine auf Erfahrung begründete Anleitung
jede Sprache
in kürzester Zeit und in Bezug auf
Verständnis, Konversation und Schriftsprache
durch Selbstunterricht zu erlernen.

Sechsundzwanzigster Teil:
Die persische Sprache.

Von
A. Seidel.



Wien. Pest. Leipzig.
A. Hartleben's Verlag.

(Alle Rechte vorbehalten).

Praktische Grammatik
der
Neopersischen Sprache
für den Selbstunterricht.

Mit Lesestückchen und einem systematischen Wörterbuch.

Von

A. Seidel.



Wien. Pest. Leipzig.
A. Hartleben's Verlag.

(Alle Rechte vorbehalten).



Vorwort.

Eine praktische Grammatik der neupersischen Sprache, welche ein liebevolles Eingehen auf die Bedürfnisse des Anfängers mit Wohlfeilheit des Preises vereinigt, ist immer noch ein Desiderat. Der Verfasser hat es versucht mit vorliegendem Büchlein diesem Mangel abzuhelfen und hofft damit in erster Linie dem Interesse dessen gedient zu haben, der lediglich zu praktischen Zwecken die persische Sprache erlernen möchte. Es kam dem Verfasser besonders darauf an, geeignete Materialien zu eingehenderem Studium und zur gründlichen Befestigung der Elemente zu bieten unter Ausscheidung alles dessen, was für den Anfänger überflüssig erscheint und nur dazu beiträgt ihn zu verwirren und ihm die Beschäftigung mit der reizvollen Sprache der Perse zu verleiden.

Für die Anordnung des Stoffes sind praktische Rücksichten durchaus maßgebend gewesen. Die persischen Texte sind im Anfang vollständig vokalisiert; später wurden die Vokalzeichen sparsamer gesetzt, um den Schüler nach und

nach an das Lesen unvokalizierter Texte zu gewöhnen. Die Übungsbeispiele sind zum großen Teil guten Texten entnommen, auch der Sprichwörterschatz der persischen Sprache ist reichlich berücksichtigt; ein anderer Teil ist nach guten Mustern vom Verfasser selbst gebildet.

Der Verfasser.

Inhalt.

	Seite
Vorrede	V
Einleitung	1
Bon der Schrift	3
I. Die Konsonanten	3
II. Die Vokale	3
Bon der Aussprache und dem Wortton	7
Die Lesezeichen	9
I. Lektion. Das I der Einheit. Bon Adjektiv	15
II. Lektion. Die Deklination	18
III. Lektion. Die Bildung der Mehrzahl des Hauptwortes	20
IV. Lektion. Die Grundformen des Zeitwortes und die Ableitungen des verkürzten Infinitivs	22
V. Lektion. Die persönlichen Fürwörter	26
VI. Lektion. Das Hilfszeitwort بُوْدَن „sein“	28
VII. Lektion. Die hinweisenden und besitzanzeigenden Fürwörter	34
VIII. Lektion. Die Komparation des Eigenschaftswortes. Das rüd- bezügliche Fürwort	40
IX. Lektion. Das Perfektum, Plusquamperfektum und Futurum <i>ergaatum</i>	43
X. Lektion. Der Stamm des Zeitwortes und seine Ableitungen	47
XI. Lektion. Die phraselogischen Zeitwörter und das Futurum I	52
XII. Lektion. Die Zahlwörter	58
XIII. Lektion. Die fragenden und relativen Fürwörter	63
XIV. Lektion. Das Passiv des Verbums und der verkürzte Infinitiv	67
XV. Lektion. Die unregelmäßigen Zeitwörter	71
XVI. Lektion. Fortsetzung der unregelmäßigen Zeitwörter	74
XVII. Lektion. Fortsetzung der unregelmäßigen Zeitwörter	77
XVIII. Lektion. Die Präpositionen	84

— VIII —

<u>XIX. Lektion. Fortsetzung der Präpositionen</u>	88
<u>XX. Lektion. Die zusammengesetzten Eigenschaftswörter</u>	91
<u>Lesestüde mit Glossar</u>	94
<u>Lesestüde</u>	94
<u>Glossar</u>	102
<u>Systematisches Deutsch-Persisches Wörterbuch</u>	117
<u>Anhang. Einige Grundregeln der arabischen Grammatik</u>	177

Einleitung.

Das Persische gehört zur iranischen Sprachfamilie, dem wichtigsten Zweige der indogermanischen Sprachgruppe. Seine älteren Entwicklungsstufen, das Altpersische (zur Zeit der Achämeniden) und das Mittelpersische (etwa vom 3—7. Jahrhundert n. Chr.) liegen außerhalb des Kreises unserer Betrachtungen; es handelt sich im Folgenden vielmehr lediglich um das Neopersische, dessen grammatische Entwicklung im Großen und Ganzen im 11. Jahrhundert als abgeschlossen betrachtet werden kann. Der erhebliche Formenreichtum, welcher das Altpersische charakterisierte, ist im Laufe der Jahrhunderte bis auf kargliche Reste verschwunden, so daß der grammatische Bau des Neopersischen äußerst einfach zu nennen ist und viele Analogie mit dem Englischen zeigt. Nomen und Pronomen haben den Unterschied der Geschlechter aufgegeben, fast alle Kasusendungen eingebüßt und unterscheiden nur die Mehrzahl von der Einzahl durch eine besondere Endung. Auch das Verbum hat nur noch spärliche Überbleibsel von der Fülle der alten Sprache aufzuweisen. Die Personalendungen sind auf ein geringes Maß beschränkt, und Hilfszeitwörter dienen zur Bildung der meisten Zeitformen und Redeweisen. Eine weitere Analogie mit dem Englischen zeigt sich darin, daß, wie dort eine große Zahl romanischer Wörter in die Sprache eingedrungen und nicht selten selbst das ursprüngliche angelsächsische Element überwuchert hat, so auch hier mit dem Andringen arabischer Kultur eine Flut von arabischen Lehnwörtern nicht nur in der Kunstsprache der einzelnen Wissenschaften, sondern auch in

dem Wortschatz des gewöhnlichen Lebens sich einbürgerte. Die Sucht des Persers die mündliche und schriftliche Rede zum Beweise seiner feinen Bildung mit Wörtern und Wendungen arabischen Ursprungs zu durchsetzen, bildet ein würdiges Seitenstück zur Fremdwörtermanie der Deutschen. Der Rückschlag ist denn auch nicht ausgeblieben und der gegenwärtige Schah, ein hochgebildeter und feinsinniger Mann, hat sich an die Spitze einer Bewegung gestellt, welche dem iranischen Sprachelement auf Kosten der arabischen Eindringlinge erhöhte Geltung zu verschaffen bemüht ist.

Die neupersische Schriftsprache, mit welcher wir es hier zu thun haben, ist nicht nur die Umgangssprache der Gebildeten in ganz Iran, die auch von dem niederen Volle überall verstanden wird, sondern sie erstreckt sich durch ganz Turkistan, über Belutschistan und Afghanistan bis tief nach Indien hinein. Neben der Schriftsprache existiert natürlich eine große Menge von Dialekten, unter denen der von Schiras für den wohlklingendsten gilt.

Auf dem Gebiete der persischen Litteratur ragen besonders hervor die Erzeugnisse der Geschichtsschreibung und die der Dichtkunst. Die bekanntesten Dichter der Perser sind: Rûdagî (10. Jahrh.), Firdaussî (11. Jahr.), Auhad eddin Anwâri (12. Jahrh.), Omar Chayyâm (12. Jahrh.), Baschid Watwât (12. Jahrh.), Nisâmi (12. Jahrh.), Ferid eddin Attâr (13. Jahrh.), Dschelâl eddin Rûmî (13. Jahrh.), Muslihh eddin Ssadi ('3. Jahrh.), Hâfis (14. Jahrh.), Maulâna Dschâmi (15. Jahrh.), Hâtifi (16. Jahrh.). Unter den Historikern sind hervorzuheben: Raschîd eddin von Hamadan, Wassâf, Scharaf eddin Jasdi, Mirchond, Chondemîr, Jahhyâ Kaswinî u. s. f.

Von der Schrift.

I. Die Konsonanten.

Die Perser schreiben von rechts-nach links und bedienen sich der arabischen Schriftzeichen. Da dieselben zur Wiedergabe des persischen Lautbestandes nicht ausreichen, so hat man durch Modifizierung vorhandener Schriftzeichen deren vier neue gebildet, so daß das persische Alphabet im Ganzen aus 32 Zeichen besteht. Die Formen derselben zeigt folgende Tabelle.

Name des Buchstabens	1. allein stehend	2. mit dem folgenden Buchstaben verbunden	3. mit dem vorhergehenden Buchstaben verbunden	4. mit dem vorhergeh. u. folgenden Buchstaben verb.	Lautwert
Alif	ا	—	ا	—	(spiritus lenis). â, a, e, i, o, u
Bâ	ب	ب	ب	ب	b
Pâ	پ	پ	پ	پ	p
Tâ	ت	ت	ت	ت	t
ssâ	ش	ش	ش	ش	ss
dschâ	ج	ج	ج	ج	dsch
tschâ	چ	چ	چ	چ	tsch
hâ	ه	ه	ه	ه	h
châ	خ	خ	خ	خ	ch (in lachen)
dâl	د	د	د	د	d
sâl	س	س	س	س	s (weich, wie in lesen)

Name des Buchstaben	1. alleinstehend	2. mit dem folgenden Buchstaben verbunden	3. mit dem vorhergehenden Buchstaben verbunden	4. mit dem vorhergeh. u. folgenden Buchstaben verb.	Lautwert
râ	ر	—	ر	—	r s (weich, wie in lesen)
sâ	ز	—	ز	—	j (wie in journal)
P jâ	ڙ	—	ڙ	—	ss
ssîn	س	س	س	س	sch
schîn	ش	ش	ش	ش	ss
A ssâd	ص	ص	ص	ص	s (weich wie in lesen)
A sâd	ض	ض	ض	ض	t
A tâ	ط	ط	ط	ط	s (weich wie in lesen)
A sâ	ظ	ظ	ظ	ظ	a, e, i, o, u
A 'ain	ع	ع	ع	ع	g
gâin	غ	غ	غ	غ	f
fâ	ف	ف	ف	ف	k
A qâf	ق	ق	ق	ق	k
kâf	ك	ك	ك	ك	g
P gâf	ڦ	ڦ	ڦ	ڦ	l
lâm	ل	ل	ل	ل	m
mîm	م	م	م	م	n
nûn	ن	ن	ن	ن	w
wâw	و	—	و	و	h
hâ	ه	ه	ه	ه	y oder j (in jung)
yâ	ي	ي	ي	ي	

Die vorstehende Übersicht zeigt 25 Buchstaben, welche je 4 verschiedene Formen aufweisen, und 7 andere, welche nur 2 verschiedene Formen haben. Den Gebrauch der verschiedenen Formen lehren folgende Regeln:

A. Die Buchstaben, welche 4 verschiedene Formen haben:

1. Die Formen der ersten Kolumne stehen:
 - a) wenn die Buchstaben allein, außerhalb der Verbindung zu Wörtern, auftreten
 - b) am Ende eines Wortes, wenn einer der sieben zweiformigen Buchstaben vorhergeht, z. B. كذب قدح, حزن فرن u. s. w.
2. Die Formen der zweiten Kolumne stehen:
 - a) am Anfang eines Wortes, z. B. خر, جد
 - b) in der Mitte eines Wortes, wenn einer der 7 zweiformigen Buchstaben vorhergeht, da diese sich mit dem folgenden Buchstaben nicht verbinden, z. B. دخا, رخم u. s. w.
3. Die Formen der dritten Kolumne stehen:
am Ende eines Wortes (ausgenommen, wenn einer der 7 zweiformigen Buchstaben vorhergeht; denn in diesem Falle gilt Regel 1, b) z. B. بخت, حا u. s. w.
4. Die Formen der vierten Kolumne stehen:
in der Mitte des Wortes, außer, wenn einer der sieben zweiformigen Buchstaben vorhergeht, (in letzterem Falle gilt Regel 2, b) z. B. تخت, بخت u. s. w. (aber دير, رب).

B. Die Buchstaben, welche 2 verschiedene Formen haben:

1. Die Formen der ersten Kolumne stehen:
 - a) im Anfang eines Wortes, z. B. دخا
 - b) in der Mitte und am Ende eines Wortes, wenn ein 2 formiger Buchstabe vorangeht, z. B. برد, درد u. s. w.
2. Die Formen der dritten Kolumne stehen:
 - a) am Ende und in der Mitte eines Wortes, ausgenommen, wenn ein zweiformiger Buchstabe vorhergeht, z. B. سبز (aber: لرز), درد (aber: لرز).

Bemerkungen.

1. Wenn auf das J ein I folgt, so werden beide oft miteinander verbunden: ي, ئ, ئ.
2. Die unterscheidenden (diafritischen) Punkte, welche sonst gleichgeformte Buchstaben differenzieren, (ڻ, ڻ, ڻ, ڻ, ڻ) bleiben in Handschriften oft weg. Am häufigsten ist dies der Fall bei ڦ, ڻ, ڻ und ڻ, bei denen die diafritischen Punkte auch in gedruckten Büchern nicht selten fehlen.
3. Zusammengesetzte Wörter werden oft getrennt geschrieben, auch wenn die zusammenstehenden Buchstaben verbindungsfähig sind, z. B. دانشور (statt: دانش ور).
4. Es gibt keine besonderen Majuskeln für den Wortanfang.

Übung.¹⁾

Châ-dál-alif. — Pâ-yâ-ǵain-mîm-bâ-râ. — Alif-mîm-alif-mîm. — Mîm-lâm-kâf. — Fâ-râ-schîn-tâ-hâ. — Dál-yâ-nûn. — Mîm-sâl-hâ-bâ. — Alif-ssin-mîm-alif-nûn. — Sâ-mîm-yâ-nûn. — Bâ-hâ-schîn-tâ. — Dál-wâw-sâ-châ. — Mîm-râ-dál. — Sâ-nûn. — Pâ-dál-râ. — Mîm-alif-dál-râ. — Fâ-râ-sâ-nûn-dál. — Pâ-ssîn-râ. — Dschâ-dál. — Ain-mîm. — Châ-alif-lâm. — Châ-wâw-yâ-schîn. — Nûn-alif-nûn. — Alif-bâ. — Gâf-wâw-schîn-tâ. — Râ-wâw-ǵain-nûn. — Mîm-yâ-wâw-hâ. — Gâf-lâm-alif-bâ-yâ. — Schîn-yâ-râ. — Gâf-lâm. — Dál-râ-châ-tâ. — Mîm-qâf-râ-sâd. — Mîm-ain-lâm-mîm. — Nûn-ssâd-yâ-hâ-tâ. — Wâw-ain-sâ. — Hâ-kâf-mîm-tâ. — Tschâ-pâ — Ain-tâ-alif-râ-dál. — Alif-bâ-râ-wâw. — Râ-yâ-schîn. — Bâ-râ-nûn-jâ. — Pâ-yâ-schîn-gâf-yâ-nûn. — Kâf-bâ-alif-bâ. — Bâ-râ-yâ-alif-nûn. — Dschâ-wâw-schîn-yâ-dál-hâ. — Ssâd-bâ-hâ. — Châ-râ-alif-tâ. — Hâ-dál-alif-dál. — Kâf-sâ-alif-schîn. — Ain-ssâd-alif-râ. — Schîn-yâ-schîn-hâ. — Mîm-wâw-schîn.

¹⁾ mit persischen Buchstaben zu schreiben.

II. Die Vokale.

Die persische Sprache hat drei kurze Vokale ä, ī, ü und drei lange Vokale â, î, û.

Die kurzen Vokale eines Wortes werden gewöhnlich gar nicht geschrieben, sondern man schreibt nur die Konsonanten und überläßt es dem Lesenden, in der Aussprache die kurzen Vokale hinzuzufügen, z. B. سَرْد (lies: sard), درشت (lies: duruscht). Zur Erleichterung für den Lernenden erscheinen alle Wörter in dieser Grammatik (mindestens, wenn sie zum ersten Mal vorkommen) vokalisiert.

A. Die kurzen Vokale werden, wenn man sie schreibt, durch Zeichen über oder unter dem Konsonanten ausgedrückt, nach welchem sie zu lesen sind: ب = ba, ب = bi, ب = bu. Das Zeichen für den Vokal ä heißt سَبَرْ (lies sabar), für den Vokal i: زِيرْ (lies sir), für den Vokal ü: پِيشْ (lies pisch).

Anm. Steht in der ersten Silbe eines Wortes ein kurzer Vokal unmittelbar vor der Tonsilbe, so wird er in der Aussprache fast ganz verschluckt, z. B. خُرفَتَن (lies griftän).

B. Die langen Vokale â, î, û werden ausgedrückt durch die Vokalbuchstaben ا, ى, و nach folgendem Muster: با = bâ; بي = bi; بو = bu. Da die Vokalzeichen Sabar, Sir und Pisch meistens wegbleiben, so schreibt man bâ, bi, bu gewöhnlich با, بي, بو.

Anm. 1. In einigen Wörtern bezeichnet و ausnahmsweise den kurzen ü-Laut, nämlich in تو (lies tü) du; دو (dü) zwei; چو (tschü) da, weil; Ebenso کي (lies ki) wer?

2. Das kurze ä lautet nicht ganz rein, sondern wird mit einer kleinen Neigung nach ä hin gesprochen, etwa wie im englischen Worte hand; nur wenn ihm einer der Konsonanten ص, ر, خ, ح, ض, ط, ظ, ع, غ und ق vorhergeht oder folgt, lautet es ganz klar. Das lange ä hat stets eine schwache Färbung nach dem ô hin.

3. Im Anfange eines Wortes stehende Vokale werden durch I eingeführt, welches in diesem Falle die Abwesenheit eines anderen Vokalträgers anzeigen,
z. B. آب = äb; اب = īb; اُب = üb; آب = īb
= ab; ایب = īb; اوب = ub.

Anm. In arabischen Wörtern ist wurzelhaftes I in diesem Falle vom Hamsa (ع) begleitet: آب ab, ایب īb, اُب üb etc.

4. Wenn i oder u inmitten eines Wortes auf einen andern Vokal folgen, so schreibt man sie ئي²⁾ und وو, z. B. آئیم = aīm; طاؤوس = tā-uiss.

Steht i oder ī am Ende eines Wortes nach einem Vokal, so schreibt man das erstere, wie oben, ئى, das letztere ئى oder ع, z. B. جاء or جائى = dschā'-ī. Nach der Endung ؎ schreibt man ī und i nur mit ع, z. B. بندى = bandaī.

C. Durch Verbindung von Sabar mit folgendem ئ erhält man den Diphthong ai, dessen a aber mit einer Neigung nach dem ä und dessen i wie ein halbes j gesprochen wird, z. B. خيلى spr. etwa chäijlī.

Ebenso bildet man den Diphthong au durch Verbindung von Sabar mit و; derselbe wird fast wie ow gesprochen (mit sehr offenem, englischen w), z. B. طور = towr.

Anm. In arabischen Wörtern lautet ئ am Wortende mitunter wie langes a.

¹⁾ vergleiche den Abschnitt über die Lesezeichen.

²⁾ d. h. mit zwei ئ, von denen das erste ohne Punkte geschrieben, aber von Hamsa begleitet ist; das erste ئ und و sind in diesem Falle nur Vokalträger und werden nicht gesprochen.

Von der Aussprache und dem Wortton.

A. Von den 32 Buchstaben des persischen Alphabets kommen 8 ausschließlich in arabischen Wörtern vor, welche in sehr großer Anzahl in das Persische eingedrungen sind, nämlich: ش, ح, ص, ض, ط, ظ, ع, ق.

Vier Buchstaben finden sich ausschließlich in persischen Wörtern: ش, ح, ع, ق.

Die übrigen 20 finden sich sowohl in Wörtern persischer wie arabischer Abstammung.

Über die einzelnen Konsonanten ist zu merken:

- ا Das Aleph hat im Wesentlichen zwei Funktionen. Einmal erscheint es als Vokalträger in Abwesenheit eines andern Konsonanten, (vergl. die Vokale, B. Anm. 3), da nach arabischer wie persischer Ansicht ein Vokal nicht ohne einen Konsonanten auftreten kann z. B. ارب = irb; in diesem Falle bleibt es also unausgesprochen und dient nur als graphische Stütze des Vokals; in dieser Funktion wird es zuweilen durch ئ oder گ vertreten (vergl. ebenda 4). Nach einem Sabar dient es ferner zur Darstellung des langen A-Lautes (vergl. ebenda B), z. B. نان lies: nân.
- ب wie das deutsche b.
- پ wie das deutsche p.
- ت wie das deutsche t. Die zweite Form (ش, ظ) findet sich nur als Femininendung arabischer Substantive und Adjektive; im Persischen schreibt man dafür bei Substantiven meist ت oder ش, bei Adjektiven ش.
- ط hat den gleichen Laut.
- ش wie ein scharfes s oder wie ss; denselben Laut haben ص und ض.
- ج wie das italienische g in giorno oder wie dsch.

- ج wie das italienische c in cielo = tsch.
ح wie ein stark gehauchtes h, stärker als ظ.
خ entspricht unserem ch in lachen, Rache.
د = d.
ذ wie das weiche s in lesen; ebenso lauten: ذ, ض, ظ.
ر = r (stets mit der Zungenspitze zu bilden); ذ vergl. ذ.
ڙ lautet wie ein weiches sch oder wie j in journal, jamais.
ش vergl. ش; ش = sch; ص vergl. ض; ض vergl. ض.
ط vergl. ت; ط vergl. ط.
ع ist lediglich Vokalträger gleich dem i in seiner ersten Funktion. Ohne Vokal klingt es nach einem Konsonanten wie ein kurzes ä, z. B. شمع = schämä; nach einem Vokal je nach der Art desselben wie ä, i, ü z. B. بُعد = bū'ad
غ wie ein in der Kehle gesprochenes r.
ف = f; ك und ق = k; گ = g (am Gaumen gebildet).
ل = l; م = m; ن = n.
و entspricht dem englischen w, ist also offener als das deutsche w zu sprechen, z. B. وَعْدَة = üä'dä. Nach vorhergehendem ي dient es zur Darstellung des langen u-Lautes, z. B. رُو = ru. Die Silbe حَوَا lautet chā mit dunklem nach o neigendem a.
ه entspricht unserm h und ist auch nach einem Vokal mit starkem Hauch zu sprechen, z. B. شَاهَ = schähh.
In der Ableitungsl-Endung هـ dagegen und in manchen andern Wörtern mit kurzem Endvokal ist das ه stumm, z. B. بَنَدَة = bändä, هـ = tschi.
ى entspricht dem deutschen j in „jeder“. Nach ي dient es zur Darstellung des langen i-Lautes.

Bemerkung:

Die gleichlautenden Buchstaben wie **ج** und **ذ**, **ك** und **ق**, werden in der Schrift öfters mit einander vertauscht.

B. Der Hauptton liegt im Persischen in der Regel auf der letzten Silbe, z. B. **گلایه** = gülā'h; **کمرband** = kāmārbānd.

Von dieser Regel sind ausgenommen:

1. Die Endung **را** des Dativ und Akkusativs, z. B.

مردرا = mārdrà den Mann.

2. Die possessiven Endungen **م-**, **ت-**, **ش-**,

z. B. **پدرام** = pīdārām mein Vater.

3. Die Endung **ی** der Genetiv-Verbindung z. B.

نان مرد = nā'nī mārd das Brot des Mannes.

4. Die Endung **ی**, welche die Einheit bezeichnet,

z. B. **مردی** = mārdī ein Mann.

5. Die Endungen **کن** und **تن** des Infinitivs,

z. B. **بُرَدَن** = būrdān tragen¹⁾.

6. Die Personalendungen des Zeitwortes, z. B.

بُرَدَم = būrdām ich trug.

Num. 1. Die Präfixe **می**, **بـ**, **نـ**, **مـ** ziehen den Ton stets an sich, z. B.

میکرد = mīkard er thut

بـبـرـد = bī-bārād er trägt

نـبـرـد = nā'-bārd er trug nicht

مـبـرـد = mā'bār trage nicht!

Num. 2. Das dem Imperfektum angefügte **ی** hat den Ton nicht.

7. Bei Nominalzusammensetzungen hat das letzte Wort den Ton.

1) aber im Genetivverhältnis **بُرَدَن مَرَد** būrdānī mārd das Tragen des Mannes.

8. Die mit Präpositionen zusammengesetzten Zeitwörter betonen die Präposition.
9. Folgende Wörter: **أَرِي** *a'ri* freilich; **أَمْمَا** *āmmā* aber; **إِلَّا** *illa* sonst; **إِينَكُ** *i'nak* siehe da; **أَنْكُ** *ān'k* siehe dort; **بَلِّي** *bali* ja; **يَعْنِي** *yā'ni* nämlich, d. h.; **لِيَكُنْ** *lī'kün*, **وَلِيَكُنْ** *wālī'kün*, **وَلِي** *wāli* aber, jedoch.

Die Lesezeichen.

Das Persische hat keine Interpunktion; kaum daß größere Abschnitte kenntlich gemacht werden.

Außer den Vokalzeichen wenden die Perser noch folgende Lesezeichen an, die auch in nicht vokalisierten Texten gewöhnlich nicht ausgelassen werden.

1. Das Täschdīd (تشدید) ـ, welches die Verdopplung eines Buchstaben anzeigt, z. B. **تَزْوَّج** = tasawwūdsch.

Anm. 1. Arabische Wörter, die am Ende einen Doppelkonsonanten haben, geben im Persischen die Verdopplung auf, z. B. **رَب** (arab. **رَبٌّ**) der Herr.

Treten vokalisch anlautende Endungen an solche Wörter, so tritt die Verdopplung wieder ein, z. B.

رَبِّ مَنْ mein Herr!

Anm. 2. Die Stellung des Täschdīd zeigen folgende Beispiele **سِرْهُ رُكْبَتْ رَكْبَتْ**.

2. Das Dschasm (جُزْم) ^ـ, welches die Vokallosigkeit eines Konsonanten anzeigt, z. B.

دْل = dil (das ل bekommt جُزْم, da es keinen Vokal hat).

Anm. 1. Stehen am Ende eines Wortes zwei vokallose Konsonanten, so pflegt man nur den

ersten mit Dschasm zu bezeichnen, z. B.
بَرْدٌ = bard.

Anm. 2. In arabischen Wörtern kann auch das wurzelhafte, mit Hamsa versehene l ein Dschasm erhalten, z. B. رَاسٌ = ra'ss; dieses l ist dann wie ein Hiatus zu sprechen, doch sieht man es im Persischen auch in diesem Falle meist als bloßes Dehnungsalef an und spricht rass.

3. Das Madda (مَدَّة) — steht über dem l meist im Anfang eines Wortes und giebt demselben den Laut eines langen a z. B. آمَدْنُ = âmadân kommen.

4. Das Hamsa (هَمْزَة) — steht im Arabischen nur bei dem Alif, ferner bei ى und و, um anzudeuten, daß sie für l stehen resp. aus l entstanden sind. Es zeigt an, daß das betreffende l zum Wortstamm gehört und nicht etwa Bildungszusatz ist.

Im Persischen steht es auch auf dem stummen s der Endung s— und hat dann den Wert eines i oder î z. B.

جَامِهً = dschâma-i ein Kleid

جَامِهً مَنْ = dschâma-i mân mein Kleid

Anm. Die Stellung des Hamsa in arabischen Wörtern zeigen folgende Beispiele

رَأْسٌ, أَسْقُفٌ, إِرْبٌ, أَبَدٌ.

Leseübung.

حَكَائِتْ

مَرْدِي فَرْدِ طَبِيبْ آمَدَهْ كُفتْ شِكَمْ مَنْ
mân schikamî güft âmadâ tâbîb nâsdî mârdî

دَرْد مِيْكَنْدَ دَرِينْ بَابْ نَظَرِي فَرْمَائِي طَبِيبْ
tābī'b fārmāj nāsārī bāb dārī'n mī'kūnād dārd
فَرْمُودْ كَهْ اِمْرُوزْ چَهْ خَوْرَدَهْ جَوَابْ دَادْ كَهْ
ki dād dschāwā'b chōrdā'-i tschi īmrū's kī fārmū'd
نَانِ سُوكْتَهْ طَبِيبْ سُرْمَدَانْ طَلَبْ نُمُودَهْ
nūmūdā tālāb ssūrmādā'n tābī'b ssūchtā nā'nī
مِيلِي جَوْهَرَدَارُو دَرْ دِيدَهَاشْ كَشِيدْ عَلِيلْ
ali'l kāschī'd dīdā-äsch dār dschauhārdārū' mī'lī
ثُفتْ أَيْ مَوْلَانَا شِكِيمْ مَنْ دَرْد مِيْكَنْدَ
mī'kūnād dārd mān schikāmī maulā'nā aj gūft
جَوْهَرَدَارُو دَرْ عِلَّاهْ آنْ چَهْ دَخْلَسْتَ
dāchlāst tschi ân ilādschi dār dschauhārdārū'
طَبِيبْ ثُفتْ چَشْمَتَرَا رُوشَنْ مِيْكَرَدَانَمْ تَا
tā mī'gārdānām rūschān tschāschmātrā gūft tābī'b
مَنْ بَعْدْ نَانِ سُوكْتَهْ نَخَورِي وَبَقْولِنجْ
wābākūlīndsch nāchōrī ssūchtā nā'nī bā'd mīn
شِيرْفَتَارْ نَثَرِدِي
nāgārdī g'rīftā'r

I. Lektion.

A. Regeln.

Das J der Einheit. Vom Adjektiv.

1. Die Hauptwörter der persischen Sprache haben kein grammatisches Geschlecht.

2. Es giebt keinen bestimmten Artikel; آسِپ heißt: das Pferd.¹⁾

3. Der unbestimmte Artikel „ein, eine, ein“ wird im Persischen durch Anhangung eines langen ī (geschrieben ئـ) an das Hauptwort bezeichnet z. B. آسیبی ein Pferd.

Anm. 1. das i der Einheit ist unbetont (vergl. Seite 11, B, 4):
åsbî ein Pferd.

Num. 2. bei Wörtern, welche auf s oder auf langes ä, ü, ï endigen, verfährt man nach folgenden Mustern:

بَچِه das Kind: **بَچِه** (spr. bătschâjî) ein Kind . 8

der Ort: { جاۓ (spr. dschajî) ein Ort جائی

عدُوُّ der Feind { عَدُوٌّ (spr. 'adūj) ein Feind
عَدُوبِيٌّ

کشتی das Schiff (spr. käschtij) ein Schiff. ?

4. Das Eigenschaftswort ist stets unveränderlich und steht hinter dem Hauptwort; dem letzteren muß in diesem Falle ein kurzes i angehängt werden z. B.

مَرْدٌ حُوبٌ (spr. mārdī chūb) der gute Mann.

Ann. 1. بَيْكِهَةُ خُوبُ (spr. bâtschâjî chûb) das gute Kind;

¹⁾ آسَب d. h. das unveränderte Hauptwort, dient auch zur Bezeichnung der Gattung „Pferd“ sowie einer unbestimmten Zahl Pferde.

جَاهِيْ دِيْكَرْ¹⁾ (spr. dschájí dígar) der andere Ort;
 عَدُوِيْ بَادْ²⁾ (spr. 'adújí bád) der böse Feind; ۱
 كَسْتِيْ دِرَازْ³⁾ (spr. káschtijí díráz) das lange Schiff
 (vergleiche oben), und so alle auf ä, ī, ü und ton-
 loses s.

Anm. 2. „ein guter Mann“ heißt entweder مَرْدِيْ حُوبْ (spr. mārdī chūb) oder مَرْدِ حُويْيِيْ (spr. mārdī chūbi), seltener حُوبْ مَرْدِيْ.

B. Wörter ³⁾

شَهْر	die Stadt	أَسْبَحْ	das Pferd
خَانَه	das Haus	بُزْرُكْ	groß
مَرْد	der Mann	كُوچْكُكْ	klein
زَنْ	die Frau	جَلَندْ	hoch
پَدَرْ	der Vater	پَسْتْ	niedrig
مَادَرْ	die Mutter	پِيرْ	alt
بَوْكَرْ	der Diener	جَوانْ	jung
شَاهْ	der König	حُوشْ	schön, gut
سُلْطَانْ*	der Sultan	حُوبْ	gut
دَرْختْ	der Baum	بَدْ	schlecht
ثَلْلُ	die Rose	عَادِلْ*	gerecht

1) auch جَاهِيْ und جَاهِيْ.

2) auch عَدُوِيْ und عَدُوِيْ.

3) Die mit einem * bezeichneten Wörter sind arabischen Ursprungs.

* ظالِمٌ ungerecht, grausam	خَسْتَهْ müde
بِيمَازْ frank	أَسْتَ ¹⁾ ist
سُرْخْ rot	يُسْيَارْ sehr, viel

C. Übungen.

کُل سُرخ آسُت - نوگر بیمَارسُت - سُلطان ظالِمِسُت -
درخت گنْدَسُت - پدر بُسیاڑ خَسْتَه (۲) آسُت - خانه
پَسْتَسُت - شاه عادِلِسُت - شَهْر بُزُرْگِشَت - لَنْدَن
شَهْرِی بُزُرْگِشَت (۳) - مَحْمُود سُلطان عادِلِسُت - مُحَسِّن
نوگری خوبَسُت - مادر زَنی خوبَسُت - نوگر خوب
بیمَارسُت - آسُپ کوچُك جوانِسُت - شاه پیر عادِلِسُت

Die Stadt ist groß. Das Haus ist hoch. Der Mann ist schlecht. Der Diener ist jung. Die Mutter ist gut. Der König ist gerecht. Die rote Rose ist schön. Achmed (أحمد) ist ein guter Diener. Der alte Mann ist sehr müde. Die Mutter ist eine alte Frau. Der Sultan ist sehr ungerecht. Paris (باريس) ist eine sehr große Stadt. Ein niedriges Haus. Ein hoher Baum. Ein gerechter König. Ein kleines Haus. Der ungerechte Sultan. Die rote Rose. Der kalte Diener.

¹⁾ است wird mit dem vorhergehenden Worte meist zusammengeschrieben; in diesem Falle fällt das I fort, nach einem Vokale auch das anslautende Sabar

ج. بـ. حُبَّسْت ist gut; مَرْدِسْت ist ein Mann (spr. mārdīst).

²⁾ nach einem stummen s darf das l von سـت nicht ausfallen.

^{۳)} لَنْدَنْ شَهْرِيْسُتْ لَنْدَنْ شَهْرِ بُزْرُكِيْسُتْ oder

لندن بُزْرُش شَهْرِيْسْت oder بُزْرُش

II. Lektion.

A. Regeln.

Die Deklination.

Das persische Hauptwort wird nach folgendem Muster deklinirt:

Nom.	مَرْدُ	der Mann
Gen.	مَرْدُ	des Mannes
Dat.	مَرْدُ رَا	dem Manne
	بَمَرْدُ	

Akkus. مَرْدُ رَا den Mann.

Anm. 1. Der Genetiv hat dieselbe Form wie der Nominativ; dagegen muß dem Hauptworte, welches den Genetiv regiert, ein kurzes ī angehängt werden z. B.

آسِبْ مَرْدُ (spr. äsbī mārd) das Pferd des Mannes.

Die Wörter auf ä, ü, ī und tonloses s werden behandelt wie bei einem folgenden Eigenschaftswort (vergl. Lektion I, 4. Anm. 1).

Anm. 2. مَرْدُ رَا kann Dativ und Akkusativ sein, بَمَرْدُ da-
gegen nur Dativ. Die Endung رَا kann, wenn anders die zusammentreffenden Buchstaben es gestatten, auch mit dem Hauptwort zusammen geschrieben werden z. B. آسِبْ رَا das Pferd (Akk.).

Anm. 3. Man merke besonders:

آسِبْ مَرْدُ رَا das Pferd (Akk.) des Mannes oder
dem Pferde des Mannes

مَرْدُ حُوبُ رَا den guten Mann oder dem guten
Manne

آسِبْ وَحْرَا ein Pferd und einen Esel.

In diesen Verbindungen wird die Endung rā dem zweiten Worte angehängt.

Anm. 4. Wird ein Hauptwort in ganz unbestimmitem Sinne

gebraucht, so fällt die Endung rā des Akkusativs weg z. B. مَئُونُوشِيدَنْ Wein trinken, dagegen مَئُونَارُوشِيدَنْ den Wein trinken.

B. Wörter.

بَاچه	das Kind	۱۴۰۶. 15	مِيکشَدُ	(er) tötet
كِتابُ	das Buch		مِيخرَدُ	(er) kaust
پِسرُ	der Sohn		مِيخُورَدُ	(spr. michöräd)(er) ißt
نَانُ	das Brod		دُوستُ دَارَدُ	(er) liebt
نَمْكُ	das Salz		بَعْقُوبَتُ رَسَانَدُ	(er) bestraft
آبُ	das Wasser		مُحْتَرَمُ دَارَدُ	(er) ehrt
خَرُ	der Esel		مِينُوشَدُ	er trinkt
جَارُ	der Nachbar		سَفِيدُ	weiß
هَوَا	die Luft, das Wetter		لَطِيفُ	mild, angenehm
دوَا	die Arznei		عَاصِيٌ	* ungehorsam
شِيرُ	der Löwe		قوِيٌ	* stark
شِکارُجِي	der Jäger		امْروزُ	heute
مِيدِهَدُ	(er) giebt		وُ	und
مِيپِينَدُ	(er) sieht			

C. Übungen.

مَرْدُ آسِپُرا مِيپِينَدُ — سُلْطَانُ شِيرُرا مِيکشَدُ — مَادَرُ
 بَاچه زَا دُوستُ دَارَدُ — زَنْ جَوانُ ثُلِي مِيخرَدُ — پِدرُ
 آسِپِ بِيمَارُرا مِيکشَدُ — بَاچه پِدرُ و مَادَرُ دُوستُ دَارَدُ —

پِدَرْ بِيْسَرْ كِتَابْ رَا مِيدِهَدْ — پِدَرْ بِيْسَرْ كِتَابْ حُوبْ رَا
مِيدِهَدْ — مَرْدْ خَانَهَ پَسْتَ رَا مِيْخَرْدْ — پِدَرْ شَاهِ عَادِلْ رَا
مُحْتَرَمْ دَارْدْ — مَادَرْ بَنَوْكَرْ حَسْتَهَ نَانُ وَنَمْكُ مِيدِهَدْ —
شَهْرِ سُلْطَانُ بُزُرْكُ وَحُوشَسْتَ — آسِبْ پِدَرْ بُلْنَدَسْتَ —
پِدَرْ خَرِ جَاهْ رَا مِيْخَرْدْ — پِدَرْ خَرِ بِيرِ جَاهْ رَا مِيْخَرْدْ — نَوْكَرِ
سُلْطَانُ آسِبْ سَفِيْدَرَا مِيْخَرْدْ — هَوا إِمْرُوزْ بِسْيَارِ
لَطِيقَسْتَ —

Der König bestraft den bösen Diener. Der Knabe ehrt den alten Mann. Der Sultan kaufst das Pferd des Vaters. Der gerechte Sultan kaufst das weiße Pferd des guten Vaters. Die Mutter giebt dem kranken Knaben Arzenei. Dem guten Sultan ist ein ungerechter Diener (= er hat). Der Jäger tötet den starken Löwen. Dem Diener des Sultans ist ein großes Haus. Der Vater bestraft den ungehorsamen Sohn.

III. Lektion.

A. Regeln.

Die Bildung der Mehrzahl des Hauptwortes.

1. Die Mehrzahl der persischen Hauptwörter wird durch die Endungen **ها** und **ان** gebildet, von denen die erstere allen Hauptwörtern (vorzugsweise denen, welche unbelebte Gegenstände bezeichnen), die zweite nur den Bezeichnungen lebender Wesen angehängt wird z. B. آسِبَانْ oder آسِبَهَا (spr. äsbhā' oder äsbā'n) die Pferde, aber nur سَنْكَهَا (spr. ssänghā') die Steine (nicht سَنْكَانْ).

Anm. 1. Besonderheiten des Plurals auf **ان**:

دَانَا يَانُ^ه der Weise: دَانَا (mit Einschiebung eines j)
 أَهُوْكَانُ^ه die Gazelle
 پَارُسِيَانُ^ه der Perse
 مُرْدَكَانُ^ه der Tote
 Ebenso bilden alle Wörter auf ä, ü, i und
 stummes s.

Anm. 2. Wenn einem Worte auf s— die Endung هـ angefügt wird, so fällt gewöhnlich ein s aus, z. B.
 جَامِهًـا das Kleid: جَامِهـا

Anm. 3. Arabische Wörter bilden ihre Mehrzahl nach denselben Regeln wie die rein persischen Substantive; doch sind auch die nach arabischer Weise gebildeten Plurale im Gebrauch, wovon später.

2. Der Plural wird nach denselben Regeln deklinirt, wie der Singular, z. B.

Nom.	مَرْدَانُ	die Männer	سَالِهَا	die Jahre
Gen.	مَرْدَانُـ	der Männer	سَالِهـا	der Jahre
Dat.	{ مَرْدَانِـا بِمَرْدَانِـا }	{ den Männern }	{ سَالِهـارا بِسَالِهـارا }	{ den Jahren }
All.	مَرْدَانِـا	die Männer	سَالِهـارا	die Jahre.

B. Wörter.

دُوْسْت	der Freund	بَدْشُو	der Verleumder
* مَمْلَكَـتُ	das Land	دِـ	das Dorf
بَاعُ	der Garten	جَنْـشِـي	der Soldat
* عَرَابَـه	der Wagen	وَفَادَـزُ	treu
شَـدَـا	der Bettler	أَنْـدُـا	¹⁾ (sie) sind
شَـتْـرُـه	das Kameel		

¹⁾ von آندَ gilt dasselbe, was in der Anmerkung zu Lektion I von آست gesagt ist.

مِيَكْشَنْدُ
(sie) ziehen
فِرَازُ كُنْدُ
(sie) fliehen

بُعْضُ دَارَدُ
(er) hast
آزْ
von, aus (mit dem unver-
änderten Hauptwort verbunden)

C. Übungen.

نُوكَرَانِ شَاهِ بِيمَارَنْدُ — دِرَخْتَهَايِ بَاغِ سُلْطَانُ بُلْنَدَنْدُ —
خَانَهَايِ شَهْرِ لَنْدَنْ بُلْنَدَنْدُ — آسْبُهَايِ قَوِيِّ عَرَابَهَ رَا
مِيَكْشَنْدُ — مَرْدَانُ وَزَنَانُ آزْ شَهْرِ فِرَازُ كُنْدُ — شَاهِ
جَنْتِيَشَانِ عَاصِي رَا بَعْقُوبَتُ رَسَانَدُ — پِسَرَانُ بِسْيَارُ
خَسْتَهَ آنَدُ — پِدَرُ بِپِسَرَانُ نَانُ مِيدِهَدُ —

Die Rosen des Gartens sind rot. Die Städte dieses (إِيْنُ)
Landes sind groß. Die Bettler sind müde. Die Kinder geben
dem Bettler Brot. Der gute Mann hast die Verleumder. Der
Kaufmann läuft die Kameele. Die Häuser des Dorfes sind sehr
niedrig. Die Freunde des gerechten Sultans sind treu. Die
Jäger töten den starken Löwen.

IV. Lektion.

A. Regeln.

Die Grundformen des Zeitwortes und die Ab-
leitungen des verkürzten Infinitivs.

1. Die persischen Zeitwörter endigen teils auf کُنْ, teils auf
کُفْتَنْ بُودَنْ *sagen*. B. تَنْ

2. Die Grundformen des persischen Zeitwortes sind der ver-
kürzte Infinitiv und der Stamm. Der erstere wird
gefunden, indem man die Endung an vom Verbum abtrennt,
z. B. lautet

von **كُفْتَنْ** (spr. güstān) sagen

der verkürzte Infinitiv **كُفتْ** (güst).

Über den Gebrauch des verkürzten Infinitivs wird später gehandelt werden.

3. Von dem verkürzten Infinitiv bildet man durch Anhängung der Personalendungen des persischen Zeitwortes das Präteritum.

Die Personalendungen sind	äm (أَمْ)	für die 1. Pers.	ist Ihre Ihre Ihre
i (أَيْ)	" "	2. "	
-	" "	3. "	
im (أَيْمُ)	" "	1. "	ist Ihre Ihre
id (أَيْدُ)	" "	2. "	
änd (أَنْدُ)	" "	3. "	

Diese Endungen kehren in allen Zeitformen des persischen Zeitwortes wieder; sie sind nach Seite 11, No. 6 unbetont.

Das Präteritum lautet demnach z. B. von **كُفتَنْ** „sagen“:

- كُفْتَمْ** ich sagte
- كُفْتِي** du sagtest
- كُفْتَ** er sagte
- كُفْتِيْمُ** wir sagten
- كُفْتِيْدُ** ihr sagtet
- كُفْتِندُ** sie sagten.

Der Bedeutung nach entspricht diese Form unserem Imperfektum in der Erzählung, (im Französischen dem passé défini, im Griechischen dem Aorist, im Lateinischen dem perfectum historicum).

4. Das Imperfektum wird vom Präteritum gebildet, indem man den Formen desselben die Silbe **هُمِي** oder **هُنِي** vorsetzt; dieselbe kann auch getrennt geschrieben werden:

z. B. **كَرَدْنُ** thun.

Imperfektum.

مِيَكْرُدْمُ	oder	هَمِيَكْرُدْمُ	ich that
مِيَكْرُدِي	"	هَمِيَكْرُدِي	du thatest
مِيَكْرُدُ	"	هَمِيَكْرُدُ	er, sie, es that
مِيَكْرُدِيمُ	"	هَمِيَكْرُدِيمُ	wir thaten
مِيَكْرُدِيدُ	"	هَمِيَكْرُدِيدُ	ihr thatet
مِيَكْرُدَندُ	"	هَمِيَكْرُدَندُ	sie thaten.

In seiner Bedeutung entspricht das persische Imperfektum dem lateinischen Imperfektum und dem französischen Imparfait d. h. es dient zur Bezeichnung der einfachen Vergangenheit in Beschreibungen, Schilderungen und zur Angabe der die Haupt-handlung begleitenden Nebenumstände.

كَرْدَمِى مِيَكْرُدَندُ sagt man auch,
كَرْدَنِيدِى und كَرْدِى.

5. Vom verkürzten Infinitiv wird endlich das Partizipium der Vergangenheit gebildet durch Anhängung von *ah* (ا) z. B.

گَرْدَنْ „gethan“ von گَرْدَةْ „thun“

رَفَتْهَ „gegangen“ von رَفَتْهَ „gehen“ u. s. f.

Das Zeitwort steht im Persischen meist am Ende des Satzes.

Da die Person durch die Endung des Zeitwortes genügend gekennzeichnet wird, so bleiben die persönlichen Fürwörter oft weg.

B. Wörter.

آورَدْنُ	bringen	نوُشْتَنْ	schreiben
شُدَّنْ	werden	دَاشْتَنْ	haben
آمدَنْ	kommen	مُرْدَنْ	sterben
دِيدَنْ	sehen	يَافْتَنْ	finden
گُذَشتَنْ	vergehen	دَانِسْتَنْ	wissen

رَفَّتْنُ	gehen	أَحْمَدُ	Achmed
كُفْتَنُ	sagen	كَاغِذٌ	der Brief
خَرِيدَنُ	kaufen	مَنْزِلٌ*	die Wohnung
بُودَنُ	sein	غَرِيبٌ*	sonderbar, seltsam
صَابُونُ	die Seife	نَاخُوشٌ	krank, unwohl
كُوسَالَهُ	das Kalb	(ذـشـدـ) = نَشَدـ	wurde nicht
ثَاؤ	das Kind	دِيشَبٌ	gestern Nacht
رَفِيقٌ*	der Freund	دِيرُوزٌ	gestern
خَوَابٌ	der Schlaf, der Traum	وَقْتِيَكِه	als
پَا	der Fuß	كِه	dass
پَا شَدَنُ	aufstehen	يَا	o! (bei der Anrede)
سَالٌ	das Jahr	كُنْ	wann?
حَالٌ*	der Zustand		

C. Übungen.

نَوْكُرْ آبُ وصَابُونُ آوْرُدُ – كُوسَالَهُ پِيرُ شُدُ وثَاؤ نَشَدُ –
 خَوَوشٌ آمَدِي يَا رَفِيقٌ – دِيشَبٌ غَرِيبٌ خَوَابِي مِيدِيدَمُ –
 كَعْنُ پَا شَدِيدُ – سَالٌ كُذَشْتَ حَالٌ كُذَشْتَ – شَاهٌ دِيرُوزٌ –
 نَاخُوشٌ شُدُ – وَقْتِيَكِه أَحْمَدُ آمَدُ كَاغِذٌ مِينُوشِتِيمُ –
 سَالٌ كُذَشْتَه ېِدَرُ وَمَادَرُ بَكْنَدَنُ مَنْزِلٌ دَاشتَنَدِي –
 سُلْطَانَانُ مُرْدَنَدُ – يَا فَتَنَدِي – شَدِيدُمُ – آوْرَدَنَدُ – دِيدَه
 مِيدَانِسْتَمُ – رَفَتَه – مِيكُفْتَنِي – آمَدِيدُ – هَمِي
 خَرِيدَه – مُرْدَه – بَاغٌ خَوَوشٌ دَاشتَ

Der Kaufmann kaufte (Prät.) die Kameele. Die Kaufleute kaufsten die Kameele. Die Jahre vergingen (überzehe: verging). Die Bettler gingen davon (Imperf.). Willkommen, o Freunde (überzehe: wohl d. h. zu guter Stunde kommt ihr). Gestern sahen wir den Vater des Sultans. Das Wetter war gestern sehr schön und angenehm. Sie kaufsten ein gutes Buch. Die Nachbarn wußten, daß er gekommen war. Gestern Nacht hatte ich (überzehe: sah ich) einen schlechten Traum. Wann kommt ihr? Wir fanden (Prät.). Gewesen. Gekauft. Ihr hattet (Imperf.). Du wurdest (Prät.). Du gingst (Imperf.). Sie wußten (Prät.).

V. Lektion.

A. Regeln.

Die persönlichen Fürwörter.

Die persönlichen Fürwörter lauten:

مَنْ	ich	مَا	wir
تُو	du	شَمَا	ihr
أُو, وَهْيٌ	er, sie, es	إِيشَانْ	sie.

Dieselben werden deßlinirt wie Hauptwörter, nur merle man
a) statt مَرَا تُورا und مَنْ را sagt man stets تُرَا und تُورا
b) statt بَدُو كَبِيشَانْ sagt man auch بَكُو und كَبِيشَانْ

Für den Dativ und Akkusativ gebraucht man häufig die folgenden Suffixe:

mir } م-	uns	مَانْ —
dir } ت-	euch	تَانْ —
dich } ت-		
ihm } ش-	ihnen	شَانْ —
ihn } ش-		

Diese Suffixe können einem beliebigen Worte des Satzes angehängt werden, mit Ausnahme von و und, يَا oder, und (in

guter Rede) von Präpositionen. Nach auslautendem **كـ** schreibt man **أـ**, **آـ**, **شـ**, **وـ**. Nach auslautendem **إـ**, **هـ** schreibt man gewöhnlich ein **يـ** ein. Nach auslautendem **رـ** schreibt man **يـمـ** u. f. f.

B. Wörter.

شِنَاخْتَنْ	fennen	*خَبْرُ	die Nachricht
كُشْتَنْ	töten	يَادُ	die Erinnerung
دَادَنْ	geben	وقْتُ *	die Zeit
پُرسِيدَنْ	fragen	نَامَة	der Brief, das Buch
پَسْنِدِيدَنْ	billigen, gern haben	كـ	wer?
فِرِسْتَادَنْ	schicken	خَيْلٌ	sehr, viel
رَاهُ	der Weg	*مُحْتَرَمٌ كَرَدَنْ*	ehren (eigentl.: geehrt machen)
چِيزْ	das Ding, die Sache	آيَا	Fragepartikel ¹⁾

C. Übungen.

مَنْ أُورَا دِيدَمْ — آيَا توِا يَشَانْرَا شِنَاخْتَى — مَا يَافْتَمَشْ
 — شَمَا كُشْتِيدَشْ — أُو مَرَا نَائْ مِيدَادُ — أُو آزْ مَنْ رَاهُ
 پُرسِيدُ — يَشَانْ مَارَا چِيزِي دَادَنْد — مَا خَبَرَشْ دَادِيمْ —
 ما بَدُو خَبَرْ دَارِيمْ — مَرَا آزْ أُو يَادُ آمَدُ — آيَا شَمَا
 پَسْنِدِيدَشْ — كـه تُرَا فِرِسْتَادُ — كـه فِرِسْتَادَتُ — أُو
 بَمْ نَامَة نُوشْت — آيَا نَوْكَرْ آبُ وَصَابُونَتْ آوْرُود — كـه
 نَامَهْرَا بَتُو دَادُ — بَنْدَه دَادَمْ — سَالِ كُذَشْتَه ما بَيَارِيسْ

¹⁾ steht meist am Anfange eines Fragesatzes, sofern er nicht durch ein anderes Fragewort eingeleitet wird.

مَنْزِلٌ مِّيدَاشْتِيمُ — أَحْمَدْ وَفَادَازْ بُودْ مَا بِسْيَارْ دُوْسْتَشْ
دَاشْتِيمُ وَأُو مَارَا بِسْيَارْ مُحْتَرَمْ كَرْد

Er bestraft mich. Der Nachbar haßt uns. Er giebt mir Brod und Salz. Gestern sah ich (übers. ich sah) den Freund des Sultans. Wer gab dir Nachricht? Gabst du ihm Nachricht? Ich gab ihm Nachricht. Wir gaben ihm Nachricht. Wer tötete sie (d. h. die Leute)? Der Diener des Sultans tötete sie. Der Sultan bestraft ihn und uns. Wußtet ihr etwas (eine Sache)? Gaben Sie ihnen Nachricht. Wer kannte ihn? Ich kannte ihn, er war ein Freund des Sultans. Er haßt euch.

VI. Lektion.

A. Regeln.

Das Hilfszeitwort بُودَنْ „sein“.

I. Präsens.

أَمْ	oder	مِيْبَاشْمُ	ich bin
إِيْ	„	مِيْبَاشْى	du bist
أَسْتَ	„	مِيْبَاشْدُ	er ist
إِيمْ	„	مِيْبَاشْيِيمُ	wir sind
إِيدْ	„	مِيْبَاشْيِيدُ	ihr seid
أَندُ	„	مِيْبَاشْنُدُ	sie sind.

II. Präteritum.

بُودَمْ	ich war	بُودِيمْ	wir waren
بُودِى	du warst	بُودِيدُ	ihr wart
بُودُ	er war	بُودَنْدُ	sie waren.

III. Imperfektum.

مِيْبُوْدُمْ oder بُوْدَمْيٰ	ich war	مِيْبُوْدِيمْ	wir waren
مِيْبُوْدِيدُ	du warst	مِيْبُوْدِيدُ	ihr wartet
مِيْبُوْدَدُ oder بُوْدَنِي	er war	مِيْبُوْدَدِ	sie waren.

IV. Perfektum.

جُودَةٌ أَمْ	ich bin	geweitet.	جُودَةٌ إِيمُ	wir sind
جُودَةٌ إِيٰ	du bist		جُودَةٌ إِيٰدُ	ihr seid
جُودَةٌ آسْتُ	er ist		جُودَةٌ آنْدُ	sie sind

V. Plusquamperfektum.

جُودَة جُودَة	ich war	gewesen.	جُودَة جُودَة	wir waren	gewesen.
جُودَة جُودَة	du warst		جُودَة جُودَة	ihr wartet	
جُودَة جُودَة	er war		جُودَة جُودَة	sie waren	

VI. *Futurum I.*

خواهَمْ بُودْ	ich werde	خواهِيمْ بُودْ	wir werden
خواهِي بُودْ	du wirst	خواهِيدْ بُودْ	ihr werdet
خواهَدْ بُودْ	er wird	خواهَندْ بُودْ	sie werden

VII. Morist.

کاشمُ ich bin oder ich sei	کاشیمُ wir sind
کاشی du bist	کاشیدُ ihr seid
کاشندُ er ist	کاشندُ sie sind

VIII. *Futurum II.*

u. s. w.

IX. Participia.

- a) der Gegenwart بَاشِنْدَه seiend
 b) der Vergangenheit بُوْدَه gewesen.

X. Imperativ.

- كَانْشٌ sei
 بَاشِيْمٌ laßt uns sein
 بَاشِيدٌ seid.

Bemerkungen.

a) zum Präsens. Statt des Brüderes مِيْبَاشَمْ in مِيْبَاشَمْ kann auch durchgängig هَمِيْ stehen. Die kurzen Formen des Präsens werden dem vorausgehenden Worte meist angehängt; in diesem Falle fällt der Vokalträger i weg. Eine Anzahl weiterer orthographischer Besonderheiten zeigen die folgenden Beispiele:

ich bin	مَنْنُمْ	wir sind	مَائِيمْ
du bist	تُوْئِيْ (tu'i)	ihr seid	شُمَائِيدُ
er ist	{ أُوْسْتُ وَيْسْتُ	sie sind	{ اِيشَانْدُ عَادِلَنْدُ
	عَادِلَمْ	wir sind gerecht	عَادِلِيْمْ
	gerecht		
	عَادِلِي	ihr seid gerecht	عَادِلِيْدُ
	gerecht		
عادِلَسْتُ	عَادِلَنْدُ	sie sind gerecht.	
— عَادِلُ أَسْتُ	عَادِلَنْدُ		

كَنْدَه آمْ ich bin Sklave (immer getrennt, außer statt كَنْدَه اي du bist Sklave).

دَانَأِيْكِمْ	دَانَأِيْ	ich bin weise
دَانَأِيْ		du bist weise
دَانَأِيْسْتُ	دَانَأِيْ	er ist weise (seltener)

دَانَائِيمْ ۖ وَنَا إِيمْ دَانَائِيدْ ۖ وَنَا إِيدْ دَانَائِندْ ۖ وَنَا آنَدْ

wir sind weise
ihr seid weise
sie sind weise.

مَرْدِى آمْ مَرْدِيَمْ ich bin ein Mann (statt آمْ)

مَرْدِيشْ du bist ein Mann

مَرْدِيَسْت er ist ein Mann.

حُوشُرُوكْمْ ich bin schön

حُوشُرُوشْ du bist schön

حُوشُرُوكْسْت er ist schön (sel tener).

كِه أَسْت (= كِيسْت) چِه أَسْت (= چِيسْت) was ist? wer ist?

أُوْيَشْ es ist du bist der.
from dir

b) zum Präteritum. Demselben kann auch die betonte Partikel د vorgesetzt werden بِكَرْدَمْ ich that u. s. w.

c) zum Imperfektum. Statt مَى kann auch هَى vor-
gesetzt werden.

d) zum Futurum. Statt des verkürzten Infinitivs بُودْ kann auch die volle Form بُوكَنْ stehen. Den Formen des Hilfszeitwortes حَواهِمْ u. حَواهِمْ kann auch د präfigiert werden: بِحَواهِمْ، بِحَواهِمْ بُودْ، u. s. w.

e) zum Norist: Derselbe lautet auch:

بُومْ بُويْمْ

بُويْ بُويْدْ

بُودْ بُونَدْ

Beiden Formen kann ^و vorgesetzt werden:

بِتَاسْمٍ und **بِجُومٍ** u. s. w.

Der Norist steht in der Bedeutung eines unbestimmten Präsens und dient auch zum Ausdruck des Futurums, besonders in der mit ^و verbundenen Form. Ohne ^و dient diese Form auch als Konjunktiv besonders in relativen Sätzen und nach Finalkonjunktionen.

f) zum Partizipium: Für die Gegenwart finden sich auch die Formen **بُوَدَّه** und **بَكَاشَا**.

g) zum Imperativ. Demselben wird meist ^و vorgesetzt. Die übrigen Formen werden durch den Norist ersetzt.

B. Wörter.

جَوَابٌ*	die Antwort	طُوقَانٌ	die Überschwemmung
خَامُوشٍ	das Schweigen	سَاعَةٌ*	die Stunde, die Uhr
عَلَامَتٌ*	das Zeichen	ظُهْرٌ	der Mittag
رِضَاٰ*	das Einverständnis	سَعْدِيٌّ	Saadi (ein berühmter persischer Dichter)
چَرَاغٌ	die Lampe	شَاعِرٌ*	der Dichter
هَارُونُ الْرَّشِيدُ (spr. Hārūn ārrāshīd) (spr. Hārūn ārrāshīd)	Harun der Gerechte	عَاشِقٌ*	der Liebende, der Liebhaber
بَاغْبَانٌ	der Gärtner	أَكْبَرٌ*	die Höflichkeit, die gute Sitte, die Bildung
مِيَوَةٌ	die Frucht, das Obst	حَيَاتٌ*	das Leben
ثُوشٌ	das Ohr	آشْنَائِيٌّ	die Freundschaft
حَكِيمٌ*	der Arzt	مَرْدِيٌّ	die Männlichkeit, das tapfere, männliche Verhalten
عِيَادَتٌ*	der Krankenbesuch	نَامَرُودِيٌّ	die Unmännlichkeit, die Feigheit
مُورٌّ	die Ameise		
شَتْنَمٌ	der Thau, der Thautropfen		

* قَدْمٌ der Schritt	إِيْنْجَانْ hier
إِصْفَهَانْ Isfahan	كُجَاجْ wo?
* نِصْفٌ die Hälfte	بَعْدُ آزْ nach (mit dem Akkusativ ohne را)
جَهَانْ die Welt	ثَرْمُ warm
قَهْوَةُ خَانَهْ das Kaffeehaus	دِلَّاَرْ mutig
إِنْجِلِسْتَانْ England	* مُنْتَقِى fromm, gottesfürchtig
* جَاهِلْ thöricht, der Thor	هَمِيشَهْ immer
تَارِيكْ dunkel	دَرْ in (mit dem Akkusativ ohne را)
يُكْ eins	* كَلْبَتَهْ sicherlich! gewiß!
دو (spr. dü) zwei (mit dem Sing. verbunden)	آنْجَاجْ dort
دَانَا weise	چَهَطُورْ چَطُورْ wie
تَحْرُر taub	* مُطِيعْ gehorsam
رُوزَانَهْ täglich	سَرْدُ kalt
* عَاقِلْ verständig	

C. Übungen.

جَوَابِ جَاهِلَانْ حَامُوشِي بَاشَدْ (Sprichwort) — حَامُوشِي
 عَلَامَتِ رِضا أَسْتَ (Sprichwort) — بَنْدَه¹⁾ بِيمَارْ بُودَمْ —
 پَائِي چَرَاعْ تَارِيكْ مِيْبَاشَدْ (Sprichwort) — شَاهِي را دُو یَسْرُ
 بُودَندْ — هَارُونْ الْرَّشِيدُ سُلْطَانِي بُودْ عَادِلُ وَدَانَا —
 بَاغْبَانُوا وَقْتِ مِيْوَهْ كُوشْ كُرْ مِيْبَاشَدْ (Sprichwort)

¹⁾ eigentlich „der Sklave, der Diener“, dann höflicher Ausdruck für „ich“. Persisch.

وَقُتْبِيْكِهِ بِيْمَازْ مِيْبُودْ حَكِيمْ مَرَا رُوزَانَهِ عِيَادَتْ مِيْكُورْدْ —
دِيرُوزْ دَرْ بَاغِ سُلْطَانْ بُودَهِ اِيمْ — دَرْ خَانَهِ مُورْ شَبَنَى
طُوقَانْ آسْتَ (Sprichwort) — وَقُتْبِيْكِهِ بِيْرْ خَواهِي بُودْ عَاقِلْ
خَواهِي بُودْ — سُلْطَانْ كَى اِينْجَا بُودْ — يَكْ سَاعَتْ بَعْدِ
آزْ ظَهِيرْ بُودْ — سَعْدِي شَاعِيرْ خُوبِى بُودْ — هِنْدُوسْتَانْ
پِسْيَارْ كُرْمِ مِيْبَاشَدْ — دِلَوْرِ بِباشْ — هَمِيشَهِ مُتَّقِى
بِباشِيمْ

Der Liebende ist blind. Höflichkeit ist das Wasser des Lebens der Freundschaft. Von der Männlichkeit bis zur Unmännlichkeit ist ein Schritt. Isfahan ist die Hälfte der Welt. Ich bin ein Diener des Sultans. Wo seid ihr? Ihr seid jung; wir sind alt. Der Sohn des Bettlers war müde und krank. Waret ihr hier gewesen? Der Sultan Achmed war ein gerechter Mann. Wirst du heute im Kaffeehaus sein? Sicherlich, ich werde dort sein. Das Wetter wird morgen schön sein. Wie war das Wetter gestern? Seid immer gehorsam. Du bist ein Verleumder. England ist ein kaltes Land. Gestern war sie unwohl. Wann werdet ihr hier sein? Wer ist dort? Wir sind (es).

VII. Lektion.

A. Regeln.

Die hinweisenden und besitzanzeigenden
Fürwörter.

1. Die hinweisenden Fürwörter sind: اِيْنُ (in) dieser, diese, dieses und اَنْ (an) jener, jene, jenes. In Verbindung mit einem Hauptwort stehen sie vor demselben und bleiben unverändert, z. B.

Singular.

Nom.	إِيْنُ آسْبَرَا	dieses Pferd
Gen.	إِيْنُ آسْبَرَا	dieses Pferdes
Dat.	إِيْنُ آسْبَرَا	diesem Pferde
	(إِكْدِيْنُ آسْبَرَا)	
Aff.	إِيْنُ آسْبَرَا	dieses Pferd

Plural.

Nom.	إِيْنُ آسْبَهَا	diese Pferde
Gen.	إِيْنُ آسْبَهَا	dieser Pferde
Dat.	إِيْنُ آسْبَهَارَا	diesen Pferden
	كِيدِيْنُ آسْبَهَا	
Aff.	إِيْنُ آسْبَهَا	diese Pferde.

Singular.

Nom.	آنُ مَرْدُ	jener Mann
Gen.	آنُ مَرْدُ	jenes Mannes
Dat.	آنُ مَرْدَارَا	jenem Manne
	كَدَانُ مَرْدُ	
	كَبَانُ مَرْدُ	
Aff.	آنُ مَرْدَارَا	jenen Mann

Plural.

Nom.	آنُ مَرْدَانُ	jene Männer
Gen.	آنُ مَرْدَانُ	jener Männer

¹⁾ statt **بَأْيِنُ**, zur Vermeidung des Hiatus.

Dat.	آن مَرْدَانْرَا	} jenen Männern
	بَدَانْ مَرْدَانْ	
	بَكَانْ مَرْدَانْ	
Aff.	آن مَرْدَانْرَا	jene Männer.

Wenn die hinweisenden Fürwörter allein stehen, so werden sie wie Hauptwörter delliniert:

Singular.

إِيْنُ	dieser, diese, dieses	آن	jener, jene, jenes
سِرِّإِيْنُ	dieses	آنُ	jenes
بَدِينْرَا	diesem	آنْرَا	jenem
		بَدَانْ	
		بَكَانْ	
إِيْنْرَا	diesen	آنْرَا	jenen

Plural.

إِيْنِهَا	diese	آنِهَا	jene
سِرِّإِيْنِهَا	dieser	آنِهَا	jener
بَدِينِهَا	diesen	آنِهَارَا	jenen
		بَدَانِهَا	
		بَكَانِهَا	
إِيْنِهَارَا	diese	آنِهَارَا	jene.

Die Plurale إِيْنَانْ und آنَانْ sind veraltet.

2. Die besitzanzeigenden Fürwörter können im Persischen auf zweierlei Art ausgedrückt werden, nämlich einmal durch den Genetiv der persönlichen Fürwörter:

پَدَرِ مَنْ mein Vater

پَدَرِ تُو dein Vater

پَدَرِ أو وَهُى sein, ihr Vater

پَدَرِ مَا unser Vater
 پَدَرِ شَمَا euer Vater
 پَدَرِ إِيشَانُ ihr Vater.

Bei der Deklination ist darauf zu achten, daß die Endung
 را des Dativs und Akkusativs dem Pronomen angehängt werden
 muß, z. B.

پَدَرِ مَرَّا meinen Vater (für من را, vergl. Lektion II
 Anm. 3 und V, a).

Die besitzanzeigenden Fürwörter können ferner ausgedrückt
 werden durch Anhäzung der in Lektion V erwähnten Personal-
 stufiye an das Hauptwort nach folgenden Mustern:

a) konsonantisch endigende Wörter

پَدَرْمٌ mein Vater
 پَدَرْتُ dein Vater
 پَدَرْشٌ sein, ihr Vater
 پَدَرْمَانُ unser Vater
 پَدَرْتَانُ euer Vater
 پَدَرْشَانُ ihr Vater.

b) Wörter auf ئـ

خَانَه das Haus

خَانَه كَمْ mein Haus	خَانَه مَانُ unser Haus
خَانَه آتُ dein Haus	خَانَه تَانُ euer Haus
خَانَه آشُ sein Haus	خَانَه شَانُ ihr Haus.

c) Wörter auf آ und ۈ

قَبَآ دer Rock	رُو دas Gesicht
قَبَآيَمْ قَبَآيْمَ mein Rock	رُويَمْ mein Gesicht
قَبَآيَتْ قَبَآيْتَ dein Rock	رُويَتْ dein Gesicht
قَبَآيَشْ قَبَآيْشَ sein Rock	رُويَشْ sein Gesicht

d) Wörter auf i

كُرْسِيٌّ der Sessel

كُرْسِيَّمُ mein Sessel

كُرْسِيَّتُ dein Sessel

كُرْسِيَّشُ sein Sessel

u. s. w.

Wenn dem durch ein besitzanzeigendes Fürwort näher bestimmten Hauptwort ein Eigenschaftswort folgt, so werden diese Suffixe dem letzteren angefügt, z. B.

أَوْصَافِ حَمِيدَةٍ أَمْ seine loblichen Eigenschaften

„Der Meinige“ heißt مَالِ مَنْ (d. h. mein Eigentum) oder آنِ مَنْ (= der von mir); die übrigen werden ebenso gebildet:

der Deinige	مَالِ تُو	آنِ تُو	oder
der Seinige	مَالِ أُو	آنِ أُو	
der Unfrige	مَالِ مَا	آنِ مَا	
der Eurige	مَالِ شَمَا	آنِ شَمَا	
der Ihrige	مَالِ إِيشَانُ	آنِ إِيشَانُ	

B. Wörter.

آسِيَا die Mühle

يَخْنُونَ das Eis

ثَرِدُشْ die (drehende) Bewegung,

* مَالُ das Eigentum

die Umdrehung

آسْتَرْ das Maultier

* صَبْرُ die Geduld

* حَالُ der Oheim (mütterlicherseits)

آيُوبُ Job

طَوِيلَه der Stall

* دَكَانُ der Laden

كَارِد das Messer

* بَرَاتُ der (Geld-)Wechsel

رَبَّانٌ	die Zunge; die Sprache	بَرْ	auf (mit dem Akkus. ohne)
بَازِي	das Spiel	سُخْت	hart
سُرُّ	der Kopf	لَنْث	lahm
صَبْرَ كَرْدَنْ	Geduld haben (eig. machen)	ثَرَانُ	teuer (vom Preis)
آذَرَانْ	(ذَكَرْد =) er machte nicht	عَزِيزُ	* teuer (= geliebt)
آذَرَانْ	(ذَكَرْد =) er machte nicht	آذَرَانْ	billig

C. Übungen.

آسِيَايَشْ هَمِيشَه دَرْ كَرْدُش آسْت (Sprichwort) — آنْ
 صَبْرِ كِه مَا كَرْدِيمْ آيُوب نَكَرْد (Sprichwort) — إِينْ سَاعَتُ را
 كُجَاجَ حَرِيدِيدُ — دَرْ آنْ دَكَانْ حَرِيدِيمْ — آبُ وَهَوَائِي إِينْ
 مَمْلَكَتِ بِسْيَارُ حُوبَسْت — پِدرَمْ إِينْ آسْپَرَا خَيْلِي
 مِيَپَسْنَدِيدُ — نَوْكِر نَاخُوشِتَانْ رَا آيَا دَوا مِيدَادِيدُ —
 إِينْ بَرَاتْ بَرْ يَعْنُو شَتَه آسْت (Sprichwort) — آنْ كِتابُها
 مَالِ كِيسْت — إِينْ كِتابُ مَالِ مَنَسْتُ وَآنْ كِتابُ
 مَالِ دُوسْتُم آسْت — جَارِمَانْ شَمَارَا بُغْصِ دَارْدُ — بَنْدَه
 آسْبِ سَفِيدُ هَمِيشَه مِيَپَسْنَدِيدُم — آسْتَرَ رَا كُفتَنْد
 پِدرَتْ كِيسْت كُفتَ آسْبِ خَالِ مَنَسْت — (Sprichwort)

Dieser Baum ist hoch; jenes Haus ist niedrig. Sahet ihr mein Haus? Sahet ihr meine Häuser. Gabst du diesem Bettler etwas (ein Ding)? Ich gab ihm jenes harte Brot. Wo ist dein müdes Pferd? Mein müdes Pferd ist im Stalle. Wer ist in deinem Garten? Jener König war grausam. Kannten Sie jenen Dichter? Hier ist euer Messer; wo ist das Meinige? Jener Jäger tötete diesen Löwen. Jener Wagen ist mein Eigentum.

Seine Junge treibt (میکند) Spiel mit seinem Kopfe (Sprichwort). Mein Fuß ist lahm. Wer schrieb diesen Brief? Ist diese Lampe teuer? Jene Uhr ist billig. Er ging in jenes Kaffeehaus. Mein teurer Freund, sei verständig!

VIII. Lektion.

A. Regeln.

Die Komparation des Eigenschaftswortes.

Das rückbezügliche Fürwort.

1. Der Komparativ des persischen Eigenschaftswortes wird gebildet durch Anhängung der Silbe تر, der Superlativ durch die Anhängung von ترین, z. B.

بُدْ بُدْترِینْ schlecht; بُدْترُ schlechter; بُدْترِینْ schlechtest.

„als“ nach einem Komparativ heißt آز.

Bezüglich der Stellung merke man folgende 2 Mustersätze:

هند کرمتَر آز انگلستان آسْت
oder

هند آز انگلستان کرمَتَر آسْت

Indien ist wärmer als England.

Die Endungen ترِینْ und تر können auch getrennt geschrieben werden. Zu merken ist بـ = „gut“ und „besser.“

2. Das Reflexivpronomen der persischen Sprache ist خود selbst.

Man merke مَنْ خُودْ od. منْ خُودْ ich selbst
تُو خُودْ od. تو خُودْ du selbst
u. s. w.

Im Genitiv dient خود (gewöhnlich mit den eben erwähnten Endungen) zum Ausdruck des besitzanzeigenden Fürwortes, wenn

sich dasselbe auf das Subjekt des Satzes zurückbezieht, d. h. dieselbe Person bezeichnet z. B.

مَنْ كِتَابٍ حُوَدْرَا كُثُمْ كَرَدْمَ

ich habe mein (eigenes) Buch verloren.

حُودْرَا (resp. حُودْرَا) steht ferner an Stelle des Dativs und Akkusativs der persönlichen Fürwörter (auch nach Präpositionen), wenn sich dieselben auf das Subjekt des Satzes zurückbeziehen.

B. Wörter.

دَرْوِيْشُ	der Bettelmönch	كَارْ	die Sache, die Arbeit
* شَمْعُ	das Licht	* نَقَاشُ	der Maler
مَهْتَابُ	der Mondschein	دُرْوَعُ	die Lüge
مَاهْتَابُ		رُوسْ	Rußland
* وَفَاءُ	die Treue	سَكْ	der Hund
* صِفتُ	die Eigenschaft	جَانُورُ	das Tier
أَنْكُورُ	die Weintraube	* نقاش	das Gemälde
دُشْمَنُ	der Feind	كَاسَهُ	die Schüssel
* عَذْرُ	die Entschuldigung	آش	die Suppe
كُنَّاةُ	der Fehler, die Sünde	دَائِيَه	die Ummie
فَارْسِي	das Persische; persisch	رُوزُ	der Tag
عَرَبِي	das Arabische; arabisch	رُوزِي	eines Tages
دَانِشُ	das Wissen; die Kenntnisse	فِرُودْ آمَدَنْ	herabkommen, absteigen
كَنْجُ	der Schatz	غُلَامِ يَتِينِيمْ	der Waisenknafe
چَشمُ	das Auge	كُوشَفَندُ	das Schaf
دِيَوَانَهُ	der Thor	* قَطْعَهُ	das Stück

مَوْضِعٌ*	der Ort, die Stelle	رُوْدُ	früh
نِيْسْتٌ	ist nicht	هَرْتِزٌ	jemals
شِيرِينُ	süß	كَرِيمٌ*	edel, freigebig, hochherzig
بَازُ	noch (beim Komparativ)	بَلِيٌ	ja (sprich bāli)
نَادَانُ	unklug	فِي الْحَالِ*	(sprich fīlḥāl ī sofort)
آسَانُ	leicht	پِيْخْتَنُ	kochen
مُشْكِلٌ	schwer	پِيْمِشُ	(mit dem Genetiv) vor
بَغَايَتُ	außerordentlich	حُوشُ آمَدَنُ	gefallen (eigent.: gelegen kommen)
هُشْيَارٌ	flug, verständig	خُورَكَنُ	(spr. chōrdan) essen
آبَادٌ	bevölkert	بِيرُونُ	hinaus
مِهْرَبَانٌ	liebevoll, gütig, an- hänglich		

C. Übungen.

إِيْنُ مَرْدُ آزْ بَدُ بَدْتَرُ آسْت - خَانَهَ دَرْوِيشُ رَا شَمْعِى
 بِهُ آزْ مَهْتَابُ نِيْسْتٌ (Sprichwort) - وَقَا بِهُشْتِرِينُ
 صِفْتَنَاهْسْتٌ - شِيرِينْتِرِينِ مِيَوَهَا آنْكُورُ آسْت - پِدْرُ آزْ
 پِسْرُ جَاهِلُ تَرْ بُودُ - پِدْرُ جَوَانَتَرُ آزْ مَادَرَسْتٌ - حَالِ مَنْ
 بَازُ جَوَانَتَرُ آسْت - دُشْمَنِ دَانَا بِه آزْ نَادَانُ دُوسْتٌ -
 مَعْدِرِ شُمَّا بَدْتَرُ آزْ كَنَاهْسْتٌ - فَارِسِي آسَانَتَرُ آزْ عَرَبِي آسْت -
 زَبَانِ عَرَبِي بَغَايَتُ مُشْكِلُ آسْت - دَانِشُ بِهُشْتِرِينِ گُنْجِيْها
 آسْت - آنْرَا بَيْچَشِمُ حُودُ دِيدَمُ - دِيوَانَه بَكَارِ حُودُ هُشْيَارُ
 آسْت - مَا حُودَمانُ إِيْنَرَا بَدُو دَادِبِمُ - آنْ تَقَافَشُ حُودَرَا
 كُشتٌ -

Die schlechteste der Sünden ist die Lüge. England ist bevölkerter als Russland. Der Hund ist das anhänglichste der Tiere. Dies Gemälde ist viel besser als jenes; es ist außergewöhnlich schön. Die Schüssel ist wärmer als die Suppe.¹⁾ Die Mutter ist gütiger als die Mutter.¹⁾ Seine Entschuldigung ist schlechter als sein Fehler. Dieses Haus ist höher als jenes. Ich kam früher als du. Ihr standet früher auf als wir. Diese weiße Rose ist schöner als jene rote Rose. London ist größer als Paris. Das Pferd ist größer als der Esel. Ich kannte ihn besser als du. Der beste der Wege ist dieser. Sein Vater tötete sich (selbst). Den Hatim (حاتم) frugen sie: hast du jemals einen freigebigeren als dich selbst? (an den Anfang des Fragesatzes ist كَ zu stellen). Er sprach: ja! Eines Tages stieg ich im Hause eines Waisenknaben ab und er hatte 10 Stück (سُر) Schafe (Singular). Sofort schlachtete (tötete) er ein Schaf und kochte (es) und setzte es mir vor (übersetze: und brachte (es) vor mich). Mir gefiel ein Stück davon (von ihm), ich aß und sprach: „Fürwahr, das (dies) war recht schön.“ Jener Bursche ging hinaus und schlachtete ein Schaf nach dem andern (يُكِيُكْ كُوْسْفَنْد) und kochte die eine Stelle und setzte (sie) mir vor, und ich wußte nichts (مِيْجَ نَمِيدَ اِنْسِتَمْ).

IX. Lektion.

A. Regeln.

Das Perfektum, Plusquamperfektum und Futurum exaktum.

1. Perfektum, Plusquamperfektum und Futurum exaktum des persischen Zeitwortes werden gebildet durch Verbindung von Präsens bez. Präteritum und Aorist des Hilfszeitwortes بُونَ „sein“ mit dem Partizipium der Vergangenheit. (Vgl. Lektion IV, 5).

¹⁾ sprichwörtliche Redensart, die man gebraucht, wenn jemand sich mehr um eine Sache kümmert als der, dem sie obliegt.

Perspektum.

كَرْدَه آمَ ich habe gethan
 كَرْدَه إِي du hast gethan (statt)
 كَرْدَه أَسْتَ er hat gethan
 كَرْدَه إِبْعَمُ wir haben gethan
 كَرْدَه إِيدُ ihr habt gethan
 كَرْدَه آنْدُ sie haben gethan.

Plusquamperfektum.

كَرْدَه بُوْدَمْ ich hatte gethan
 كَرْدَه بُوْدِي du hattest gethan
 كَرْدَه بُوْدُ er hatte gethan
 كَرْدَه بُوْدِيمُ wir hatten gethan
 كَرْدَه بُوْدِيدُ ihr hattet gethan
 كَرْدَه بُوْدِندُ sie hatten gethan.

Futurum II.

كَرْدَه بَاشَمْ ich werde gethan haben
 كَرْدَه بَاشِى du wirst gethan haben
 كَرْدَه بَاشَدُ er wird gethan haben
 كَرْدَه بَاشِيمُ wir werden gethan haben
 كَرْدَه بَاشِيدُ ihr werdet gethan haben
 كَرْدَه بَاشَندُ sie werden gethan haben.

2. „Nicht“ heißt نَهْ. Tritt die Verneinung zu einem Beitzwort, so wird sie vor dasselbe gesetzt und in der Schrift meist mit ihm verbunden; in diesem Falle fällt das schließende s vor anlautendem Konsonanten ab, z. B.

نَرَفَتْمٌ ich ging nicht
 نَرَفَتْتِي du gingst nicht
 نَرَفَتْ er, sie, es ging nicht
 نَرَفَتْيْمٌ wir gingen nicht
 نَرَفَتْيِدُ ihr gingt nicht
 نَرَفَتْتَنْدُ sie gingen nicht.

Vor anlautendem Vokal verwandelt sich das schließende ة in ئ, z. B.

„er fiel nicht“ statt اُفتاد نَيْفَتَاد (das überflüssig gewordene Alif fällt weg).

Die negative Form von أَم „ich bin“ lautet immer folgendermaßen:

نَيْسَتْمٌ	ich bin nicht	نَيْسَتْيْمٌ	wir sind nicht
نَيْسَتْتِي	du bist nicht	نَيْسَتْيِدُ	ihr seid nicht
نَيْسَتْ	er ist nicht	نَيْسَتْتَنْدُ	sie sind nicht.

Zur Verneinung des Imperativ gebraucht man مَمَّ statt مَه, welches nach denselben Regeln behandelt wird.

B. Wörter.

بَخْتٌ	das Glück	أَزْ لُطْفِ شَمَا	(= infolge Ihrer Güte) vielen Dank!
سُرْجَنْدِي	der Stolz, der Hochmut	مَدَّتُ*	der Zeitraum, die Weile
مَازْ	die Schlange	مَدِيدُّ	* lang, geraum
* سُوَالٌ	(sprich ss̄'â'l) die Frage	بَرَادُرُ	der Bruder
اَخْوَالُ*	das Befinden	مَلَاقَاتُ	die Begegnung
لُطْفٌ	die Güte		

¹⁾ eigentlich arabischer Plural von حَالٌ der Zustand.

مُلَاقَاتُ كَرْدَنْ (Begegnung machen =) treffen	كُثْرِيَدَنْ beissen
أَهْلُ الدُّنْيَا die Leute	زِيرِاكِه weil
كُوْلَتْسَخَانَه eigentlich: die Macht-Familie, die Glücks-Familie; ein hässlicher Ausdruck für: Ihre Familie	فَهْمِيَدَنْ verstehen
شِيلَانْ die Kirche	إِينْقَدَرْ so, so sehr (vor einem Eigenschaftswort)
شَامْ das Mittagessen	وَاقِعُ شَدَنْ geschehen (eigentlich: geschehend werden)
فُرْصَتْ die Gelegenheit	كُوكْ كَرْدَنْ aufziehen (die Uhr)
فُرْصَتْ دَاشْتَنْ Zeit haben	دُرْسَتْ vollständig, in Ordnung, recht
مَانِدَنْ bleiben	دُرْسَتْ كَرْدَنْ zurecht machen
هَمَهْ alle	هَنُوزْ noch

C. Übungen.

آنْرَا بَنْجَشْسِمْ خُودْ دِيدَه آمْ — بَخْتَ رَفْتَه وَسَرْبِكْنِدِي
 مَانِدَه آسْتَ(۱) — هَمَه رَا يِكْ مَارْ كُثْرِيَدَه آسْتَ(۲) — بِيرْ
 شَدَه آمْ — نَوْكَرْتْ مَرَا حَبَرْ دَادَه بُودْ — چَرا جَوَابْ نَدَادَه
 بَنْدَه جَوَابْ نَدَادَه آمْ زِيرِاكِه سُوَالِتَانْ رَا نَفْهِمِيَدَه بُودَمْ —
 آيَا شَمَا خَسْتَه شَدَه إِيدُ — مَا بِسِيَازْ خَسْتَه شَدَه إِيمُ —
 آب سَرْد شَدَه آسْتَ — كِه آمَدَه آسْتَ — اُو بَتُو چَه
 كُفْتَه بُودْ — إِينْقَدَرْ بَدْ نِيسْتَ — آخُواٰل شَمَا چَه طُورْ

^(۱) sagt man von einem, der in seinem Hochmut beharrt trotz der Verschlechterung seiner Lage.

^(۲) d. h. sie sind alle gleich schlecht.

آسْتَ — آزْ لُكْفِ شَمَا حُوبَسْتَ — مُدَّتِي آسْتَ مَدِيدْ
بِرَادِرِ شَمَا رَا مُلَاقَتْ تَكَرُّمْ أَحْوَالُشْ چَه طُور آسْتَ —
أَحْوَالُشْ بَدْ نِيسْتَ — أَحْوَالِ أَهْلِ دَوْلَتْخَانَه چَه طُور
آسْتَ — آزْ لُطْفِ شَمَا حُوبَ آسْتَ —

Wenn Sie Geduld gehabt (übersetze: gemacht) hätten (übersetze: hatten), wäre dies nicht geschehen (übersetze: geschah dies nicht). Sie haben ihre Uhr nicht aufgezogen. Wenn ich (sie) nicht aufgezogen hätte (übersetze: hatte), würden sie jetzt nicht gehen (übersetze: ging sie jetzt nicht). Habt ihr Kirschen¹⁾ gelaufen. Nein, ihre²⁾ Zeit ist vorbei (vergangen). Sie haben wohl (gut) gethan! Es (übersetze: die Luft) ist dunkel geworden. Hast du das Mittagessen zurecht gemacht? Ich hatte nicht Zeit gehabt. Sie waren noch nicht vom Schlaf aufgestanden. Ich hatte seine Wohnung nicht gewußt.

X. Lektion.

A. Regeln.

Der Stamm des Zeitwortes und seine Ableitungen.

1. Wie der verkürzte Infinitiv der Ausgangspunkt für die Bildung der Tempora der Vergangenheit ist, so wird auch der Stamm (vgl. Lektion IV, 2) der Bildung der Zeiten der Gegenwart zu Grunde gelegt.

2. Der Stamm wird gefunden durch Abtrennung der Infinitivendung dan oder tan (vgl. Lektion IV, 1), z. B. كُشتَنْ „töten,” Stamm: كُشْ.

Die meisten Zeitwörter bilden den Stamm unregelmäßig, z. B.

¹⁾ Singular, vergleiche Lektion I, Anmerkung 1.

²⁾ Singular.

	Stamm		Stamm
آفَرِيدَنْ	آفَرِينْ	خَوَاسْتَنْ	خَواهْ
آمَدَنْ	آمَى	خَرِيدَنْ	خَرْ
لَمَرْ	لَمْ	دَادَنْ	دَهْ
آمُوختَنْ	آمُوزْ	جَادَنْ	دَازْ
آمِيختَنْ	آمِيزْ	دَاشْتَنْ	دَانْ
أُفْتَادَنْ	أُفْتَ	دَانِسْتَنْ	بِينْ
فَالَّنْ	أَنْدَازْ	دِيدَنْ	رَسْ
وَرَفَعَنْ	إِيْسَتْ	رَسِيدَنْ	رَوْ
بَارِيدَنْ	بَازْ	رَفْتَنْ	زَنْ
مُبَرَّدَنْ	بَرْ	زَدَنْ	فَحْم
مُبَرِّيدَنْ	بَرْ	فِهِمِيدَنْ	فَرْمَا
بَسْتَنْ	بَندْ	فَرْمَائِيْ	فَرْمَوَنْ
بَرْسِيدَنْ	پُرسْ	كَرْدَنْ	كُنْ
تَرْسِيدَنْ	تَرسْ	كَيْشِيدَنْ	كَيْشْ
جُو	جُوى	كُفْتَنْ	ثُو
خَوابْ	خَوابْ	يَافْتَنْ	يَابْ
خَوابِيدَنْ		finden	

3. Vom Stämme wird durch Unabhängung der Personalendungen (vergl. Lektion IV, 3) der Norist abgeleitet.

Bemerkung: in den vom Stämme abgeleiteten Formen hat die dritte Person der Einzahl, die sonst ohne Endung erscheint, die Endung ad (اـ).

Norist.

Stamm: كُشْتَنْ „töten“

كُشْم	ich töte	كُشِيمْ	wir töten
كُشِى	du tötest	كُشِيدْ	ihr tötet
كُشْدْ	er tötet	كُشِندْ	sie töten

Bemerkungen.

- a) Dem Vorist kann auch $\overset{\circ}{\text{ب}}$ präfigirt werden, um denselben die Bedeutung eines Futurums zu geben, oder um seine Bedeutung auf einen bestimmten Fall zu beschränken; oft aber auch erleidet der Sinn durch das Präfix $\overset{\circ}{\text{ب}}$ keine Veränderung.
- b) Die auf einen langen Vokal endigenden Stämme fügen die Personalendungen an den Nebenstamm auf $\overset{\circ}{\text{فَرْمَائِيْ}} \text{ und } \overset{\circ}{\text{فَرْمُودَنْ}}$, z. B. $\overset{\circ}{\text{فَرْمَائِيْ}} \text{ Stamm}$, bildet $\overset{\circ}{\text{فَرْمَائِيْدْ}}, \overset{\circ}{\text{فَرْمَائِيْمْ}}, \overset{\circ}{\text{فَرْمَائِيْدْ}}, \overset{\circ}{\text{فَرْمَائِيْ}}, \overset{\circ}{\text{فَرْمَائِيْكْ}}$.

4. Durch Vorsetzung von $\overset{\circ}{\text{هَمِي}}$ oder $\overset{\circ}{\text{مِي}}$ bildet man aus dem Vorist das Präsens:

$\overset{\circ}{\text{مِيْكَشَند}}, \overset{\circ}{\text{مِيْكَشِيدْ}}, \overset{\circ}{\text{مِيْكَشِيمْ}}, \overset{\circ}{\text{مِيْكَشَد}}, \overset{\circ}{\text{مِيْكَشِى}}, \overset{\circ}{\text{مِيْكَشَمْ}}$.

5. Der unveränderte Stamm dient zugleich als Befehlsform; in diesem Falle wird ihm meist $\overset{\circ}{\text{ب}}$ präfigirt z. B.

$\overset{\circ}{\text{بِكُشْ}} \text{ oder } \overset{\circ}{\text{كُشْ}} \text{ töte!}$

Für die übrigen Personen der Befehlsform tritt der Vorist ein, z. B. $\overset{\circ}{\text{كَشَدْ}}$ er soll töten, $\overset{\circ}{\text{تَكْشِيدْ}}$ tötet u. s. w.

6. Vom Stamm wird endlich das Partizipium der Gegenwart gebildet und zwar durch Anhängung von $\overset{\circ}{\text{نَدَه}}$, $\overset{\circ}{\text{نَادَه}}$ oder $\overset{\circ}{\text{كَشَنَد}}$, z. B. $\overset{\circ}{\text{كَشَنَدَه}}$ „tötend“.

B. Wörter.

$\overset{\circ}{\text{آوازْ}}$	$\overset{\circ}{\text{بَانِيْ}}$	die Stimme, der Schall	$\overset{\circ}{\text{بُنْزِرْ}}$	die Biege
$\overset{\circ}{\text{آردْ}}$			$\overset{\circ}{\text{بِنْزِكْ}}$	das Bieklein
$\overset{\circ}{\text{آهنْ}}$	$\overset{\circ}{\text{إِيْسَنْ}}$		$\overset{\circ}{\text{بَهْفَارْ}}$	der Frühling
$\overset{\circ}{\text{سُودْ}}$		der Gewinn, der Nutzen,	$\overset{\circ}{\text{حُدَّا}}$	Gott
der Vorteil			$\overset{\circ}{\text{شَانْ}}$	das Horn
Persisch.				

مُرْغٌ	der Vogel; die Henne	حَاطِرٌ	der Geist, das Gedächtnis
تُكْمِنْ	das Ei	شَنِيدَنْ	hören (Stamm شَنَّ)
خُرُوْسٌ	der Hahn	كُوبٌ	schlagen (Stamm كَوْفَتَنْ)
شُتُّرْمُرْغٌ	der (Vogel) Strauß (eig. Kameelvogel)	مُرْدَنْ	sterben (Stamm مِيرُ)
بَازٌ	die Last, die Bürde	ثَدَاعِشَنْ	stellen, legen, setzen (Stamm ثَدَأَرْ)
سَنْكٌ	der Stein	بَانْكَثَقْتَنْ	trähen (Stamm بَرَدَأَرْ)
*غَمْ	der Kummer	بَرْدَاعِشَنْ	aufheben, tragen (Stamm بَرَدَأَرْ)
دِلٌّ	das Herz	بَرْيَدَنْ	fliegen (Stamm بَرْ)
بَرَادَرٌ	der Bruder	شِكْسَتَنْ	zerbrechen (Stamm شِكَنْ)
بَرْفٌ	der Schnee	بَسْنِيدِيَدَنْ	gern haben (St. بَسِندَ)
*عَدَمٌ	der Mangel	حَرْفٌ زَدَنْ	sprechen (St. شِنَامُ)
مَشْوَرْتُ	*der Rat	شِنَاخْتَنْ	kennen (St. شِنَامُ)
*قَوْمٌ	das Volk	شُو	waschen (Stamm شَسَّتَنْ)
بِسِيَارِي	die Menge	حَاطَرَمٌ مِي آيَدُ	ich erinnere mich (= es kommt mir in den Sinn)
مُمْشِيرُ	der Ratgeber	كَ	wer? daß; denn; als
*سَلَامَتُ	die Sicherheit, der Friede, die Wohlfahrt	عَاقِبَتُ	das Ende; endlich
حَرْفٌ	*der Buchstabe	چُو	wenn (zeitlich), als mit; (mitunter steht es statt بَه als Zeichen des Dativs)
بِيَوازٌ	die Mauer, die Wand	چُونْ	
كَسْتٌ	die Hand		
حِكْمَتٌ	*die Weisheit		
نَمْكَدَانٌ	das Salzfäß		
*فِتْنَةٌ	die Versuchung		
*عَيْبٌ	*der Fehler		

آمَادَة	bereit	اسْمَانٌ (spr. ismān)	dem Namen
حالاً	jetzt	نَحْنٌ	nach
آمَّا	aber	خَيْرٌ	nein
آنَدِكِي	ein wenig	تِشْهَدُ	durstig
تا	bis; als; damit	بِيدَارٌ	wach

C. Übungen.

آوازِ آسِيَا مِي شِنَوْمٌ وَأَرْدَ نَمِي بِينَمُ (Sprichwort) — آهن
 سَرْدُ كُوقَنْ سُوْدَ نَدِهَدُ — بُزْكُ مَمِيرُ كِه بَهَارِ مِي آيَدُ^۱ —
 حُدَّا مِيدَانَدِ كِه حَرْزَا شَانُ نَعِيَدِهَدُ — أَكْرُ مُرْغِي (= مُرغ
 اِي) تُخْمِ بِكْدَازْ وَأَكْرُ خُرْمُوسِي بَائِنَدِ بِكُو^۲ — عَاقِبَتُ جُويَنَدَه
 يَا بَيْنَدَه بُوْدُ — شُتَرُ مُرغِ رَا كُفتَنَدِ بَارِ بَرَدَازِ كُفتَتْ مَنْ مُرْقَمُ
 كُفتَنَدِ بِپِرِ كُفتَتْ مَنْ شُتَرَمُ — سَنْكِ رَا سَنْكِ مِي شِكَنَدُ —
 كُفتَه بُوكِمْ چُو بِيَائِي غَمِ دِلْ بَا تُو بِكُويَمْ چِه بِكُويَمْ كِه غَمْ
 آزِ دِلْ بِرَوَدْ چُونْ تو بِيَائِي^۳ — وَقْتِيَيِكِه آسِب آمَادَه آسَت
 شَمَا مَرَا حَبَرْ كُنيَدُ — حالاً فُرْصَتُ نَدَارِيمُ — بِرَادِرِ تُرا
 بِپُرسِ — بَرْفِ مِي آيَدُ — كَجَجا بِرَوِيدُ — اِيْنِ آسِب
 حُوشَمْ نَمِي آيَدُ — آزِ عَدَمِ مَشْوَرَتُ قَوْمِ مِي اُفْتَدُ آمَّا آزِ
 بِسْيَارِي مُشِيرَانْ سَلَامَتْ آسَت — مَنْ اِيْنَرَا خَيْلِي

^۱) sagt man, wenn jemand auf die Zukunft verzögt.

^۲) = Schuster, bleib bei deinen Leisten!

^۳) von Saadi.

مِيَسَنْدُمْ — آيَا فَارِسِي حَرْفٌ مِيزَنِيدُ — آنَدِي حَرْفٌ
مِيزَنُمْ — بَنْدَه فَارِسِي رَا بِطْتَرُ مِيقَطْمَمْ تَا حَرْفَ زَدَنْ —
سَاعَيْتَانُ رَا كُوئْ كُنِيدُ —

Kennen Sie jenen Mann? Ja, ich kenne ihn dem Namen nach. Nein, ich kenne ihn nicht. Sprechen Sie arabisch? Ich verstehe (دانیستن) die arabische Sprache nicht. Sprich persisch!

Mach das Mittagessen zurecht. Verstehen Sie, was (آنچه) ich sage? Jetzt haben wir nicht Zeit. Habet (machet) Geduld, bis (ت) ich komme. Er trägt (pers. wirft) Wasser ins Meer (Präs.). Der Durstige sieht Wasser im Traum (Präs.). Auch Wände (sing). haben Ohren (sing.) (Aorist). Eine Hand wäscht die andere (übers. die Hand wäscht die Hand). Aus dem Herzen geht, was (هر آنچه) aus den Augen ging. Er lehrt den Volkman¹⁾ Weisheit (= das Ei will klüger sein als die Henne). Er isst Salz und zerbricht das Salzfass (d. h. er ist undankbar). Die Versuchung ist im Schlaf, mach sie nicht wach. Seinen (eigenen) Fehler sieht man (کسی) nicht. Jetzt erinnere ich mich, daß ich ihn gestern getroffen habe.

XI. Lektion.

A. Regeln.

Die phrasologischen Zeitwörter und das Futurum I.

Das Persische ist nicht sehr reich an Zeitwörtern. Um diesem Mangel abzuholzen, bedient man sich einer Anzahl häufiger persischer Zeitwörter in der Bedeutung „werden, machen“ u. s. w. und verbindet dieselben mit Substantiven, Partizipien

¹⁾ ein alter Weiser: لُقْمَانُ.

oder Adjektiven zu einer Art loser Zusammensetzungen mit der Bedeutung eines einfachen Zeitwortes. Besonders häufig werden Verbalsubstantive und Partizipien arabischen Ursprungs zur Bildung solcher Zusammensetzungen verwandt. So bildet man aus إقامَتْ „der Aufenthalt“ und كرُدَنْ „machen“ die Phrase: إقامَتْ كرُدَنْ (eig. Aufenthalt machen) sich aufhalten.

Die beiden Zeitwörter, welche die meisten solcher Zusammensetzungen bilden, sind شدَنْ und كرُدَنْ.

Das erstere kann auch vertreten werden durch فرمودَنْ، سالخَتَنْ، شُكُرَدِيدَنْ، داشْتَنْ، نِمُودَنْ „machen“ stehen.

شدَنْ kann vertreten werden durch:

شُرُورِيدَنْ und شُشْتَنْ

Seltener sind die Verbindungen mit زَكَنْ (schlagen), آورِدَنْ (bringen), يَافْتَنْ (ziehen), حَوْرَدَنْ (essen), كَشِيدَنْ (finden) u. s. w.

Wir verzeichnen nachstehend eine Anzahl häufiger Phrasen, welche mit كرُدَنْ und شدَنْ sowie deren Stellvertretern gebildet sind.

آغازْ	Anfang	كرُدَنْ	anfangen
استِعْمالْ	Anwendung	„	anwenden
بَاوْزْ	Glaube	„	glauben
بِلْخَشْ	Das Schenken	„	schenken
بُغْضْ	der Haß	„	hassen
بَيَانْ	Erklärung	„	erklären
تَأْمِيلْ	Nachdenken	„	erwägen
تَحْكِيمْ	Verachtung	„	verachten
تَرْكْ	Unterlassen	„	unterlassen

تُكْذِيبٌ	das Dementi	كَرْدَنْ	Lügen strafen
تَكْيِيهٌ	das sich-stützen	"	sich stützen auf
ثَابِتٌ	feststehend	"	bestätigen, begründen
جَمْعٌ	Versammlung	"	versammeln
حَرَابٌ	verwüstet	"	verwüsten
رِوَايَةٌ	Überlieferung	"	überliefern
شِكَايَةٌ	Klage	"	sich beklagen
صَبْرٌ	Geduld	"	geduldig sein
طَاعَةٌ	Gehorsam	"	gehorchen
عِنَابٌ	Verweis	"	tadeln
عَفْوٌ	Verzeihung	"	verzeihen
عِلَاجٌ	die Kur	"	kuriren
غَلطٌ	Irrtum	"	sich irren
فَتْحٌ	Eroberung	"	erobern
فَرْمَانٌ	Befehl	"	anordnen
قَبْوُلٌ	das Annnehmen	"	annehmen
قِسْمَةٌ	Einteilung	"	teilen
حُكْمُتُكُو	§in- und Herreden	"	diskutieren
كُمْ	verloren	"	verlieren
مَذَمَّةٌ	Tadel	"	tadeln
مُطَالَعَةٌ	das Einsicht-Nehmen	"	hineinblicken
نَصِيْحَةٌ	guter Rat	"	ermahnen, erraten
und viele andere.			
بِيدَارٌ	wach	شَدَنْ	erwachen
پُرْ	voll	"	sich füllen

بِشِيمَانٌ	رُعِيْج	شَدَنْ	bereuen (mit آز)
كَيْدَا	أَفْيُونْ	„	sich zeigen, erscheinen
جَمْع	بَرْسَامْلِنْ	„	sich versammeln
حَامُوش	سِلْكِنْ	„	schweigen
حُشْك	تَرْكِنْ	„	verdorren
هَرَهَا	أَرْهِنْ	„	frei werden (از)
سُوَارْ	رِيْسَانْ	„	reiten
كُمْ	لَهْلِهْنْ	„	verloren gehen
ظَاهِرْ	أَفْيُونْ	„	sich zeigen
وَاقِعْ	أَفْيُونْ	„	sich ereignen
مَامُورْ	أَفْيُونْ	„	beauftragt werden
مَبْغُوضْ	أَفْيُونْ	„	gehaftet werden
مَخْسُودْ	أَفْيُونْ	„	beneidet werden
مَسْرُورْ	أَفْيُونْ	„	sich freuen
مَشْغُولْ	أَفْيُونْ	„	sich abgeben mit
مَقْبُولْ	أَفْيُونْ	„	beliebt sein
مُحَقَّرْ	أَفْيُونْ	„	verachtet werden
مُتَكَبِّرْ	أَفْيُونْ	„	erstaunen, sich verwundern
مُحَتَرَمْ	أَفْيُونْ	„	in Ansehn stehen
حَرَابْ	أَفْيُونْ	„	verwüstet werden
u. a. m.			
إِسْتِيلَا	أَفْتَنْ	يَافْتَنْ	siegen
إِمْتِداْد	أَفْيُونْ	„	sich in die Länge ziehn
رَهَا	أَفْيُونْ	„	frei werden
عَقْوَبَةٌ	أَفْيُونْ	„	bestraft werden
شِفَا	أَفْيُونْ	„	geheilt werden.

Das Futurum des persischen Zeitwortes wird gebildet durch Verbindung des Aorists von خواستن (Stamm خواه) „wollen“ mit dem verkürzten Infinitiv, z. B.

خواهمَ كرُد
خواهی کشْت

ich werde thun
du wirst töten u. s. f.

Außerdem dient der Aorist mit dem Präfix و oft zum Ausdruck des Futurums.

B. Wörter.

* لفظ das Wort	* طبیب der Arzt
ساده دل einfältig, albern	چه was für ein?
خردمند flug	چند einige (mit der Einzahl verbunden)
* إنشا الله wenn Gott will, hoffentlich	مو das Haar
* مرض die Krankheit	نه — نه weder — noch
نَزَد zu, bei (mit dem Genitiv)	مَانِسْتَن gleichen, gleich sein (Stamm مان)
* قاضی* der Richter	* آدمی* * عالمی*
فردا morgen	der Mensch
باهمُ zusammen	غذا die Mahlzeit, Speise
* اسم عدد das Zahlwort	لطف فرمودن die Güte haben
* مفرد in der Einzahl stehend	* وعده* das Versprechen
بی ohne	فراموش کردن vergessen (mit آز verbunden)
* شک der Zweifel	* باب* das Thema, der Punkt (über den man spricht)
شب die Nacht	پول das Geld
كرده die That	
* شخص eine Person, jemand	

C. Übungen.

آن لفظ را استعمال میکنند — ساده دل هر که فی
را باور میکنند آقا خردمند راه خود را تأمل میکنند — آب
آز کریما بخش میکند (Sprichwort) — بنده میترسم مرا
تکذیب کنند — شما تکذیب خواهد گرد — انشا الله
زود آز این مرض شفا خواهید یافت — او نزد قاضی رفت
آز شما شکایت خواهد گرد — فردا باهم سوار خواهیم
شد — آنرا قبول نخواهیم گرد — پدر و مادر مذمت خواهند
گردت — در زبان فارسی اسم عذر را همیشه با لفظ مفرغ
استعمال میکنند — آز آن چرا تعجب بینی — شما
بی شک حالا علط میکنید — من دیشب دو سه ساعت
آز نصف شب گذشته بیدار شدم و خیلی سردم بود —

Der Sultan bereute seine That. Jemand, zu einem Arzte gegangen (seiend), sprach: ich habe einen Schmerz, kurire denselben (آن). Der Arzt frug: was für einen Schmerz hast du? Er sprach: es ist schon einige Tage (Singular) her (es ist schon her — شد), daß mein Haar schmerzt (گردد). Der Arzt sagte verwundert: Was hast du heute gegessen? Er sprach: Brod und Eis. Der Arzt sprach. Gott sei Dank! Weder dein Schmerz gleicht dem Schmerze der Menschenkinder, noch deine Mahlzeit der Mahlzeit der Erdensbewohner. Bitte, (übersetze: belieben Sie Freundlichkeit und) erklären Sie mir dies. Ich habe mein Versprechen nicht vergessen. Wo haben Sie Ihre Uhr verloren? Wir werden morgen über (در) diesen Punkt diskutiren. Werden Sie mich tadeln? Er wird Ihnen morgen das Geld geben. Ich werde mein Versprechen nicht vergessen.

XII. Lektion.

A. Regeln.

Die Zahlwörter (pers. *عدد*, *اسم عدد*).

1. Die persischen Kardinalzahlen sind:

يَكُنْ	يَكَازْدَهْ	يَلْ	سِي
وْ دُو	وَأَزْدَهْ دُوْ	وَأَزْدَهْ دُوْ	وَهِلْ
سِه	سِيزْدَهْ	سِيزْدَهْ	پَنْجَاهْ
يَچَهَارْ	يَچَهَارْ دَهْ	يَچَهَارْ دَهْ	شَسْتَ
پَنْجْ	پَنْجَ دَهْ	پَنْجَ دَهْ	هَفْتَادْ
سَهْ	سَانْزَدَهْ	سَانْزَدَهْ	اَثْتَادْ
هَفْتَ	هَفْدَهْ	هَفْدَهْ	تَوْدْ
هَشْتَ	هَشْدَهْ	هَشْدَهْ	صَدْ
نَهْ	نُورْدَهْ	نُورْدَهْ	هَرَازْ
دَهْ	بِیْسْتَ	بِیْسْتَ	تَعْمَلْ

Die Verbindung der Zehner mit den Einern wird durch و (u.) „und“ bewirkt und zwar stehen die Zehner voran, z. B.

21. بِیْسْتُ و يَكُنْ

22. بِیْسْتُ و دُوْ

23. بِیْسْتُ و سِه

Bei der Bildung der Hunderter sind einige Besonderheiten zu merken:

200.	بُويْسْتَ	300. سِيَصَدْ
	دُوْصَدْ	400. يَچَهَارْ صَدْ

500. پاْنْصَدْ

نُهْصَدْ

600. شَصَدْ

ثُومَانْ بِيَوْزْ

700. هَفْتَ صَدْ

لُكْ

800. هَشْتَ صَدْ

كُرُوزْ

Nach den Kardinalzahlen steht das Hauptwort stets in der Einzahl.

Viele Wörter werden gewöhnlich nicht unmittelbar mit den Zahlwörtern verbunden, sondern vermittels gewisser klassifizierender Hauptwörter, zu denen das multiplizierte Hauptwort in Apposition steht. Wir haben im Deutschen dasselbe in Verbindungen wie: zwei Bünd Stroh, sechs Mann Soldaten, 4 Stück Schafe u. s. f.

Solche Klassennwörter sind:

تا "Stück" das gewöhnlichste und von allgemeinster Bedeutung.

قطْعَهْ "Stück," für Sachen.

عَدَدْ (eig. Zahl) für Dinge, insbesondere für Münzen.

نَفَرْ "Person, Mann," für Menschen (und Kamele).

رَأْسْ (eig. Kopf) für vierfüßige Tiere.

زَوْجْ (eig. Paar) für Ochsen, Ohrgehänge u. s. w.

قَلَادَهْ (eig. Halsband) für Hunde.

دَسْتَ (eig. Hand) für Falken.

دَسْتَهْ für Papier (ein Buch), Tassen u. s. f.

تُوبْ "Stück," für Stoffe.

قَبْضَهْ (eig. Griff), für Messer, Degen ic.

فَرْوَندْ (eig. Segel), für Schiffe.

دَائَهْ (eig. Korn), für Perlen und kleine Tiere.

طُعْراً (eig. Siegel), für Schriftstücke.

u. s. f.

2. Die Ordnungszahlen werden aus den Grundzahlen gebildet durch Anhängung der Silbe **um**:

يَكُمْ	der erste	نِحْمٌ	der neunte
دُومٌ	der zweite	كَهْمٌ	der zehnte
سِوْمٌ	der dritte	يَكَارَهْمٌ	der elfte
چَهَارْمٌ	der vierte	بِيَسْتَهْمٌ	der zwanzigste
پِنْجَمٌ	der fünfte	بِيَسْتَ وَ يَكُمْ	der einund- zwanzigste
شَسْتَهْمٌ	der sechste	سِيَمٌ	der dreißigste
هَفْتَهْمٌ	der siebente	صَدْمٌ	der hundertste
هَشْتَهْمٌ	der achte	u. f. f.	

Bemerkungen.

1. Statt يَكُمْ gebraucht man meist das arabische آوَلِيْنُ، آوَلُ oder auch نُخْسِتِيْنُ نُخْسِتُ und نُخْسِتِيْنُ.

2. Die Schreibung wechselt bei einigen Zahlwörtern; so schreibt man auch دُيْمٌ statt دُومٌ für سِيَمٌ, دُومٌ für سِوْمٌ u. s. f.

3. Die hier nicht besonders aufgeführten Ordnungszahlen werden ganz regelmäßig gebildet.

3. Die Bruchzahlen.

Brüche können auf doppelte Weise bezeichnet werden

a. indem man auf die Zahl, welche den Nenner des Bruches bezeichnet, den Zähler ohne Weiteres folgen lässt, z. B. سِه يَكُ = $\frac{1}{3}$, سِه دُو = $\frac{2}{3}$ u. s. f.
statt يَكُ sagt man gern يَكِي (mit ی der Einheit).

b. Indem man den Zähler voranstellt und den Nenner mit آز folgen lässt, z. B.

دو آز سه (2 von 3) = $\frac{2}{3}$

یکی آز پنج (1 von 5) = $\frac{1}{5}$

ein „Halb“ heißt **نیم** (statt چیزیک) ein „Viertel“ (چهاریک) oder *پُرْبِع.

Man merke noch:

پنج چندان fünf mal soviel

(پنجان) پنجان (Plur. von پنج je fünf

B. Wörter.

بینی die Nase

تُرُشْ sauer

رُو das Gesicht

بَرَای (mit Genetiv) für

*دَفْعَه das Zurückweisen

مِهْمَانْ der Guest

ضَرُورُ دَاشْتَنْ nötig haben

بَازْ | das Mal

دَفْعَه

*سِنْ das Alter, (welch. man hat)

نبض* der Puls

*دَقِيقَه die Minute

بَازَارْ der Markt

تابستانْ

فصلِ تابستانْ der Sommer

*فصل die Jahreszeit

زمستانْ

فصلِ زمستانْ

*طُول die Länge

طُول کشیدنْ sich in die Länge ziehen, dauern

*أَوْلَادْ die Kinder (arab. Plural von ولد)

دُخْتر die Tochter

شهر*

ماه

هَفْتَه die Woche

كَم wenig

سِيَارْ viel

بَسْ	genug	لَازِمٌ	nötig
چُند	wieviel?	ثَاهِي	mitunter, manchmal
آفَّا	wenigstens (spr. äkällän)	رَسِيدَنْ	ankommen (St. رَمْنْ)

C. Übungen.

پِيَكْ بِيَنِي وَدُوْ كُوشْ آمد^۱) — هَزَارْ دُوْسْتَ كَمْ آسْتُ
وَيْكْ دُشْمَنْ بِسْيَارْ آسْتَ — يَكْ تُرْسُ روْشِ بَرَايِ دَفِعَ
صَدْ مَهْمَانْ بَشْ آسْتَ — سَاعَتْ چَنْدَسْتَ — ظُهْرٌ
آسْتَ يَكْ رُبْعَ كَمْ — سَاعَتْ دُورَا زَدْ — چَه وَقْتَ سَوَارْ
شَوِيهِمْ — سِه سَاعَتْ بَعْدَ آزْ ظُهْرٌ — چَنْدَ آسْپَ ضَرُورَ
ذَارِيدْ — مَا آفَالا پَيْنجَ آسْپَ ضَرُورَ ذَارِيدْ — بَنْدَه شَشْ
تَأْكَاغِدْ نِوْشْتَه آمْ — شُمَا چَنْدَ بَارْ مُلَاقَاتِشْ كَرْدَه اِيدْ —
مَنْ أُورَا دُو سِه دَفْعَه دَرْ قَهْوَه خَانَه مُلَاقَاتْ كَرْدَمْ — سِنْ
شُمَا چِيسْتَ — چَنْدَ سَالْ ذَارِيدْ — بِيَسْتَ سَالْ —
بِرَاءِر شُمَا چَه سِنْ دَارِدْ — سِنْشِ از مَنْ كَمْتَرْ آسْتَ
هَنْزَهَه سَالْ دَارِدْ

Mein Diener ist frank; sein Puls ist stark, in der Minute schlägt er hundert Schläge (قرعه). Ist der Markt weit von hier? Nein, er ist zwei Schritte von hier. Wieviel Zeit ist nötig zum (طهران) Gelangen (رسیدن) eines Briefes von Teheran nach (پاریس) Paris? Im Sommer dauert es einen Monat, im Winter vierzig und mitunter 45 Tage, bis der Brief ankommt.

^۱) Sprichwort mit der Bedeutung: Er ist wieder gekommen, wie er ausgegangen war.

Hat der Sultan Kinder? Er hat 3 Söhne und 2 Töchter. Wann werden Sie kommen? Zwei Stunden vor Mittag. Eine Stunde hat sechzig Minuten. Ein Jahr hat 12 Monate. Welches (ج) ist der zwölften Monat des Jahres. Der erste Monat des Jahres ist der Januar¹⁾. Mein Bruder ist 25 Jahr alt (übers. hat 25 Jahre). Ich habe 8 Stück Kinder gekauft. Welches ist der sechste Tag der Woche?

XIII. Tefition.

A. Regeln.

Die fragenden und relativen Fürwörter.

1. Die fragenden Fürwörter sind کی **کہ** wer?, **چہ** **واہ** was?, **کدام** **کہا میں** und **کہا میں** welcher? **اک** wird folgendermaßen deklinirt:

Nom. **کی** oder **کی** wer?

Gen. کہ oder کی- wissen?

Dat. كمّا oder كمّا whom?

Aktus. كَمْ oder كَمْ wen?

Durch Verbindung mit dem Präsens das Hilfszeitwortes **جُوَدَنْ** entstehen folgende Formen:

مَنْ كَيْمَ wer bin ich?

تُو کیسی wer bist du?

أو کیسٹ wer ist er?

ما كُثِيمَ wer sind wir?

شما کیمید wer seid ihr?

اپشان کیئند wer sind sie?

بَكَانُونُ الْثَّانِي^(١)

ebenso wird **كِه** mit dem Verbum **هَسْتَمْ**, **هَسْتَى** (هَسْتَى), **هَسْتَنْدُ**, **هَسْتَيْدُ**, **هَسْتَيْمُ**, welches dieselbe Bedeutung hat, wie **أَمْ**, zusammengezogen zu den Formen

- كِيْسْتَمْ** wer bin ich?
- كِيْسْتَى** wer bist du?
- كِيْسْتَ** wer ist er?
- كِيْسْتَيْمُ** wer sind wir?
- كِيْسْتَيْدُ** wer seid ihr?
- كِيْسْتَنْدُ** wer sind sie?

Was? heißt **چَه**, es bleibt im Akkus. unverändert; die Dativform **چَرا** bedeutet: wozu? warum? warum nicht?

Vor einem Hauptworte mit dem Ze der Einheit (vergl. Lektion 1) heißt **چَه** was für ein? z. B. **چَه كِتابِي** was für ein Buch. Statt des einfachen **چَه** gebraucht man in dieser Bedeutung auch:

چَه قِسْمٌ **چَه سَانُ**, **چَه ثُوَنَه**, **چَه طُورِ** **چَه نَوْعٌ**
كُدَامُ يُكُ **كُدَامِينُ** und **كُدَامُ** (auch **كُدَامِي**) heißen: welcher? wer? (unter mehreren); sie werden substantivisch und adjektivisch gebraucht.

2. Die persischen Relativpronomina sind **كِه**, welches, welche, welches, und **حَمْ** was.

- derjenige welcher: **آنُ كَسْ** **كِه آنُ كِه**
- diejenigen welche: **آنُهَا كِه**
- das, was: **آنُچَه**

Bezieht sich **كِه** auf ein Hauptwort, welches weder durch **آنُ** noch durch ein besitzanzeigendes Fürwort näher bestimmt ist, so wird dem Hauptwort ein langes unbetontes **ي** (geschrieben **ـى**) angehängt, z. B.

مَرْدِي كِه der Mann, welcher

Dativ und Akkusativ von **كِه** heißt **كِرَا**; in der Regel bleibt **كِه** indeß unverändert und es wird durch Einfügung eines entsprechenden Personalpronomens die grammatische Stellung des bezüglichen Fürwortes gekennzeichnet. Die folgenden Beispiele zeigen die am häufigsten vorkommenden Fälle:

مَرْدِي كِه آمَدْ	مَرْدِي كِه	مَرْدِي كِه	مَرْدِي كِه
مَرْدِي كِه آمَدْ	der	der	der
	Mann,	Mann,	Mann,
مَرْدِي كِه أُو آمَدْ	welcher	welcher	welcher
	kam.	tötete.	tötete.
كُووا!	كُشْتَنْد	كُشْتَنْد	كُشْتَنْد

مَرْدِي كِرَا دَرْفَتْ	مَرْدِي كِه دَرْفَتْ	مَرْدِي كِه دَرْفَتْ	مَرْدِي كِه دَرْفَتْ
مَرْدِي كِه دَرْفَتْ	der	der	der
	Mann, dessen	Mann, dessen	Mann, dessen
مَرْدِي كِه دَرْفَتْ	Bruder weg=	Bruder weg=	Bruder weg=
	ging.	ging.	ging.
كُفْتَمْ	كُفْتَمْ	كُفْتَمْ	كُفْتَمْ
كُفْتَمْ	كُفْتَمْ	كُفْتَمْ	كُفْتَمْ

مَرْدِي كِرَا كُشْتَنْد مَرْدِي كِه	مَرْدِي كِه كُشْتَنْد مَرْدِي كِه	مَرْدِي كِه كُشْتَنْد مَرْدِي كِه	مَرْدِي كِه كُشْتَنْد مَرْدِي كِه
مَرْدِي كِه كُشْتَنْد مَرْدِي كِه	der M.,	der M.,	der M.,
	welchen	Bruder ich	Bruder ich
مَرْدِي كِه كُشْتَنْد مَرْدِي كِه	des	sie töteten.	des
	fürten.	Bruder ich	Bruder ich
كُفْتَمْ	كُفْتَمْ	كُفْتَمْ	كُفْتَمْ
كُفْتَمْ	كُفْتَمْ	كُفْتَمْ	كُفْتَمْ

مَرْدِي كِه دَرْ دِلْشُ der Mann, in dessen Herzen

تُو كِه	تُو كِه	تُو كِه
تُو كِه	du,	dem
	ich	ich
كُفْتَمْ	كُفْتَمْ	كُفْتَمْ
كُفْتَمْ	كُفْتَمْ	كُفْتَمْ

¹⁾ zusammengezogen aus **كِه او**.

²⁾ zusammengezogen aus **كِه آش**.

³⁾ oder **جُاو** oder **جَدَانْ**.

⁴⁾ oder **أُورَا** oder **كِشْ**.

{ مَنْ كِه دِيَدَنْدَمْ }
 { مَنْ كِه مَرَا دِيَدَنْدَ } ich, den man gesehen hat.

B. Wörter.

فَرَنْش	die Europäer	وَعْدَة	das Versprechen
آبَلَه	der Thor	حِكْمَتْ	die Weisheit
شَمْع	das Licht, die Kerze	حَيَاطْ	der Schneider
كَافُورْ	der Kampfer	نِيكُو	gut
رُونَغْنْ	das Öl	پَاكُ	rein
حِسَابْ	die Rechnung	پَيْدَا	offenbar
مُحَايَبَه	die Abrechnung	مَشْهُولُوزْ	berühmt
بَائِسْ	die Furcht (gewöhnlich statt dessen: حُوفْ)	خَواسْتَنْ	verlangen (St. حُواهْ) wollen
بَهَارْ	der Frühling	نِهادَنْ	legen, stellen (Stamm نِه)
بَادْ	der Wind	كِرايَتْ كَرَدَنْ	mieten
آثِينَه	der Spiegel	هَرْجِحَه	Alles, was; was auch immer
خِسْتْ	der Ziegelstein	كَسْ	die Person
قَبَا	der Rock	هَرْكِه	Feder, der
بُرِيشْ	der Schnitt (eines Klei- dungsstückes)		
رَنْشْ	die Farbe		

C. Übungen.

إِيْشَانْ آزْ مَا چَه مِيْخَواهْنْدْ – تُو آزْ كِه إِيْنْ آسْپ
 رَا حَرِيدِى – كُدَامْ آزْ بِرَادَرَانْتْ رَا زَدَه آسْتْ – آزْ شَمْرَهَائِى

فرَنْدَ كُدَامٌ مُبِرُّ شَتَرَسْتَ — كُدَامِيَّدْ كَأْ إِينُ كِتَابُهَا كِتابِ
تُسْتَ — آبُلْجِهِيْ كُو رُوزِ رُوشَنْ شَمْعِيْ كَافُورِيْ نِهَدْ
زُودِ بَاشَدِ كِيشْ بَشَبْ رُوغَنْ تَبَاشَدْ دَرْجَرَاعْ —
آنْرَا كِه حِسَابَشْ پَاكْ آسْتَ آزْ مُحَاسَبَه چَه بَاكْ آسْتَ
(Sprichwort) — سَالِيْ كِه نِيكُو آسْتَ آزْ بَهَارَشْ بَيْدَا آسْتَ
(Sprichwort) — هَرْجَه بَادْ آرْدْ بَادْ بَيرَدْ¹⁾ — آنْجِه جَوانْ
دَرْ آئِينَه بَيْنَدْ بَيرْ دَرْ خَسْتَ بَيْنَدْ — إِينُ خَانَه بَيْسْتَ —
كَسِيْ كِه عَاقِلْ بَاشَدْ آنْرَا تَحَواهَدْ كَرْدْ — بَدِرْ أُو كِه
خُودَشَرَا كُشْتَه آسْتَ نَقَاشِ مَشْهُورُ بُودْ —

Wer war der Mann, welcher deine Pferde kaufte? Was verlangtest du von seinem Bruder? Das Haus, welches mein Bruder für mich gemietet hat, gefällt mir nicht. Das Wasser, welches der Diener gebracht hat, ist nicht warm. Der Mann, dessen Bruder ich gestern traf, ist ein berühmter Arzt. Dieser Rock, dessen Schnitt und Farbe mir sehr gefällt, ist äußerst billig. Sie haben das Versprechen nicht vergessen, welches Sie²⁾ uns gegeben haben. Was hat er Ihnen gesagt? Wie heißt er (übersetze: Was ist sein Name?)? Jeder, der nicht Geduld hat (übersetze: dem nicht Geduld ist), hat keine Weisheit. Welche Uhr haben Sie aufgezogen? Welchen Rock hat der Schneider gebracht?

XIV. Lektion.

A. Regeln.

Das Passiv des Verbums und der verkürzte Infinitiv.

1. Das Passivum des persischen Zeitwortes, welches im ganzen wenig gebraucht wird, wird mit dem regelmäig konjugierten

¹⁾ = wie gewonnen, so zerronnen.

²⁾ Die deutsche Höflichkeitsanrede „Sie“ ist im Persischen immer durch „Ihr“ wiederzugeben.

hilfszeitwort **شَدْنُ** (Stamm شُو) gebildet, indem man die einzelnen Zeiten dieses Verbums mit dem Partizipium der Vergangenheit verbindet, z. B.

Danach lauten die Zeiten des Passivs z. B. von **بُرُّسِيَّدَنْ**, wie folgt:

1. Präsens.

بُرُّسِيَّدَه شَدْمُ مِيشَوْمُ ich werde gefragt
u. s. w.

2. Präteritum.

بُرُّسِيَّدَه شَدْمُ ich wurde gefragt
u. s. w.

3. Imperfektum.

بُرُّسِيَّدَه شَدَه آمُ ich wurde gefragt
u. s. w.

4. Perfektum.

بُرُّسِيَّدَه خَواهُم شُدُّ ich bin gefragt worden
u. s. w.

5. Plusquamperfektum.

بُرُّسِيَّدَه شَدَه بُودُمُ ich war gefragt worden
u. s. w.

6. Futurum.

بُرُّسِيَّدَه خَواهُم شُدُّ od. **شَدَنْ** ich werde gefragt werden.
u. s. w.

7. Aorist.

بُرُّسِيَّدَه يِشَوْمُ شَوْمُ oder ich werde gefragt
u. s. w.

Infinitiv.

بُرُّسِيَّدَه شُدَنْ gefragt werden

Partizipium.

بُرُّسِيَّدَه gefragt.

2. Der Gebrauch des verkürzten Infinitivs, welcher durch Abwerfung der Endung an gebildet wird, ist auf wenige Fälle beschränkt, und auch dann wird er mitunter durch die vollere Form ersetzt. Er steht gewöhnlich nach den Verben **بَأِيْسْتَنْ** (unpersönlich) nötig sein (Stamm تَوَانِسْتَنْ), (**بَأِيْ** Stamm تَوَانْ) können, **خَوَاسْتَنْ** (خَواهُ) wollen und nach man kann, es ist möglich, z. B.

بَيْدُ كُفْتَنْ { es ist nötig zu sagen, (dafür auch: man muß sagen
und **كُفْتَنْ بَيْدُ**).

Statt des verkürzten oder vollen Zusinitivs tritt häufig der Morist, gewöhnlich mit dem Präfix **بِ** versehen, ein, dem auch **كَهْ** „daß“ vorgesetzt werden kann.

Diese Konstruktion findet überhaupt insgemein Anwendung, wo im Deutschen ein Zeitwort mit dem Infinitiv eines anderen Zeitwortes (mit oder ohne „zu“) verbunden wird, z. B.

مِيدَانِيْد فَارِسِيْ كُفْتَنُو كُنِيدْ

Können Sie persisch sprechen?

Anm. **بَيْدِسْتَنْ** ist das gewöhnliche Zeitwort zum Ausdruck des Deutschen „müssen.“ Da es unpersonlich ist, so muß man das Subjekt des Müssens im Dativ hinzusetzen, z. B.

مَرَا بَيْدُ كَرْدَنْ oder **مَرَا بَيْدُ كَرْد**

بَيْدَمُ كَرْدَنْ oder **بَيْدُ كَرْد** oder

بَيْدُ بِكْنَمْ = ich muß thun.

Besonders merke man:

مَرَا بُولْ بَيْدُ mir ist Geld nötig = ich brauche Geld.

B. Wörter.

تَنْ der Körper

أَنْدَازَة die Form, die Gestalt

رَهْزَنْ der Räuber

كَعْبَة die Kaaba

رَاسْت die Wahrheit

بَنْدَة مَنْرِلْ die Dienerwohnung

لَحْظَة der Augenblick

(d. h. meine Wohnung)

جَامِه das Kleid

تَشْرِيفٌ die Beehrung

بَرْدَاشْتَنْ	aufheben	هَمِينْ	derselbe, dieselbe, daß=
بُوسِيدَنْ	küssen	هَمِينْ	selbe
كُذَاشْتَنْ	lassen, unberücksichtigt lassen	حَاضِرٌ	gegenwärtig
رُنْجِيدَنْ	sich ärgern	حَاضِر سَاحْثَنْ	herbeischaffen
بِيَآدَبْ	unhöflich, ungebildet	تَصْوَرْ	die Phantasie
آدَبْ كَرْدَنْ	höflich behandeln	تَصْوَرْ كَرْدَنْ	sich (etwas) vor=stellen
		فِرُوهُختَنْ	verkaufen

C. Übungen.

دُوْسِت مَا آزْ رَهْنَانْ كُشْتَه شُدْ – رُوزِي بُرْسِيدَه
 شُدِيدِمِ كِه چِه ضَرُورْ دَارِيدْ – خَرْرَا بَرْدَنْ آسِپ نَتَوانْ كَرْد
 (Sprichwort) – سَنْثِي رَا كِه نَتَوانْ بَرْدَاشت بَايَدْ بُوسِيدَه
 و كُذَاشت (Sprichwort) – آزْ رَاسِت بَايَدْ رُنْجِيدَه –
 بِيَآدَبَانْ رَا آدَبْ بَايَدْ كَرْد – هَرْچِه لَازِمْ بَاشْدْ هَمِينْ لَهْظَه
 حَاضِرْ بَايَدْ سَاحْثَه – شُمَا بَايَدْ آنْ رَا بَيَانْ كَنِيدَه –
 بَنْدَه چِه بَايَدْ بِكَنْمْ – چَهَارْ آسِپ كُشْتَه شُدَنْدَه

Man muß das Kleid nach (به) der Gestalt des Körpers schneiden (Sprichwort d. h. sich nach der Decke strecken). Fragend (d. h. durch Fragen) kann man zur Kaaba¹⁾ gehen. Man kann sich nichts Besseres (übersetze: Besseres nicht) vorstellen. Dürfen wir uns darüber (آن چیز) wundern? (übersetze: ist es nötig, daß u. s. w.). Was wollen Sie ihm geben? Ich wünsche alles von euch zu hören. Werden Sie morgen in die Dienerwohnung Beehrung bringen (d. h. werden Sie mich morgen besuchen?) Ich muß ein Haus mieten. Dieses Haus wird verkauft werden.

¹⁾ das Allerheiligste der Moschee zu Mecca.

XV. Lektion.

Die unregelmäßigen Zeitwörter.

A. Regeln.

Wir geben im Folgenden eine Zusammenstellung aller unregelmäßigen Zeitwörter, in welcher auch die bisher behandelten der Übersicht wegen nochmals aufgeführt werden. Die Unregelmäßigkeit betrifft nur die Bildung des Stammes (vergl. Lektion IV). Die unregelmäßigen Zeitwörter zerfallen in folgende Klassen:

1. Zeitwörter auf يَدْنُ.

Diese zahlreiche Klasse von Zeitwörtern bildet den Stamm durch Abwerfung der Endung يَدْنُ. Ausgenommen sind folgende vier:

آفِرِيدَنُ schaffen: يَافِرِينُ

چِيدَنُ sammeln, decken (den Tisch): يَچِينُ

بِيدَنُ sehen: يَبِينُ

کُثْرِيدَنُ wählen: يَکُثْرِينُ

2. Zeitwörter auf اَدَنُ; es sind deren nur wenige. Davon bilden 4 den Stamm durch Abwerfung der Endung اَدَنُ, nämlich

اُفتُ اُفتَادَنُ fallen: يَأْفِتُ

إِسْتَادَنُ stehen: يَإِسْتَهِنُ

فِرْسَتَادَنُ schicken: يَفِرْسُتُ

نِهَادَنُ stellen, legen, setzen: يَنِهِيَّنُ

Folgende hängen auch j an den regelmäßig gebildeten Stamm:

(زَا) زَادَنُ geboren werden, gebären: يَزَادُ

(کُشَائِي) کُشَادَنُ öffnen: يَکُشَائِي

(آمَائِي) آمَادَنُ bereiten: يَآمَاءِي

Ganz unregelmäßig ist:

دَادَنْ geben: دَادَنْ

3. Zeitwörter auf وَدْنُ. Es sind deren 13; davon ist مُبَوَّدْنُ „sein“ ganz unregelmäßig (vergl. Lektion VI). Die folgenden bilden den Stamm so, daß sie die Endung abwerfen und وَدْنُ اَيْ oder اَيْ وَدْنُ anhängen:

آزْمَا	آزْمَائِي	آزْمُودَنْ	آزْمَائِي	آزْمَائِي
آسَا	"	آسَائِي	"	آسَائِي
آكْرَا	"	آكْرَائِي	{ آفْرَادَنْ	آكْرَائِي
فِرَا	"	فِرَائِي	{ فِرْوَادَنْ	فِرَائِي
آلَا	"	آلَائِي	آلُودَنْ	آلَائِي
آنَدَا	"	آنَدَائِي	آنَدوَدَنْ	آنَدَائِي
پَالَا	"	پَالَائِي	پَالُودَنْ	پَالَائِي
پَيْمَا	"	پَيْمَائِي	پَيْمُودَنْ	پَيْمَائِي
ذِدَا	"	ذِدَائِي	ذِدُودَنْ	ذِدَائِي
سِستَا	"	سِستَائِي	سِستُودَنْ	سِستَائِي
سَا	"	سَائِي	سُودَنْ	سَائِي
فَرْمَا	"	فَرْمَائِي	فَرْمُودَنْ	فَرْمَائِي
نَمَا	"	نَمَائِي	نُمُودَنْ	نَمَائِي

B. Wörter.

چَاهُ	der Brunnen	* تَرْكَ	das Verlassen, das Auf-
* رُقْعَهُ	das Billet, das Briefchen	جَهْلَهُ	geben
زَمِينُ	die Erde	سُفْرَهُ	der (Eß-)Tisch
آسَمانُ	der Himmel	سَبَدُ	der Korb
* مَيْلَهُ	die Lust, die Neigung	پَنْجَرَهُ	das Fenster
* قَصْدَهُ	die Absicht	أُوطَاقُ	das Zimmer

رُوغَنْ	das Öl, das Fett	قرُوض	die Schulden
رِيْدٌ	der Sand	رِيش	der Bart
بِيَاْبَانُ	die Wüste	نَالِيَدَنْ	klagen
چَائِي	der Thee	لَرْزِيدَنْ	zittern
مَائِيَه	das Kapital	كَشِيدَنْ	ziehen
مَجَالِيسُ	(pl.) die Versammlung, die Gesellschaft	خَنْدِيدَنْ	lachen
سَرُومَا	die Kälte	حَوَابِيدَنْ	schlafen
رَحْمَتُ	die Bemühung	كَامْتَنْ	abnehmen, geringer werden (Stamm كَاهُ)
دُزْد	der Dieb, der Räuber	كَمْ	wenig, gering
كَارَوانُ	die Karawane	بِيْهُودَه	unnütz
جَنْثَك	die Schlacht	رُو	(mit Genetiv) auf
پُوشَت	der Rücken	فُرْداً	morgen.

C. Übungen.

آهِنْ سَرْدُ كُوفَتنْ سُودُ نَدِهدُ — آزْ چَاهِ بِيرُونْ آمَدَهَ دَرْ
 چَاهُ أُفتَادُ (Sprichwort) — بَرَائِي صَاحِبُ يَدُ رُقْعَهَ آوْرَدَهَ آمُ
 وجَوابَشُنْ^۱ مِيَخَواهُمْ — صَاحِبُ آحَوالَشِ خُوشِ نِيسَتْ
 خَواهُدُ حَالًا بِتَحَوَابُدُ — شَمَا چَرا مِيَخَنْدِيدُ — خُدَا زَمِينْ
 وَاسْمَانُرَا آفَريْدُ — إِينْ آسَپَ رَا مَخَريْدَ شُلْ آسَتْ —
 آنْ بَيْچَها تُلْ مِيَبِيَنَندُ — چُونْ مِيَبِيَنْ كِه شَمَا مَيْل
 نَويَدارِيدُ قَصْدِ مَرَا تُرُى خَواهُمْ كَرُدُ — نَوْكَرِ دِيَكَرِي بِغِرْستْ —

^۱) übersehe: Antwort darauf.

يَهْ تُرَا مِيغِرِسْتَدْ — سُفَرَةٌ چِيدَه آسْب — سَبْدُ رَا رُوئِي
 سُفَرَةٌ بِنِهِيدْ — چِرَا پِنْجَرَهَائِي اِينُ اُوطَاقْ رَا نِييْشَشَائِيدْ —
 رُونَقْ آزْ دِيدْ بِيَابَانْ مِيگَشْد

Belieben Sie morgen Nachmittag zu kommen (übersetze: Belieben Sie, kommen Sie u. s. w.). Der Diener ist hier, wollen Sie, daß ich befahle, daß er den Thee bringe? Jeder, welchem gering ist das Kapital des Verstandes (d. h. welcher wenig Verstand hat), dessen (übersetze: sein) unnütz reden war (noch immer) viel; wenn (چون) dem Manne der Verstand wächst, nimmt ihm¹⁾ die Rede in den Gesellschaften ab (aus Watwats: Spruch-Centurie Ali's). Die Lust ist kalt. Du zitterst vor (آز) Kälte. Sie sind sehr güting (übersetze: Sie ziehen Bemühung). Der Räuber klagt und die Karawane klagt (Sprichwort). Wer (übersetze: Jeder, der) in der Schlacht den Rücken zeigt, kann das Gesicht nicht (mehr) zeigen. Du hast keine Schulden (übersetze: nicht Schuld)? Geh und schlaf auf dem Rücken (d. h. ruhig). Gieb deinen (durch خود) Bart nicht in die Hand eines anderen (d. h. Gieb dich nicht in die Gewalt eines anderen).

XVI. Lektion.

Fortsetzung der unregelmäßigen Zeitwörter.

4. Verba auf ختنٌ. Es sind deren 25.

Davon bilden 22 den Imperativ so, daß sie nach Abwerfung der Endung تن das schließende خ in ز verwandeln:

آفَراخْختَنُ erheben

آفُروزْ ختنُ (oder فُروختَنُ) anzünden (oder فُروزْ)

¹⁾ durch ش.

آمُوْحَتْنُ	lernen, lehren	آمُوزُ
آمِيْخَتْنُ	mischen	آمِيزُ
آنَدَاخْتَنُ	werfen	آنَدَازُ
آنِيْخَتْنُ	aufregen	آنِيْكِيزُ
آوِيْخَتْنُ	hängen	آوِيزُ
بَاخْتَنُ	spielen	بَازُ
پَرْدَاخْتَنُ	glätten, vollenden	پَرْدَازُ
پَرْهِيْخَتْنُ	unterrichten, sich enthalten	پَرْهِيزُ
پُخْتَنُ	kochen, backen	پُرْتُ (nicht)
بِيْخَتْنُ	sieben, seihen	بِيزُ
تَاخْتَنُ	laufen	تَازُ
تُوْخَتْنُ	verlangen	تُوزُ
دُوْخَنُ	nähen	دُوزُ
رِبْخَتْنُ	gießen	رِيزُ
سَاخْتَنُ	machen	سَازُ
سِيْبُوْخَتْنُ	durchbohren	سِبُوزُ
سُوْخَتْنُ	verbrennen	سُوْزُ (auch سُوْجُ)
شَدَاخْتَنُ	schmelzen	شَدَازُ
شِرْبِيْخَتْنُ	fliehen	شِرِيزُ
نَوَاخْتَنُ	schmeicheln	نَوازُ
Folgende 3 sind besonders zu merken:		
شِنَاخْتَنُ	kennen, erkennen	شِنَامُ
فُرْوُخَتْنُ	verkaufen	فِرْوُشُ
كُسِيْخَتْنُ	zerbrechen	كُسِيلُ (auch كُسِيلُ)

B. Wörter.

تَاجِرُ *	der Kaufmann, der Händler	آبِلِيمُونْ	Zitronenwasser
نِيَكِي	das Gute	لِيمُونْ	die Zitrone
زَمِينُ	die Erde	دِيدُ	der Topf
مِيَانُ	die Mitte	اعْتِمَادُ	das Vertrauen
مَحْبَبٌ *	der Gegenstand (einer Erörterung), der Streitpunkt	اعْتِمَادُ كَرْدُنْ بَرُ	Vertrauen haben auf
فَهْوَةُ *	der Kaffee	خَطَرُ	die Gefahr
چَائِي	der Thee	إِخْرَاجُ	die Entlassung
قَنْدُ	der Zucker	بَرُ	(mit Akkusativ) auf
شِيرُ	die Milch	هَمَهُ	jeder, alle
صُبْعُ *	der Morgen, morgens	هِيَجُ	(mit der Verneinung beim Zeitwort) durchaus nicht
آشِيزُ	der Koch	هَرُوقْتَنِي كَه	allemal wenn
بَالَاپُوشُ	der Überrock	بَاهَمُ	zusammen
وزِيرُ	der Minister	بَرْخَاسْتَنُ	sich erheben
مَرْدَمَانُ	die Leute	رَاسْتُ	recht
قَدْحُ	der Becher	چَبُ	links
مَى	der Wein	إِخْرَاجُ كَرْدُنْ	entlassen

C. Übungen.

هَمَهُ كَنْ مَرَا مِيشِتَاسْدُ وَهَمَهُ مِيدَانَدِ كَه هِيَجُ
 تَاجِرِي آزْ مَنْ آرْزَانْ تَرُ آسْبُ نَمِيتَوَانَدُ بَغْرُوسَدُ — نِيَكِي
 بِكْنُ وَ بَدْرُكَا بِيَنْدَازُ — زَمِينُ رَا كَآسْمَانُ مِيدُونَدُدُا) —

¹⁾ d. h. er versucht Unmögliches.

هَرْوُقْتىٰ كِه مَا بَاهَمْ بَاشِيمْ دَرْ مِيَانِ مَا كُفْتُكُوشِى بَرْ
مِيَخِيزْدُ^{۱)} كِه مَحْبَشْ زَبَانِ فَارِسِى آسْت - آخْر
مِيَخواهِيدْ قَهْوَه بَيْزَنْد - قَهْوَه حُوشْمَ نَمِى آيَدْ چَائِى
بَيْزَنْد - چَائِى حَاضِر آسْت قَنْد رَا شُمَا حُودِتَانِ بِيَنْدَازِيدْ
شِيرْهَمْ بَرِيزِيدْ - چَرا بِكْرِيزِى - رَايْنِ آسْبَ زُودْ مِيَتَازَدْ -
دَرْ پَائِى تُو رِيزْمَ آنْچَه دَرْ دَسْتِ مَنْ آسْت^{۲)} -

Er unterscheidet (شِتَّاخْتَنْ) die rechte Hand nicht von der linken Hand. Der Diener kocht Kaffee. Morgens wann stehen Sie auf? Warum stehen Sie früh auf? wollen Sie etwa aus gehen (جَائِى رَغْتَنْ). Der Schneider näht einen Rock für meinen Herrn. Wenn Sie ihn kennten (Imperf.), würden Sie nicht so gesagt haben (Imperf.). Was kocht der Koch. Wohin kann ich meinen Überrock hängen? Dieser Minister regt die Leute auf; man muß ihn aus dem Dienst entlassen. Wollen Sie (daß) ich Wein in Ihren Becher gieße? Nein, ich ziehe Zitronenwasser vor. Koche Thee und gieße (ihn) in diesen Topf. Auf meine Diener habe ich kein Vertrauen; im Augenblick der Gefahr fliehen sie und verlassen mich.

XVII. Lektion.

Fortsetzung der unregelmäßigen Zeitwörter.

5. Verba auf سُتْنَ.

a) 8 Verba bilden den Stamm durch Abwerfung der Endung سُتْنَ; dabei fällt auch der vorhergehende kurze Vokal weg:

^{۱)} bei den mit trennbaren Präpositionen zusammengesetzten Zeitwörtern treten die Partikeln نَه, بِه, مَمِى, مَى zwischen Präposition und Zeitwort.

^{۲)} d. h. Alles was ich habe, steht zu deiner Verfügung.

آجسْتَنْ	pflanzen	آج
بَائِيْسْتَنْ	nötig sein	بَائِيْ
تَوَانِسْتَنْ	können	تَوَانْ
دَانِسْتَنْ	wissen	دَانْ
شَائِيْسْتَنْ	sich ziemen	شَائِيْ
كَرِيْسْتَنْ	weinen	كَرِيْ
مَائِيْسْتَنْ	gleichen	مَائْ
نِثَرِيْسْتَنْ	betrachten	نِثَرْ
كَرِيْسْتَنْ und	كَرِيْسْتَنْ	

Dahin gehören auch „آرَاشتَنْ“ und „ausshmücken“, welche nach Abverfung von ein konsonantisches ى anhängen: آرَا (neben آرَا) und خواشتَنْ (neben خواشتَنْ); sowie „wünschen“ und كاششتَنْ „abnehmen,“ deren Imperative خواهُ und كاهَ lauten.

- b) 4 Verba verlängern nach Abverfung von den kurzen Endvokal (und hängen ى an):

جو	جوی	جُسْتَنْ
رو	روی	رُسْتَنْ
شو	شوي	شُسْتَنْ

جسشنْ; زى „leben“ زيسشنْ oder زسشنْ „springen“ und رشتنْ „entrinnen“ haben بـه und رـه.

6. Verba auf فتن. Es sind deren 15, deren Imperative folgendermaßen gebildet werden:

آشُوقْتَنْ	{	آشُوب
آشُقْتَنْ		
پـذيرـقـتنـ		پـذيرـ

تَابُ	تَاقْتَنُ	leuchten, drehen
رَوْ	رَفْتَنُ	gehen
سُنْبُ	سُفْتُنُ	bohren bohren
شِتَابُ	شِتَافْتَنُ	eilen
شِكُوفُ	شِكْفَتَنُ	blühen
(شِنْوَدُنْ ob. شِنِيدُنْ) (Inf.: gew.)	شِنْفَتَنُ	hören
فِرِيبُ	فِرِيقْتَنُ	täuschen
كَاوُ	كَافْتَنُ	graben, spalten
كُوبُ	كُوقْتَنُ	schlagen, stoßen
كِثِيرُ	كِثِيرْفَتَنُ	nehmen
كُوشُ	كُوشَتَنُ	sprechen
نِهْفَتُ	نِهْفَتَنُ	verbergen
يَابُ	يَاكْتَنُ	finden

7. Verba auf شتن.

Die folgenden 8 verwandeln das schließende ش des regelmäig gebildeten Stammes in ر.

آنْبَازُ	آنْبَاشتَنُ	füllen, stopfen
آنْثَارُ	آنْثَاشتَنُ	meinen
آوْكَلَارُ	آوْكَاشتَنُ	verschlingen
پِئَدارُ	پِئَداشتَنُ	meinen
دَارُ	دَاشتَنُ	haben
ڭُذَارُ	ڭُذَاشتَنُ	vorüberlassen, stellen

گُذْرُ	گُذَّشْتَنْ	vorübergehen
ثُمَّاًزُ	ثُمَّاشْتَنْ	bestellen

Die folgenden beiden sind ganz unregelmäßig:

سِرِيشْ	سِرِيشْتَنْ	mischen, kneten
نُويِسْ	نُويِشتَنْ	schreiben

8. Folgende 7 Zeitwörter auf دن sind noch besonders zu merken:

آمدَنْ	kommen	آيُ	und ٰ
بُودَنْ	sein	بِاُشْ	
زَدَنْ	schlagen	زَنْ	
سِتَّدَنْ			
سِتَّادَنْ		سِتَّانْ	nehmen
سِتَّايدَنْ			
شِنِيدَنْ	hören	شِنُوُ	
كَرِدَنْ	machen	كُنْ	
مُرِدَنْ	sterben	مِيرُ	

9. ganz unregelmäßig sind:

بَندُ	بَسْتَنْ	binden
پِيَوْنُدُ	پِيَوْسَتَنْ	verbinden
خِيزُ	خَاسَتَنْ	aufstehen
شِكْنُ	شِكْسَتَنْ	brechen
نِشَانُ	نِشَاشَتَنْ	setzen
نِشِيشُ	نِشَسَتَنْ	sitzen, sich setzen
كُشِيلُ	(كُشِيشِيَخْتَنْ =) كُشِيسَتَنْ	zerbrechen

Übung.

Dialg.

A. امروز هوا بسیار کرم است

B. من تعجب میکنم که شما از کرما شکایت کنید

A. چرا مگر شما همچو میدانستید که بنده حبس

بدانی نداشتتم

B. نه همچنین لیکن چون شما فرموده بودید که آن سال در هندوستان تشریف میداشتید و اغلب در بنکاله متوقف میبودید و هوای هندوستان خصوصاً بنکاله آز ایران بسیار کرمتر است و امروز هم باخصوصه روز کرمی

نمیبود من متوجه شدم که شما از کرما شکایت کردید

A. با وجود این وجود معمولة که حال چنین نباشد بنده حرارت غریبی در بدن احساس میکنم و بعلوای عطش هم بسیار دارم و سرمه هم درد میکند

B. خدا کند که تب نداشته باشی نبضترا ببینم تشوبیش ممکن تبک خفیفی داری احتیاط بکن انشاء الله زود رفع میشود

A. من میترسم چاهیده باشم دهنم بدمنزه است و رعشه در پشت و چلو احساس میکنم

B. شک نیست که چاهیده اید از میوه مطلقاً باید

پَرْهیز گُنید در این مَوْسِم تَب وَلَرْز در ایران عَمومی دارَد
مَرْدُم در این شَبَّهای کَرْم آغَلَب بر پُشْتِ بامُها میخواهند
وَكَاه باشد که در بَيْنِ شب آنَدَك چاهشی عَارِض شَدَه
باشد وَشَخْص از آن مُخْبَر نیست وَدر آوايل روز بی
اِحْتِياط میوه میخواهند وَأَكْثَر تَب وَلَرْزها وَساَبِر آمراض
کِه در این فَصْل مُتَدَاوَلَه از این چهات بر میخیزند
A. رَاسْت مِيكُوئِيد مَن دیشب دو سِه ساعت از

نِصْف شب گَذَشته بیدار شَدَم وَخَيْلی سَرَدَم بود دیدم
کِه شبکله از سَرَم اُفتاده بود وَلَعْاف هَم رویم نَبُود دو سِه
بار هَم عَطْسَه کَرْدَم شاید کِه اِبْتِداشی زُكَام مَن از آن باشد ⑤

Wörter.

كَرْمَه	die Wärme	تَب	das Fieber
* حِسْ	das Gefühl	تَبِكُ	das Fieberchen
* تَسْرِيفُ	die Beehrung, der	* نَبْض	der Puls
Ausenthal		* تَشْويشُ	die Beunruhigung
* وجْهُ(arab. pl.)	der Grund	— كَرْدن	— sich beunruhigen
* حَرَارتُ	die Hitze	* اِحْتِياطُ	die Vorsicht
* بَدَنُ	der Körper	— كَرْدن	vorsichtig sein
* اِجْسَاسُ	das Empfinden	* رَفْعُ	das Heben, das Beseitigen
— كَرْدن	— empfinden	— شُدَنُ	— gehoben werden
* عَطَشُ	der Durst	دَهَنُ	der Mund

* رُعْشَهُ	das (Fieber-)Schauer	* مُتَوَقِّفٌ	verweilend
بَجْلُوُ	die Seite	بُودَن	sich aufhalten
بَرْهِيزُ	die Enthaltsamkeit	* مُتَحَسِّرٌ	erstaunt
كَرْدَن	sich enthalten	* مَعْقُولَهُ	plansibel
مَوْسِمُ	die Jahreszeit	خَفِيفٌ	leicht
لَرْزُ	der Schnupfen	چَاهِيدَنْ	sich erkälten
* عُمُومِيُّ	die Verbreitung	بَدْمَزَةٌ	schlecht schmeckend
كَاشْتَنْ	verbreitet sein	آنْدَسْ	gering, klein
بَامْ	das Dach	عَارِضٌ	vorkommend
چَاهِش	die Erfältung	شُدَنْ	vorkommen
* آوَائِلُ	der Anfang	مُتَحَبِّرٌ	bemerkend
سَابِرُ	der Rest	بُودَنْ	merken
* مَرَضُ	(arab. Pl. von آمْرَاضٍ)	بَدَنِي	körperlich
die Krankheit		أَكْثَرُ	meiste
* جَهَاثُ	(Pl. جَهَاتُ)	مُتَدَاؤُلْ	grassirend (von einer Krankheit)
der Grund, die Ursache		كَاهْ بَاسَدُ كِه	es kommt bisweilen vor, daß
شَبُكُلَّةٌ	die Nachtmühe	شَايِدُ كِه	es mag sein, daß; vielleicht
* لَحَافُ	die Bettdecke	أَغْدَبُ	meistens
* عَطْسَهُ	das Niesen	مُطْكَقاً	durchaus, absolut
كَرْدَن	niesen	هَمْپُچُو	so, ebenso
* إِبْتَدَاءٌ	der Anfang	هَمْپِچِينِينْ	
زُكَامُ	der Schnupfen		
دَانِسْتَنْ	glauben, meinen		
فَرْمُوكُنْ	sagen (höflich statt		
(كُفتَنْ)			

بِچُون	da, weil	بَـا وُجُودُـ	(mit Genetiv) trotz
بِخُصُوصًا	besonders	كَـرْبَيْـن	(mit Genet.) während
بِـبِخُصُوصـة		ـهـ	ـهـ
بِـعَلَوَة	überdies, außerdem		

XVIII. Lektion.

Die Präpositionen¹⁾.

Nach den Verhältniswörtern steht das Hauptwort ohne Kasuszeichen im Akkusativ.

Die hauptsächlichsten einfachen Verhältniswörter sind:

أَزْ	von, aus	بَـرْ	auf, über
بَـهـ	in, bei, an, zu	تـا	bis
بـيـ	ohne	بـجـزـ	außer
ـهـ (ـأَنـهـ)	in		
ـكـاـ	mit		

Der Gebrauch der Präpositionen ist im Persischen ein sehr ausgedehnter. Es ist daher nützlich, die wichtigsten Präpositionen besonders zu betrachten und ihre Gebrauchsweise ausführlich darzulegen.

A. Die Präposition **از** wird gebraucht:

1. Zur Bezeichnung räumlicher Verhältnisse und zwar in eigentlicher unb übertragener Bedeutung,
 - bei allen Verben mit der Bedeutung: fortgehen, scheiden, sich trennen, sich entfernen; entfernen, trennen, fortschaffen, entnehmen und ähnlichen. Sie hat alsdann (je nach dem Verbum) die Bedeutung: aus, von, aus—heraus, von . . . her u. s. f.
 - bei allen Verben (u. Nominalibus) mit der Be-

¹⁾ In dieser Lektion sind die vortrefflichen Expositionen von Grünert im Wörterbuche zu seiner „Neupersischen Chrestomathie“ benutzt.

deutung: schützen (vor), bewahren (vor), verbergen (vor), sichern (vor); sich fürchten (vor), sich hüten (vor) und ähnlichen.

- c) bei allen Verben (und Nominibus) mit der Bedeutung: fragen (Jemanden = از یکی); suchen (Jemanden: از چیزی; etwas; bitten, verlangen, fordern (von Jemandem).

d) bei allen Verben (und Nominibus) mit der Bedeutung: hören (von); wissen (von); benachrichtigen (von); sagen, erzählen, berichten (von).

e) zur Bezeichnung des Unterschiedes und Abstandes z. B. از دور von ferne, aus der Nähe; تا ... از von ... bis; دانستن mit شناختن: etwas von etwas unterscheiden; dahin gehört auch der Gebrauch von از nach einem Komparativ u. a.

- Zur Bezeichnung zeitlicher Verhältnisse in der Bedeutung: von . . . an, seit, z. B. آز آغاز از Anfang an.
 - Zur Bezeichnung sonstiger Verhältnisse und zwar:
 - Zur Angabe des Gauzen, zu dem etwas als Teil gehört, z. B. يکی از ورکا einer von den Besiren; قطعه از ein Stück von; بودن از gehören zu, unter.
 - Zur Angabe des Stoffes, aus dem etwas gemacht ist, z. B. طلا قلاده از eine Halskette von Gold, eine goldene Halskette;
Anm. از steht auch nach Wörtern mit der Bedeutung „voll“ (von) und „leer“ (von).
 - Zur Bezeichnung der Ursache und des Ursprungs, z. B. هیبت از مُرکن aus Furcht; هسته از مسروor شدن از sterben an; همیشه از مُتوالد از abstammend von.

4. از dient endlich in Verbindung mit andern Präpositionen, Adverbien oder Substantiven zur Bildung zusammengehöriger präpositionaler Ausdrücke, wie:

- بعد از nach (zeitlich)
بیرون از ausgenommen
پس از nach (zeitlich)
پیش از vor
جز از außer

oder vorstehend:

- از بالا (mit Gen.) von ... herab
از پر von ... herab
از برای wegen, für u. s. w.

Num. Besonders bei Dichtern kommt statt *jl* öfter die abgekürzte Form *j* oder *j'* vor, welche dem Hauptwort präfigiert wird.

B. Die Präposition ب.

Die Präposition ب wird dem regierten Worte präfigiert; nur, wenn dieses mit ب oder پ beginnt, schreibt man gewöhnlich هـ, getrennt von dem folgenden Worte.

ب wird gebraucht:

1. Zur Bezeichnung räumlicher Verhältnisse:

- a) bei den Verben, welche eine Bewegung ausdrücken, zur Angabe des Ziels: nach, zu, in, z. B. (auf die Frage wohin?)

به مدرسه رفتن zur Schule gehen.

Dieselbe Bedeutung liegt dem Gebrauch von به mit den Zeitwörtern: „Streben nach, begehrn, neigen zu“ u. s. w. zu Grunde z. B.

باچیزی طمع داشتن nach etwas Verlangen haben

- b) zur Angabe des Ortes, an dem sich etwas befindet: an, in, bei, auf (auf die Frage wo?) z. B.

بَدْنَ شَهْرٍ in dieser Stadt.

Dahin gehört auch ζ bei den Verben, welche bedeuten: berühren, anhängen (an), hasten (an), binden (an) u. s. f.

- Für Bezeichnung zeitlicher Verhältnisse (auf die Frage wann? in welcher Zeit?) z. B. بِرُوزٍ bei Tage, بَشَّـتْ bei Nacht, سَالٌ بَشَّـشْ in sechs Jahren.
 - Für Bezeichnung sonstiger Verhältnisse:
 - zur Bezeichnung des Mittels und Werkzeugs: mit, durch, z. B.

كشن کششیم mit dem Schwerte töten.

Als Mittel ist auch der Preis anzusehen, um den man etwas kauft oder verkauft, mit dem man etwas bezahlt.

- b) zur Bezeichnung eines Dativverhältnisses (vergl. Lektion II).
 - c) zur Angabe der Ursache, wegen welcher, des Zweckes, zu welchem und der Bedingung, unter welcher etwas geschieht, z. B.

بَدِين سَبَبْ aus diesem Grunde

بِسْبَبْ (mit Genet.) wegen der Ursache . . .

= wegen

بِالْحُضَارِ عَسَاكِرَ فَرْمَانُ دَادِ er gab den Befehl

zum Herbeiholen der Soldaten.

بِشُرْطٍ unter der Bedingung, daß.

- d) in der Bedeutung „gemäß, nach“.
e) in der Bedeutung „bei“ in Verbindung mit den Zeitwörtern, welche „schwören“ bedeuten.
f) zur Angabe der Art und Weise (auf die Frage wie?) z. B. بِرَحْمَةٍ barmherzig (z. B. behandeln).

(Weitere Übungen finden sich in der auf die Grammatik folgenden Chrestomathie).

XIX. Lektion.

Fortsetzung der Präpositionen.

C. Die Präpositionen بـ „mit“.

1. Die Präposition بـ wird gebraucht

- bei den Verben, welche bezeichnen: ein Zusammensein, (Gesellschaft, Begleitung, Gemeinschaft, Verkehr, Vereinigung, Übereinstimmung).
- bei den Verben, welche bezeichnen: eine Trennung (und Abweichung).
- bei den Ausdrücken: versehen, ausgerüstet, ausgestattet, bekleidet, angethan, bewaffnet, begabt, behaftet mit u. ähnlichen.
- in der Verbindung بـ مُجَوِّد „troß“.

D. Die Präposition در „in.“

Die Präposition در steht

1. zur Bezeichnung räumlicher Verhältnisse:

- auf die Frage wo? z. B.
در خانه in dem Hause
در همه أحوال in allen Verhältnissen
- b) auf die Frage wohin? z. B.
در صندوقى آنداختن in eine Kiste werfen.

Anm. Im Unterschiede von بـ hat در stets die Bedeutung „mitten in“, bezeichnet also einen Punkt in einem umschlossenen Raum.

2. zur Bezeichnung zeitlicher Verhältnisse:

auf die Frage: wann? = in, an, innerhalb, während,
z. B. در مکحٰل مناسب zu gelegener Zeit.

3. für Bezeichnung sonstiger Verhältnisse:

a) zur Angabe von Zuständen und Verhältnissen, in welchen sich etwas befindet oder unter welchen eine Handlung vor sich geht, z. B.

در احتياچ بودن sich in Not befinden.

- b) in der Bedeutung: über, in Betreff, hinsichtlich,
rücksichtlich,

در این باب څفتو ګنیمُ
wir wollen uns über
diesen Gegenstand unterhalten.

- c) besonders merke man noch:

کوشیدن در { sich abmühen an, streben nach
سغى نمودن در Zweifel an
شک در در زودی پهپتَر بودن
an Schnelligkeit besser sein
(übertreffen).

E. Die Präposition بَرْ „auf.“

Die Präposition بَرْ wird gebraucht:

1. zum Ausdruck räumlicher Verhältnisse:

a) bei den Verben mit der Bedeutung: sich befinden,
sein, verweilen und ähnlichen (auf die Frage wo?).

Ann. Besonders merke man خواندن, welches mit بر die
Bedeutung „vorlesen“ hat.

b) bei Verben der Bewegung = auf, über, auf . . . zu
(im feindlichen Sinne: gegen, auf . . . los).

2. in andern Verhältnissen:

a) bei den Verben, welche den Begriff der Aus-
zeichnung oder des Überwältigens und
Herrschens in sich schließen, z. B.

مئی بر چای ترجیح داشتن
dem Thee Wein
vorziehen

بر کسی مُنصرِ شدن
Jemanden überwinden
(eig. gegen Jemanden
— von Gott — unter-
stützt werden).

b) bei den Verben des Fürrnens und nach

مُشتمل „enthaltend.“

Man merke ferner:

آز بَالَائِي oberhalb, über; von . . . herab

بَجْهَائِي anstatt

بَرَائِيرِ gegenüber

آز بَرَائِي für; wegen

پَسْسٌ آز پَسْسٌ } hinter, nach (zeitlich)

پَهْنُوئِي neben

بَيْرَامُونِ } um herum

بَيْسِشِ vor (von Raum und Zeit)

تَوْئِي in . . . hinein

ذَرْ زِيرِ underhalb (auch بَنْزِيرِ und زِيرِ).

سُوئِي gegen (Richtung)

مِيَانِ } inmitten, zwischen

ذَرْ مِيَانِ

نَزْدِ nahe bei

بَوَاسْطَهُ vermittels

ذَرْ مُقَابِلِ } gegenüber

ذَرْ مُقَابِلَهُ

بَعْدَ آزِ nach

u. f. w.

XX. Lektion.

Die zusammengesetzten Eigenschaftswörter.

Obgleich die Behandlung der zusammengesetzten Eigenschaftswörter mehr Sache des Wörterbuchs als der Grammatik zu sein scheint, so ist es doch nicht unwichtig, hier einige Regeln darüber zu geben, da die Zahl derselben im Persischen sehr groß ist, da sie ferner eine der hauptsächlichsten Schönheiten der Sprache ausmachen und, was den Ausschlag giebt, ihre einzelnen Teile in der Schrift oft getrennt gelassen werden, so daß der Anfänger sie leicht verkennt.

Es giebt vier Arten von zusammengesetzten Eigenschaftswörtern, nämlich solche, welche bestehen

1. aus zwei Hauptwörtern:

z. B. **رُخْ كُلُّ رُخ** rosenwangig (die Rose, **رُخ** die Wange)
aus **بَرِي روی** Engel und **بَرِي روی** Gesicht,
also: (engelgesichtig =) mit einem
Gesicht wie das eines Engels.

2. aus einem Eigenschaftswort an erster und einem Hauptwort an zweiter Stelle, z. B.

سِيَاهٌ كِشْمُسْ schwarzäugig

3. aus einem Substantiv und einem Verbalstamm in der Bedeutung eines Particiums, oder einem Partizipium der Vergangenheit, die zahlreichste Klasse der Komposita, z. B.

ظُلْمَت آنْدَاز Finsternis verbreitend (Nacht)

4. aus einer Partikel mit einem Hauptwort oder Eigenschaftswort, z. B.

بِي كُنْهَا (ohne Schuld) unschuldig

ذَا أُمِيد hoffnungslos

Viele dieser zusammengesetzten Adjektive gehören dem höheren Stil und der poetischen Schreibweise an. Im Nachstehenden

geben wir zu jeder der 4 Klassen noch eine Anzahl der gebräuchlichsten Beispiele:

Klasse I.

بَرِي رُخْسَارُ	engelwangig	شَكْرَلَبْ	zuderlippig
شِيرِدَلْ	löwenherzig	مَاهُروُى	mondgesichtig
بُوُى سَمَنْ	jaśmindustend	يَاقوْتَلَبْ	mit Rubinellenlippen
مَثَالْ دَرْبَا	meerähnlich	مَكْلُكْ أَحْلَاقُ	von der Gesittung eines Engels

Klasse II.

خَوْبُ رُوُى	mit schönem Antlitz	سَفِيدُ مَوْى	grauhaarig
رُوْشَنْ عَقْلُ	hellgeistig, mit hellem Verstande	شِيرِينْ زَبَانْ	füßzungig, lieb- lich redend
سَنْثِينْ دَلْ	hartherzig	سَلِيمُ قَلْبٌ	gutmüttig
رِيْسَتْ روِى	mit häßlichem Gesicht	صَافُ دَلْ	reines Herzens
خَوْشُ الْحَانَ	schön singend	نِيكُ اخْلَاقُ	gutgesittet
كَجْ خُلْقُ	von schlechtem Charakter	شِكْسَتَهْ بَالْ	gebrochenen Herzens

Klasse III.

عَالْمُتَابُ	westerleuchtend	رُوح آسا	geisterquiekend
سَكَرْخِيزْ	frühaufstehend	بَحْجِيزْ زَدَة	schambetroffen
عَبَارُ آلَودُ	staubbesudelt	ثَلُ افْشَان	rosenstreuend
جَنْكُجُويُّ	kriegsuchend	دَلْ آزاُرُ	herzbetrübend
شَهْدُ آميَز	honiggemischt	مَرَادُ آورُ	wunscherfüllend
دَلْ كَشَا	herzerquiekend	داِيشَ آموَز	Wissenschaften lernend
حَطَا بَخْخَش	fehlervergebend		

-	رُنْك آمیز	farbemischend (trägerisch)	عِشْق باز	mit der Liebe spie- lend, lockend
	تَپِرْ آنْدَاز	pfeilwerfend	خُونْ رِبْز	blutvergießend

Klasse IV.

نا پاک	unrein	بِي خَرَد	verstandlos
بِي دِينُ	irreligiös	هَمْدَم	befreundet (eig. zu- sammen athmend)
كَمْ تَجَرِيَه	wenig erfahren	كَمْ بُحَا	geringwertig
بِي مَصْرَف	nutzlos	نَادَانُ	unwissend
كَمْ عَقْلُ	beschränkt (vom Verstande)	بِي بَاكُ	forglos

Lesestücke mit Glossar.

Lesestücke.

يِكِى رَا يِثْيِيرُ وِيكِى رَا دَعَوَى كُنْ - وَفَلَادَارِى آزْ سَكْ
بَايدُ آمُوخْت - مِهْمَانْ عَزِيزُ آسْت تَا سِه رُوزْ - آزْ
سَايَه حُودْ رَمْ مِيْكَنْدُ - جَوَابِ أَبْلِيَهَانْ خَامُوشِيسْت -
تَا تَنَوْزُ كُرْمَ آسْت نَاهْ بِتَنَوَانْ بَسْت - حَرِيفِ بَاخْتَه
با بَحْتِ خَوِيشْ دَرْ چَنْتَشْت - خَرْ هَمَانْ حَرْ آسْت
پَالَانَشْ دِيْكَرْ آسْت - دَرْ خَانَه مُورْ شَبَّنْمِي طُوفَانْ
آسْت - خَالِي هَرْگِسْ مُوَافِقِ قَالْ آسْت - صَبِرْ تَلْنَخ
آسْت وَلِيْكِنْ بَرِ شِيرِينْ دَارْدُ - كَاسَه ثَرْمَتْر آزْ آشْ -
نَانَشْ بَرُوغَنْ أُفتَادَه - گَمْسْ تَكْوِيدُ كَه دُوغِ مَنْ تُرْشَسْت -
شِكَمْ خَالِي صَفَائِي دِلْ آسْت - زَنِ بِيْرْ بُوسِيدَنْ پِنْبَه
چَاوِيدَنْ آسْت - دِيْكِ دِيْكَرَا گُوكِدْ رُويْ تُو سِيَاهْ آسْت

حِكَايَةُ

دُو زَنْ دَرْ طِفْلِي مِنَازَعَتْ مِيكَرْ دَزْدَدْ وَكُواهْ نَدَاشْتَنَدْ ⑤
 هَرْ دُو پِيشِنْ قَاضِي رَفْتَنَدْ وَإِنْصَافْ خَوَاسْتَنَدْ ⑥ قَاضِي
 جَلَادْرَا طَلْبِيدْ وَقَرْمُودْ كِه إِينْ طِفْلِ رَا دُو پَارَهْ كُنْ وَبَحَرْ دُو
 زَنْ بِدِه ⑦ زَنِي چُونْ إِينْ سُسْخَنْ شَنِيدْ خَامُوشْ مَانُدْ
 وَزَنْ دِيشَكْ فَرِيَادْ آغاُرْ كَرْدْ كِه بَرَائِي خُدَا طِفْلِ مَرَا
 دُو نِيمْ مَكْنُ آڭرْ چَنِينْ إِنْصَافْ آسْت طِفْلِ رَا نَمِيَخَواهَمْ ⑧
 قَاضِي بَيَقِينْ پِنْدَاشْت كِه مَادِرِ طِفْلِ هَمِينْ آسْت طِفْلِ
 بَأْو سِپِرِدْ وَزَنْ دِيشَكْ رَا تَازِيَانَه زَدَه رَانِدْ

حِكَايَةُ

شِيرِي وَمَرِدِي كُرْ يِكْ خَانَه تَصُوبِرْ خُودَهَا دِيدَنْدْ ⑨
 مَرُودِ شِيرِ رَا ڭُفت مِيَيِيْنِي شَجَاعَتِ إِنْسَانُ كِه شِيرِ رَا
 تَابِعْ كَرَدَه آسْت ⑩ شِيرِ ڭُفت مُصَوِّرِ إِينْ إِنْسَانُ آسْت
 آڭرِ شِيرِ مُصَوِّرِ بُودِي هَمْمِچِنِينْ نَبُودِي

حِكَايَةٌ

دُو مُصَوِّرِ باهَمْ ڭُفتَنَدْ كِه مَا هَرُدُو كَسْ تَصُوبِرْ بِكَشِيمْ
 بِه بِينِيمْ كُدَامْ خُوبِ مِيكَشَدْ يِكْ صُصَوِّرْ خُوشَه آنُكُوشْ
 نَقْشِ نِمُودْ وَآنِرَا بَرْ دَرْوَازَه آويَخْت مُرْغَانْ آمدَنَدْ وَبَرْ آنْ

مِنْقَارٌ زَدَنْدُ مَرْدَمَانُ آنُ تَصْوِيرُ رَا بِسْيَارٌ پَسْنِدِيدَنْدُ
وَكَرْ خَانَهُ مُضَوِّرٌ دِيَثُرٌ دَفْتَنْدُ وَ پُرُسِيدَنْدُ كِه گُبْجا تَصْوِيرُ
كَشِيدَهُ ۝ كُفْتَ دَرْ پَيْسِ اِينُ پَرْدَهُ ۝ مُضَوِّرٌ آَوْلُ حَواْسَت
كِه پَرْدَهُ بَرْدَارُ چُونُ دَسْتَ بَرْ پَرْدَهُ نِهَادُ وَمَعْلُومٌ كَرْدُ كِه
پَرْدَهُ نِيسْتَ بَلْكِه دِيَوَارُ آَسَتَ كِه بَرْ آنُ تَصْوِيرُ كَشِيدَه
آَسَتَ ۝ مُضَوِّرٌ دِيَثُرٌ كُفْتَ كِه تُو چَنَانُ تَصْوِيرُ كَشِيدَه
كِه مُرْغَانُ فِرِيْبَقْتَنْدُ وَمَنْ چَنَانُ تَصْوِيرُ كَشِيدَهُ كِه مُضَوِّرٌ
فِرِيْفَتَ ۝

جِنَایَتٌ

رُوزِي شَخْصِي بَا حُودُ مِيَكْفَتَ كِه هَرْجَه دَرْ زَمِينُ
وَآسَمَانُ آَسَتَ هَمَه بَرَائِي مَنْ آَسَتَ مَرَا بِسْيَارٌ بُزْرُكَ
حُدَداً آَفَرِيدُ ۝ دَرْ آنُ آَنْتَا پَشَه بَئْ پِينِيَ اوْ نِشَستَ
وَكُفْتَ تُرا چَنِينُ غُرُورُ نَشَابِدُ زِيرَاهِ هَرْجَه دَرْ زَمِينُ
وَآسَمَانُ آَسَتَ حُدَداً بَرَائِي تُو آَفَرِيدُ وَتُرا بَرَائِي مَنْ نَدَانِي
كِه آَزْ تُو بُزْرُكَتَرَمُ ۝

Dialog (zwischen einem Deutschen und einem Perser).¹⁾

P. امروز هوا بسیار لطیف و ملایم است (Perser).

نمیتوحاید سوار شویم

¹⁾ aus Mirza Muhammed Ibrahim's: Grammatik der lebenden persischen Sprache.

D. چَرَا مَنْ خَيْلِي مِيَسْخُواهُمْ چَه وَقْت سَوَارْ شَوِيْمْ (Deutsch).

P. هُرْ وَقْت شَمَا صَلَاح بِدَانِيْد

D. دُو سَاعَتْ بَعْد آزْ ظُهُرْ

P. بِسْيَارْ خُوبْ دَرْ اِينْ كَيْنَ مَنْ تَا مَدْرَسَه مِيرَوْمْ وَ بَرْ

مِيَكْرَدْم

D. مَنْهَمْ دُو سِه تَا كَاغَذْ دَارَمْ بِنُو يَسَمْ تَا آمَدَنْ شَمَا

مِيَنُو يَسَمْ آمَّا وَقْتِيْكَه آسْبَهَا آمَادَه آنْد شَمَا مَرَا حَبَرْ كَيْنِيدْ

P. الْبَتَّه آمَّا آكْرُ فَرْمُودَه بُودِيدْ وَقْتِيْكَه آسْبَ آمَادَه آسَتْ

بِمَسْحَاوَرَه نَرْ دِيَكْتَرْ بُودْ

D. مَكْرُ لَعْظَه آسْبَ مُفَرْدُ نِيسَتْ

P. بِلَا شَكْ آمَّا لَعْظَه مُفَرْدُ هَوِيشَه دَلَالَتْ بَرْ وَحدَتْ تَنْهَهَا

نَمِيَكْنَدْ

D. آمَّا آنْجَه مَنْ كُفْتَمْ غَلَطْ نَمِيَتَوَانَدْ بَاشَدْ چَرَا كَه آقَلَّا

دُو آسْبَهَا ضَرُورُه دَارِيمْ

P. مَعْدُرْ شَمَا بَدْتَرْ آزْ كَناهَهْسَتْ آنْجَه آوَلْ فَرْمُودِيدْ هَويْنِ

آزْ مَسْحَاوَرَه بِيرُونْ بُودْ آمَّا دُو آسْبَهَا كَه حَالَا مِيَفَرْمَائِيدْ

بِعَلاَهَه مَوَاقِيْنَه هَمْ غَلَطْ آسَتْ

D. آكْرُ مَهَبَتْ بِقَرْمَائِيدْ وَإِينْ مَعْنِي رَا بِتَفْصِيلْ بَيَانْ

كَيْنِيدْ مَنْ آزْ شَمَا بِسْيَارْ مَمْنُونْ خَواهَمْ شُدْ

P. بَيْچَشْمُ أَمَّا حَالًا فُرِصْتُ نَدَارِيمُ وَقْتِيِكِه سَوَارَة بَاهمُ
مِيرَوِيمُ أَكْرَمِيَخَواهِي كَرْ إِينُ بَابُ كَفْنَتُو خَواهِيمُ كَرْد
D. حُوبُ كَفْتِي هَمْبُچُو باشْدُ

حِكَايَاتُ

مَرْدِيرَا كِه دَعْوَى نُبُوتُ مِيكَرُد بَيْخُدْمَتِ پَادِشاَهِ زَمَانُ
بُرْدَنْد مَلِكُ آزُو سُوَالْ نُمُودِ كِه ثُو كِيسْتِي جَوابُ دَادِ كِه
پَيْغَمْبَرِ خَدَائِيمُ مَلِكُ كَفْتُ مُعَاجِزَةُ ثُو چِيَسْتِ جَوابُ
دَادِ كِه هَرْجَه مُقَرَّرُ كِنِي بَتَقْدِيمُ رَسَانِمُ مَلِكُ كَفْتُ هَمِينُ
لَحْظَهِ خَرْبَرَه نَزْدِ مَا حَاضِرُ سَازْ مُتَنَبِّي بَوْ زَبَانُ رَانْدِ كِه
سِه رُوزُ مَرَا مِهْلَتُ دَهْ پَادِشاَهُ كَفْتُ هَمِينُ لَحْظَهِ حَاضِرُ
بَايدُ سَاحُتْ مُتَنَبِّي كَفْتُ آيُ مَلِكُ چِرا اِنصَافُ نَمِيدِهِي
مُحَدَّأَنْدِ جَلَّ ذِكْرُهُ كَرْ كَمَالِ قُدْرَتُ كَرْ مَدَّتِ سِه مَاهُ
خَرْبَرَه مِي آفَرِينَدُ ثُو مَرَا سِه رُوزُ مِهْلَتُ نَمِيدِهِي
حَاضِرَانُ فِرُو خَنْدِيَدَنْدُ مَلِكُ دَائِسْتِ كِه آنُ شَخْصُ مَرْدِي
مَزَّاعَه وَظَرِيفَسْتُ وَبَوَا سِطَهُ اِفْلَاسُ إِينُ سَكَنَانُ مِيَكُويَدُ
أُورَا تَوْبَه دَادَه اِنْعَامِي كِرَامَهَنْد دَادُ

حِكَايَاتُ

پَادِشاَهِي نَدِيمِ حُودْرَا كَفْتُ كِه آسَامِي اَبْلَهَانِ إِينُ
شَهْرَداَ بِنِو بِسْ كَفْتُ بَشَرْ طِيَكِه نَامِ هَرِكَه بِنِو بِسْمُ بَرْ

مَنْ عِتَابٌ نَكْنِى مَلِكُ فَرْمُودٍ كِه عِتَابٌ كَنْنَمْ نَدِيمُ أَوْلَ
نَامِ پَادِشاھُرَا نِوْشْتَ پَادِشاھُ كُفْتَ أَكْرَ أَبْدِيَهُ مَنْ ثَابَتُ
نَكْنِى تُرا سِيَاسَتُ كَنْنَمْ نَدِيمُ كُفْتَ بَرَاتِى مُشْتَمِلُ بَرَّ
صَدُ هَنَازْ دِينَارِ سُرْخَ بَقْلَانُ تُوْكَرْ دَادِى كِه بَقْلَانُ دِيَارُ
رَوْدُ وَآنْ وَجْهَرَا نَقْدَ كَرْدَهِ بِيَأَوْرَدُ مَلِكُ كُفْتَ چِنْيَنْ آسَت
نَدِيمُ بَرَ زَيَانُ آوْرَدِ كِه مَنْ آنْ مُلَازِمَ رَا مِيِشِنَاسَمْ دَرِيَنْ
شَهْرَ نَهِ مِلْكِي دَارَدْ وَنَهِ زَنِي وَنَهِ فَرْزَنِي أَكْرَ آنْ وَجْهَرَا
نَقْدَ كَرْدَهِ بَمَمْلَكَتِ پَادِشاھِي رَوْدُ كِه تُرا دَرَ آنْ تَصَرِّي
نَبَاسَدُ چَه مِيِثُوَشِي مَلِكُ كُفْتَ أَكْرَ آنْ مَالْرَا نَقْدَ كَرْدَهِ
بِيَأَوْرَدُ نَدِيمُ كُفْتَ هَرَكَاهِ چِنْيَنْ كَنْنَدُ نَامِ مَلِكُ رَا حَكَّ
مِيِكَنْمُ وَنَامِ اوْ بِنْوِيَسَمْ

(اغَزَل)

حَاسْلَا كِه مَنْ بَمَوْسِي مُكْلُ تَرْمِكِ مَنْ كَنْنَمْ
مَنْ لَافِ عَقْلُ مِيزَنَمِ اِيْنُ كَاهُرْ كَنِي كَنْنَمْ
مُطَرِّبُ كَبِيجَاسْتَ نَا هَمَهِ مَتْحَصُولِ زُهْدُ وَعِلْمُ
دَرْ كَارِ چَنْكُ وَبَرْبَطُ وَأَوْاْزَ تَنِي كَنْنَمْ
أَزْ قَالُ وَقِيلِ مَدْرَسَهِ حَالِي دَلَمِ شِيرْفَتِ
يَكْ كَنْنَدِ نِيزْ خِدْمَتِ مَعْشُوقُ وَمَنْ كَنْنَمْ

¹⁾ Fragment eines Liebes von Hafis.

دَرْ صِفَت رَاسْتِيٰ^{۱)}

دِلَا شَكْرُ كُنْسِيٰ رَاسْتِيٰ اِختِيَار
 شَوْدُ حَلْقِيٰ دُنْيَا تُرا دُوستَدَار
 نَهٌ پِيچَدُ سَرُّ آزْ رَاسْتِيٰ هُوشْمَنْد
 كِه آزْ رَاسْتِيٰ نَامٌ كَنْدَدُ بَكْنَد
 تُرَا شَكْرُ بُوكُدُ رَاسْتِيٰ دَرْ نِهاَد
 هَزَارٌ آفَرِينُ بَرْ نِهاَدِ تو بَاد
 دَمْ آزْ رَاسْتِيٰ شَنْ زَنِيٰ صَبْحٌ وَار
 زِئَارِيَكُيٰ جَهْلُ شَغْرِيٰ كَنَار
 بِه آزْ رَاسْتِيٰ دَرْ جِهَانُ كَأْرُ نِيسْت
 كِه دَرْ كُلْبِنِ رَاسْتِيٰ خَارُ نِيسْت
 زِنَارَاسْتِيٰ نِيسْت كَارِي بَتَر
 كَنْزُو نَامِ نِيكُو شَوْدُ بِي شَمَر

غَرْكَل

عِيدَسْت وَمَوْسِيمٍ كُلُّ سَاقِيٰ بِيَار بَادَه
 هَنْشَام كُلِّ كِه دِيدَه بِي مَهْ قَدَح نِهاَه
 زِبِنْ زُهْدُ وَبَار سَائِيٰ بِيَكْرِفْت خَاطِرِ مَهْ

^{۱)} Aus dem پندنامه von Ferid-ed-din 'Atîr aus Nischabur, gest. 1223.

ساقِی بِدِه شَرَابِی تَا دِل شَوَدْ كُشَادَه
 صُوفِی بِکِه دِی نَصِیبَحُتْ مِیگَرُدْ غَاشِقَانُرَا
 اِمْرُوْزْ دِیدَمَشْ مَسْتَ تَقَوَیْ بَتَادْ دَادَه
 اِینْ يَكْ دُو رُوزِ دِیكَرْ كُلُّرَا غَنِيمَتِی دَان
 كُلْ غَاشِقِی طَرَبْ جُو بَاسَاقِیانِ سَادَه
 كُلْ رَفْت آُیْ حَرِيفَانْ غَافِلْ چَرَا نِشِينِینَدْ
 بِی بَائِیکِ رُودْ چَنْثِی بِی بَیَارْ وَجَامِ بَادَه

دَرْ بَیَانِ تَعْظِیمِ مِهْمَانُ^{۱)}
 آُیْ بِرَادَرْ دَارْ مِهْمَانَرَا عَزِیْزُ
 تَا بَیَابِی رَحْمَتْ آزْ رَحْمَانْ نِیزُ
 مُؤْمِنِی كُو دَاشْتِ مِهْمَانَرَا نِکُو
 حَقْ كُشَایدْ بَابِ رَحْمَتَرَا بَرُو
 هَرِکَرَا شُدْ طَبْعَ آزْ مِهْمَانْ مَنُولْ
 آزْ وَیْ آزَارْ خُدَادْ وَهَمْ رَسُولْ

1) aus den Pendnameh.

Glossar.¹⁾

ا	آوازُ آواز die Stimme
آبُ آب das Wasser	آورْدَنُ (St. اُرْ) آورْدَن bringen
آخرُ آخر das Ende; zuletzt	آوبِخْتَنُ (St. بِخْتَنْ) آوبِخْتَن aufhängen
آسْتَنُ آسْتَنُ schmücken	آهِي آهِي ach!
آزارْدَنُ آزارْدَنُ Anstoß nehmen an	آبلَه آبلَه der Thor, der Narr
آسمان آسمان der Himmel	آبِكَهِي آبِكَهِي die Thorheit
آشُ آشُ die Suppe	آثَنَا آثَنَا die Zwischenzeit
آشْنَا آشْنَا die Kenntnis, das Bekanntsein	إِخْتِيَارٌ إِخْتِيَارٌ die Wahl
آغازُ آغاز der Anfang	كِرْدَن كِرْدَن — sich (Dat.) erwählen
— ansingen, beginnen	إِخْوَانٌ إِخْوَانٌ (arab. Plural von خُ) Brüder
آفَرِين آفَرِين (St. فَرِينْ) erschaffen	آدا آدا die Bezahlung, Vergeltung
آمادَه آمادَه fertig, bereit	— كِرْدَن — كِرْدَن vergelten
آمدَن آمدَن (St. مَدَنْ und اَيُّ) kommen	إِرَادَتُ إِرَادَتُ die Absicht, Tendenz
آموز آموز (St. مَوْزْ) lehren, lernen	آرْزِيدَنُ آرْزِيدَنُ (St. رِزِيدَنْ) wert sein
آنْجَا آنْجَا dort;	آزو آزو = azo

¹⁾ Im Folgenden sind die langen Vokale a, i, u, da durch die Konsonanten genügsam angedeutet, nicht weiter durch Vokalzeichen gekennzeichnet.

آسَامِي	die Namen (arab. Plur. von اسم)	إِنْعَامٌ	die Gnadenerweisung, das Geschenk
آسَبٌ	das Pferd	أَنْثُورٌ	die Weintraube
آسَرَازٌ	(arab. Plural von سِرْرَ) die Geheimnisse	أَوَّلٌ	zuerst
آسِيرٌ	gefangen, der Gefangene	أَيْ	o! besonders in der Anrede gebraucht
آشْعَارٌ	(arab. Plural von شِعْرٌ) die Gedichte	ب	
آصْلٌ	der Ursprung, die Herkunft	بَا	mit
إِطْلَاقٌ	die Freilassung, die Be- freiung	بَابٌ	(die Thür) das Kapitel, das Thema
آعْمَالٌ	(arab.) die Umgegend, der Bezirk	بَادٌ	der Wind
أُفْتَانَدٌ	(St. أُفتَ) fallen	بَادَةٌ	der Wein
إِفْلَامٌ	die Armut	بَازَارٌ	der Markt, der Laden
أَقْلَّا	wenigstens	بَازَارِيٌ	der Kaufmann
أَكَابِرٌ	angesehene Männer, Männer von Verdienst	بَانْكٌ	die Stimme, der Laut
الله	der Gott	بَاهِمٌ	zusammen, miteinander
الْبَتَّة	sicherlich, gewiß	بَاجِدٌ	es ist nötig, man muß
الْقِصْمَه	kurz, mit einem Worte	بَدْتَرٌ = بَتَرٌ	
أَمَّا	aber, jedoch	بَحْرٌ	das Meer
إِمْرُوزٌ	heute	بَخْتٌ	das Glück
إِنْسَانٌ	der Mensch	بَدٌ	schlecht, böse
إِنْصَافٌ	die Gerechtigkeit	بَدْرٌ	der Vollmond

بَرْبَطٌ	die Laute	بِيْثَمَرٌ	fruchtlos, nutzlos
بَرْدَارٌ (بَرْدار)	aufheben	بِيْنُدَارٌ	außerhalb (mit
بَرْدَاشْتَنٌ		بِيْشَتَرٌ	mehr
بَرْزَكٌ	groß	بَيْنُونٌ	die Zwischenzeit, der Zwischenraum.
بَسْتَنٌ	binden, schließen	بَيْنَ دَرٍ	dr. Aين بَيْنُ in- zwischen
بِسْيَارٌ	sehr (bei Adjektiven und Adverbien)	بَيْنَيٌ	die Maße
بِسْيَارِيٌ	die Menge, die große Zahl		
بَنْدٌ (بَنْد)	binden, packen		
بَعْدٌ (mit folgenden)	از (ا) nach		
بَعْضٌ	der Teil		
بَعْلَوَةٌ	überdies, noch dazu		
بِلاً	ohne		
بَلْكِهٌ	aber, sondern		
بَلْنَدٌ	hoch, berühmt		
بَنْدٌ	das Band, die Fessel		
بَنْسِي آدمٌ	der Mensch (eig. Plur.)		
بَوَاسِطَةٌ	wegen		
بُوسِيدَنٌ (بُوسِيَّدَن)	küssen		
بُوْيٌ	der Geruch, der Duft		
بِهُفْتَرٌ	besser		
بِيَارٌ	bring, Imperat. von		
أَورْدَنٌ			
بَيَانٌ	die Erklärung		
— كَرْدَنٌ	erklären		
بَيْتٌ	der Vers		
		پ	
		پادشاہ	der Kaiser
		پارسائی	die Frömmigkeit
		پارڈ	— کردن das Stüd zer- schneiden, zerreißen
		پالان	der Sattel
		پَدَرٌ	der Vater
		پُرُ	voll
		پَرَادْخَنٌ	glätten, polieren; vollenden
		پَرَدَةٌ	der Vorhang
		پُرسَنٌ (پُرسَن)	fragen
		پُرسیدَن	درپیس
		پَسْ	nach, hinter:
		پَسْنَدِیدَن	hinter
		پَنْبَهٌ	loben
		پَنْدَهٌ	die Baumwolle
		پِنْدَارٌ (پِنْدَار)	glauen, meinen
		پَیٌ	hinter her, nach

تَمَاشَا	das Beschauen
تَنْثُور	der Ofen
تَنْهَا	nur
تَوَانَ	es ist möglich
تَوَانِسْتَن	(St. توان) können

س das Stück; allgemeine Numeralpartikel

ث

تَبِعٌ bis, bis zu; damit

ثَابِتٌ feststehend, sicher

تَابِعٌ folgend, zähm

كَرِدَن — beweisen, begründen

تَابِعٍ كَرِدَن zähmen

تَارِيْكى die Dunkelheit

ج

تَازِيَانَه die Peitsche, Geißel

جَاهُ der Ort

تُرُشْ sauer

كَاهُون der Becher

تَرُوك das Verlassen

جُزْ außer

كَرِفُوتَن — verlassen

بَحْزَر daß.

تَصْوِير das Gemälde, das Bild

جَلَاد der Henker

كَشِيدَن — ein Bild malen

جِلد der Band eines Buches

تَعْجِيلٌ die Beschleunigung

جَمْعٌ die Sammlung

كَرِدن beschleunigen

كَرِدَن sammeln

تَعْظِيمٌ die Achtung (vor Jem.)

جُمْله die Summe

تَفْصِيل die Detallierung

جُسْتَن Imperativ von suchen

يَتَفْصِيل im Einzelnen

جَواب die Antwort

تَقْوَى die Frömmigkeit

جَهْل die Unwissenheit, Thorheit

تَلْذُغ bitter

جَهْل

ج

چاویدن **كَوِيدَن** kauen
چرا **كَرَا** warum? warum nicht?
(im Sinne einer Bejahung);
هـ چرا **كَرَا كَه** deswegen, weil

چشم **كَشْم** das Auge. **بَكَشْم** (eig.
auf das Auge) = sehr gern,
mit Vergnügen

چنان **كَنَان** so

چنانکه **كَنَانْكَه** so daß

چند **كَنَد** einige

چندیں **كَنَدِين** soviel

چنگ **كَنْكَه** der Krieg

چنگ **كَنْكَه** die Harsfe

چنین **كَنِين** so

چو **كَوَ** wie, gleichwie

چون **كَوَن** als

ح

حاشا **حَاشَا** Gott bewahre!
حاضر **حَاضِر** gegenwärtig
ساختن — ساختن herbeischaffen
حال **حَال** der Zustand
حالا **حَالًا** jetzt, nun
حرام **حَرَام** das Heiligtum
حریف **حَرِيف** der Genosse
حق **حَقّ** die Wahrheit, Gott

حـ

حـ **حَكِيرَة** das Radieren
ـ کردن — auslöschen, wegradieren
حـ **حَكَائِيْتُ** arab. Plural von
حـ **حَكَائِيْتُ** die Erzählung

خـ

خـ **خَازِن** der Dorn
خـ **خَاطِرُ** das Herz, der Geist
خـ **خَاك** der Staub
خـ **خَالِقُ** der Schöpfer
خـ **خَامُوشٌ** still
ـ مـ **خَانِدَن** still, schweigen
خـ **خَامُوشِي** das Schweigen
خـ **خَانَه** das Haus
خـ **خَبرُ** die Nachricht, die Kunde;
ـ کردن — benachrichtigen

خـ **خَدا** Gott

خـ **خُداونَد** Gott

خـ **خَدْمَتُ** der Dienst

خـ **خَرُ** der Esel

خـ **خَرَاب** wüst, zerstört

ـ شـ **خَسَدَن** zerstört werden

خـ **خَرْبَزَه** der Kürbis

خـ **خَرِيدَنُ** kaufen

خَلْقٌ	die Schöpfung, die Ge- schöpfe	كَرْدَن	(mit Gen.) Anspruch er- heben auf
خَوَّاْسْتَنْ	(St. خَوَّاْسْتَنْ) wollen, wünschen	دَلْ	das Herz
خَوَانِدْنُ	lesen, singen	كَلَالَتْ	die Führung, die Hin- weisung
خُوشٌ	schön, angenehm	كَرْدَن	hinweisen (auf = بو)
خُوشَة	die Ähre, Traube	كَمْ	der Athem
خَيْلُى	sehr	زَدَنْ	atmen
5		دَمَاعُ	das Gehirn; der Sinn
دَادَنْ	(St. دَادَنْ) geben, übergeben	دُنْيَا	die Welt
دَاشْتَنْ	(St. دَاشْتَنْ) haben	دُوْسْتَدَارْ	der Freund
در	in	دِي	gestern
دَرَازْ	lang	دِيَارْ	die Gegend
كَرْكَشَشْتَنْ	vorübergehen, wei- tergehen	دِيَنْ	sehen (بيـنـ)
دَرْهَمْ	eine Münze	دِيَكْ	der Topf
كَرْواَزَة	Thorweg	دِيَثَرْ	ander
كَرْبُوبِشْ	der Derwisch	دِينَارْ	der Dinar (Goldmünze)
كَرْبِيا	das Meer	دِينَارِسُرْخْ	der Goldfuchs
كَرْبَدَنْ	(St. كَرْبَدَنْ) zerreißen	دِيَوارْ	die Wand
دَسْت	die Hand	دِيَوَانْ	die Gedichtsammlung
دَكَانْ	der Laden	دِيَوَانَه	d. Thor, der Wahnsinnige
دَعْوَى	der Anspruch)	
		رَاسْتَى	die Rechtshaffenheit
		رَانِدَنْ	treiben

بِرْ زَيْان —	sprechen	زَمَانٌ die Zeit
رَسَايْدَنْ bringen	gelangen lassen,	زَمَانَه die Zeit
— بَتَقْدِيم bringen	zur Ausführung	زَمِينٌ die Erde
رَسْتَكَارْ frei		زَنْ die Frau
رَسْوُلُ der Gesandte, Prophet		زَنْبُورُ die Wespe
رَعْدُ der Donner		زُودُ schnell
رَفْتَنْ (St. دُو) gehen		زُهْدُ die Enthaltsamkeit
رَمْ die Flucht		زِهْيٰ bravo! herrlich! Ausruf
— كَرْدَنْ (erschreckt) fliehen		der Bewunderung
رو das Gesicht		زِيرَاكَه deswegen, weil
رُوحُ der Geist		آزِإِينُ = زِإِينُ = زِينُ
رُودُ ein Saiteninstrument		
روزُ der Tag		
رُوزَكَارْ die Zeit		
روغْنُ das Fett, die Butter		
رويِّ das Gesicht; die Oberfläche; die Art und Weise;		
از روئِيِّ (aus dem Gesichtspunkte =), aus, gemäß, zufolge		
ز		
ز (mit dem folgenden Worte verbunden =) از		سَابَقْ (arab.) der sechste
زَيْان die Zunge		سَادَه albern, einfältig, töricht, tändelnd
زَدَنْ (St. زَنْ) schlagen		سَاعَتُ die Stunde, die Uhr
		سَاقِي der Schenke
		سَالُ das Jahr
		سَايَه der Schatten
		سَبَبُ der Grund, die Ursache
		سِپَارَ (St. سِپَارَ) übergeben
		سَخْنَ الدِّيْنَ das Wort, die Rede
		سَرْ das Haupt

سَرَّاًيٌ	das Haus	شَرِيعَةٌ	die Lehre, die Religion
سَرْدٌ	kalt	شَعُورًا	die Dichter (arab. Plur. von شاعر)
سَكٌّ	der Hund	شَكٌّ	der Zweifel
سُلْطَانٌ	der Sultan	كُرْدَن	zweifeln
سَوَارٌ شَدَنْ	der Reiter	شَكْمُ	der Leib
reiten		شَمْسٌ	die Sonne
سَوَارَةٌ	das Reiten	شِنَاخْتَنْ	(شِنَامْ St.) erkennen
— رَفْتَنْ	reiten	شِنَيْدَنْ	(شِنَوْ St.) hören
سُؤَالٌ	die Frage	شَهْرٌ	die Stadt
— نِمُونَد	fragen (mit از az konstruiert)	شَهْرٌ	der Monat
سِيَاسَةٌ	die Strafgerichtigkeit	شَهَدَاءٌ	arab. Plural von شَهِيدٌ
— كُرْدَنْ	bestrafen	شَهَدَاءٌ	der Märtyrer
سِيَاهٌ	schwarz	— شَدَنْ	— getötet werden
ش			
شَاهْزَادَةٌ	der Prinz, der Fürst	شَيْخٌ	der Scheich
شَايْسْتَنْ	sich ziemen, anstehen	شَيْرٌ	der Löwe
شَيْسْتَانٌ	das Schlafgemach	شِيرْبَنْ	fuß
شَبَّتْمُ	der Thau	شِيُوخٌ	arab. Plural von شَيْخٌ
شَجَاعَةٌ	die Rühmheit	ص	
شَخْصٌ	die Person	صَاحِبٌ	der Herr
شَرْبَتٌ	der Trank	صَافِي	rein, lauter
شَرْحٌ	die Erklärung	صَبْرٌ	die Geduld
شَرْطٌ	die Bedingung	صَبُوحِى	der Morgentrunk

صُحْبَتُ die Gesellschaft, der
Umgang
صَدْرٌ die Vorderseite
صَفَا die Lauterkeit
صِفَاتٌ (arabischer Plural von
صِفتٌ) die Eigenschaft

صِفتٌ die Eigenschaft, das
Wesen

صَلَاحٌ der rechte oder gute Zu-
stand, die gute Ordnung, das
Richtige. صَلَاحٌ دَانِسْتَنْ für
passend halten

ض

ضُخَّا die Mittagshöhe
ضَرُورٌ die Notwendigkeit
— داشتن nötig haben

ط

طَبْعٌ die natürliche Anlage
طَرِيقٌ die Art und Weise
طِفْلٌ der Säugling
طَلَيْيَدَنْ fordern, rufen lassen
طَلِيْعَتٌ der Aufgang
في (arab.) in
طوفان die Überschwemmung

ظَهِيرَهُ witzig
ظُلْمَتْ die Finsternis
ظُهُورٌ der Mittag

ع

عَاشِقٌ der Liebende
عَامٌ allgemein
عَتَابٌ der Verweis
— كُرْدَنْ schelten
عَجْزٌ die Schwäche, Ohnmacht
عُذْرٌ die Entschuldigung
عَرْوَسٌ die Neuvermählte
عَزْتٌ die Macht, die Majestät
عَزِيزٌ lieb, teuer
عَطَارِي das Geschäft eines
die Spezerei-Handlung
عَطَرٌ der Wohlgeruch

عَظِيمٌ bedeutend, angesehen

عَقْلٌ der Verstand

عِلْمٌ die Wissenschaft

عَلَيْهِ الْرَّحْمَةُ (arab.) über ihm
(sei) das Erbarmen (Gottes)

عُمْرٌ das Leben, die Lebensdauer

عَيْبٌ der Fehler

عَيْدٌ das Fest

غ

- غَافِلٌ unbekümmert
 غُرُورٌ die Verblendung
 غَرَبِيَّةٌ (arabisirender Plur. zu
 غَرَلٌ) Liebeslieder, Oden
 غُلَامٌ der Bursche, der Diener
 غَلَطٌ der Fehler
 غَنِيمَةٌ die Beute, der Gewinn
 غَوَّاصٌ der Taucher
 غَيْبٌ das Geheimniß, das
 Mysteriöse
 غَيْرٌ das Andere
 غَيْرُ ذَلِكَ und dergleichen

ف

- فَالٌ das Schicksal
 فِتَادَنٌ = فِتَادَنٌ
 فُرُصَتٌ Gelegenheit, Muße
 فَرْمَائِيٌّ und فَرْمُودَنٌ (St.) befehlen, sagen
 فِرْوَشٌ (Stamm) ver-
 laufen
 فِرْوَخْنَدِيدَنٌ lächeln
 فَرْبِيَادٌ der Hilferuf, das Geschrei

- فَرِيدُ الدِّينِ عَطَّار Name eines
 berühmten persischen Dichters
 فِرْبَعْتَنٌ täuschen, betrügen (St.)
 فِرِيبٌ
 فَضِيلَةٌ die Vortrefflichkeit,
 der Vorzug
 فِكْرٌ die Überlegung, das Nach-
 denken
 فِكْنَدَنٌ (St.) werfen
 فُلَانٌ ein gewisser, der und der

ق

- قَاضِيٌّ der Richter
 قَالٌ وَقِيلٌ Galimathias, ge-
 lehrter Krimskram
 قَتْلٌ die Ermordung
 قَدَحٌ der Becher
 قُدْسَ سِرَّهُ (arab.) geheilgt sei
 seine Grabstätte
 قَصَائِدٌ (arabischer Plur. von
 قَصِيدَةٌ) Gedichte von größerem
 Umfange
 قَصْدٌ das Streben, die Absicht
 — كردن streben
 قَصِيدَةٌ ein Gedicht von grö-
 ßerem Umfange
 قَفْسٌ der Käfig

ك

كَازْ die Sache

كَاسَهْ der Becher, die Tasse

كَاغِذٌ das Papier, der Brief

كَافُورٌ der Kampfer

كَاهْ das Stroh

بِهٖ gut; besser

كَائِنَاتٌ die lebenden Wesen

كِبْرِيَا die Größe, die Majestät

كِتَابٌ das Buch

كِتَابَتٌ die Schrift

كِتَابُ arab. Plural von

كُجَاجٌ wo

كِرامَنْدٌ bedeutend

كِهَازْ او = كَزْوٌ

كِهْمَشْ die Person

ماهَرُّدُو كَشْ die

كُشْ (St.) töten

كَشِيدَنْ ziehen; zeichnen (St.
كَشْ)

كمَالٌ die Vollkommenheit

دَرْ كَمَالٍ قُدرَتْ bei (= trotz

der Vollkommenheit der Macht
= trotz (seiner) Allmacht

كَمْرُبَسْتَهْ gegürtet, bereit zu

كَنَارٌ der Strand, das Ufer

كَهْ wer? daß; denn

كَهٖ wie? wie so?

كَى هَسْتَى = كِيسْتَى wer
bist du?

ث

كُدَازْ (St.) كُداختن schmelzen

كُدَرْ (St.) كُدْشَتَنْ vorbeigehen

كُثْرٌ - كُثْرُ wenn

كُوْدَآنِيدَنْ wenden, drehen

كُرُودْ (St.) كُرُديَدَنْ sich drehen;
werden. - بَرْ - zurückkommen.

كِيرْ (St.) كِيرْفَتَنْ nehmen, fassen

كُرْمٌ warm

كُشَائِرْ (St.) كُشادَنْ öffnen

كُفْتُوكُو die Unterhaltung, das
Zwiesgespräch

كُوْيٌ و كُوْ (St.) كُفَتَنْ sagen

كُلْ die Blume, die Rose

كُلْبُنْ der Rosenstock

كُنَاءٌ der Fehler, die Schuld

كُواهُ der Zeuge

كُوشُ das Ohr

كُوشَهُ die Ecke, der Winkel

ل

لَافُ die Prahlerei

رَدَنْ — prahlen

لَحْظَهُ der Augenblick, der Moment

لَطِيفٌ fein, mild (vom Wetter)

لَفْظٌ das Wort

م

مَادَرْ die Mutter

مَادَهُ die Materie, der Stoff

مَالُ die Habe, Reichtum

مَانِدَنْ bleiben

مَبَارِكٌ gesegnet

مَتْرُوكٌ unbeachtet

مُتَنَّسِي einer, der sich für einen Propheten ausgibt, ein Pseudoprophet

Perfisch.

مِثْلٍ wie

مَجْمِلٌ die Versammlung, die Gesellschaft, das Gelage

مَجْمُولٌ unbekannt

مُحاوَرَهُ der Sprachgebrauch

مَحْبَبَتٌ die Liebe

فَرْمُودَنْ — einen Gefallen thun, die Güte haben

مَحْصُولٌ das Resultat, der Gewinn

مَدَّتُ der Zeitraum

مَدْرَسَهُ die Hochschule, die Universität

مَرْتَبَهُ die Stufe, der Rang, die Würde

مُرْتَقِى aufsteigend

مَرْدُمْ der Mensch, Mann

مُرْغٌ der Vogel

مِزَاجٌ das Temperament

مِزَاحٌ spaßhaft

مَسْتَتٌ trunken

شِيخٌ arab. Plur. von مَشَائِخٍ

مُشْتَمِلٌ بَرْ lautend auf

مَشْغُولٌ beschäftigt

مِشكُونْ der Moschus

مَشْهُورٌ	berühmt	مِلْكٌ	der Besitz
مَصْلَحَةٌ	die Sache	مَلِكٌ	der König
مُصَنِّفٌ	der Verfasser	مَدْلُولٌ	Überdruß empfindend, überdrüssig
مُصَوَّرٌ	der Maler	مَمْنُونٌ	verbunden, dankbar (mit از der Person)
مُطَالَعَةٌ	das Hineinschauen, Lesen, Studieren	مِنْ	(arab.) von
— نَمُودَن	lesen	مُنَازَعَةٌ	der Streit
مُطَرِّبٌ	der Sänger	— كَرْدَن	streiten
مَعَ	(arab.) mit, sammt	مَنْسُوبٌ	bezogen
مَعَانِي	(arab. Plur. von مَعْنَى)	— كَرْدَن	beziehen auf
die Gedanken		مَنْطِقٌ	das Gespräch
مُعْتَرِفٌ	gestehend	مِنْقَارٌ	der Schnabel
— آمَدَنْ	gestehen	زَنَنْ	— picken
مُعْجِزَةٌ	das Wunder	مُوَافِقٌ	gemäß, entsprechend (mit folg. Gen.)
مَعْشُوقٌ	das Liebchen	مَوْجٌ	die Welle, die Woge
مَعْطَرٌ	parfümiert, mit Duft erfüllt	مَوْجَزَنْ	wellenschlagend
مَعْلُومٌ	gewußt, bekannt	مُوْحِبٌ	die Ursache
مَعْنَى	die Sache, der Gegenstand	مُورٌ	Ameise
مُفَرِّدٌ	in der Einzahl stehend, die Einzahl	مَوْسِمٌ	die Jahreszeit
مُقْرَرٌ	bestimmt	مُؤْمِنٌ	der Gläubige
— كَرْدَن	bestimmen	مِيقَاتٌ	Frist, Aufschub
مَثَرٌ	etwa?	مِهْمَانٌ	der Gast
مُلَايِمٌ	angenehm	مَيْ	der Wein

ن

نَارِاسْتِي Unredlichkeit

نَاثَكَاهُ plötzlich

نَامُ der Name

نَامِنْتَهَا endlos

نَانَ das Brot

نُبُوَّتُ die Prophetenwürde

نَحْوُ die Grammatik, die Syntax

نَدِيمُ der Tafelgenosse

نَزُّدُ bei, nahe bei, hin zu

نَزْدِيكُ nahe; angemessen

نُسْخَتُ (arab. Plur. v. نُسْخَة) die Handschrift

نِشَّستَنْ (St. نَشَّيَنْ) sich setzen

نِشَّستَنْ von نِشَّينِيدُ

نِصِيَّاتُ der Rat, d. Warnung

نَظْمٌ die Poesie

نَفْيٌ die Negation; die Unterdrückung

نَقْدٌ bare Bezahlung, Bargeld
— كردن zu Bargeld machen
(eine Anweisung)

نَفْشٌ die Malerei

نِمُونَةٌ — malen

نِيكُو siehe

نِثَاهَ der Blick

نِكْرِسْتَنْ (St. نِكْرُوكْ) blicken, hinschauen

نِمُونَةٌ zeigen; scheinen; machen

نَوا die Stimme, die Melodie

نُورُ das Licht

نُوشُ der Trank

نِوْسَتَنْ (St. نِوْبِيسْ) schreiben

نَهَ nicht

نَهَ—ونَهَ weder—noch

نِهَادُ das Gemüt

نِهَادَنْ (St. نَهَادُونْ) stellen, legen, setzen

نِهَائِيَّتُ das Äußerste

نِيزُ auch

نِيكُو gut

نِيمٌ halb, die Hälfte

ه

هَرْجَحَ alles, was

هَرْدَوَ beide

هَرْكَسْ ein jeder

نَامِ هَرِكَهَ wer auch immer. نَامِ هَرِكَهَ wessen Namen auch immer

هُرْكَاه	wann auch immer	و
هَمَان	derselbe	وَجْهٌ der Schein (Papier)
هُمْيَنِينْ	so, auf diese Weise	وَحْدَتٌ die Einheit
هَمْبَاجُو	so	وَفَاتٌ der Tod
هَمَه	all, jeder	وَفَادَارِي die Treue
هَمِيشَه	immer	وَقْتٌ die Zeit; وَقْتٌ zur Zeit als, als, wenn; welche Zeit auch immer
هَمِين	nur	هَرْوَقْتٌ ولادَتٌ die Geburt
هَنْكَاه	die Zeit	وَلِيكِنْ aber
هُوَ	er (arab.)	ى
هَوَّا	die Luft, das Wetter	
هَوْشَمَند	klug	يَارُ der Freund
هِيَبْع	nichts	يَافْتَنْ (St.) finden
هِيَابْعَكْسُ	niemand	يَقِينٌ die Gewissheit

Systematisches Deutsch-Persisches Wörterbuch.

1. Die Stadt.

Die Stadt¹⁾ مَدِينَةٌ pl. مَدِينَاتٍ *
 - شَهْرٌ - بَلْدٌ
 das Dorf دُوْرٌ pl. دِهَاتٌ
 der Flecken قُرْيَةٌ * pl. قُرْيَاتٌ
 der Flecken قَصْبَةٌ *
 das Viertel مَحَالَةٌ pl. مَحَالَاتٌ
 - مَحَالٌ
 das Thor دروازه - - -
 - آبُوابٌ pl. بَابٌ *
 die Mauer دِبَوارٌ

خَنْدَقٌ *
 der Graben
 die Straße گُچَه
 مَيْدَانٌ *
 der Platz
 بازار - چارسو
 آسواق - سوق * pl.
 die Brücke پُلٌ
 die Laterne فَانُوشٌ
 سَرَائِيُّ
 das Schloß, der Palast
 بَارِكَاهُ - قصر *
 das Rathaus, das Gerichtshaus
 مَحْكَمَهٌ *

پای تخت - کار آلمانک * - مُسْتَقْبَرَه
 * آلسُلطَّانَه.

¹⁾ den arabischen Wörtern sind, wo es nötig erschien, die nach arabischer Weise gebildeten Plurale beigegeben; letztere sind bezeichnet durch ein vor- gesetztes pl.

²⁾ der Thurm * بُرج.

خان — رِبَاطُ *	das Gæsthaus	بَرْكَذَارُ — عِمَارَةُ *	das Denkmal
مَيْتَخَانَه	das Weinhaus	آثَارُ pl. آثَرُ *	
بِيمَارِخَانَه	das Krankenhaus	چَاهُ — بِيرُ *	der Brunnen
بِيمَارِسْتَانُ — دَارُ الْشِفَاءِ *		عَوَامِيدُ pl. عَوَامِيدُ	die Säule *
مَنْزِلُخَانَه	das Postgebäude	سَتُونُ —	
مَكَاتِبُ pl. مَكْتَبٌ *	die Schule	مَسْرَارِسْتَانُ	der Kirchhof
دَارُ الْفُنُونُ * — دَارُ الْفُنُونُ *	die Universität	قَبْرِسْتَانُ — كُورِسْتَانُ	
مَدَارِسُ pl. مَدْرَسَه *			
كُمْرُوكَخَانَه	das Zollhaus		
زِندَانُ —	das Gefängnis		
حَبْسُ * — مَحْبَسُ *			
مَسْجِدُ pl. مَسْجِدُ *	die Moschee !)	2. Das Haus.	
جَامِعُ * — مَسَاجِدُ	pl. جَامِعُ *	خَانَه — مَنْزِلُ *	Das Haus
جَوَامِعُ	pl. جَوَامِعُ	عِمَارَتُ * — بَنَى *	das Gebäude
كِلِيسَه *	die Kirche 2)	عِمَارَتُ كردن — بَنَا	bauen
بَيْعَه *	die Synagoge	كردن	كرden
		بَامُ — سَقْفُ *	das Dach 4)
		بَادْنَمَا	die Wetterfahne

¹⁾ der Thurm *منارَة.

²⁾ der Thurm * قُلْهَ * die Glöde نَاقْوُسٌ.

^{٣)} **بُنْيَاد** ** آسَاسُ* **دِيَوَارٌ** *** die Mauer; der Kamin
بَادْخِشَر — **بَادْهُنْج** ** لَفْلَامِين*: أَوْجَاقُ، بُتْحَارِيَ ***

^{*)} flaches Dach بَامْ كِشْت.

er Balken	دِرْكُ	تَبِيرُ	—	der Hof	حَوْشُ *	—	حِيشَانُ pl.
die Hausthür	دَرْكَاهُ ^{۱)}	دَرْكُ	—	جِيَاطُ	جِيَاطُ	آبُ	أَنْبَارُ
der Thorweg	دَرْوازَه	دَرْوازَه	—	die Eisterne	بَاغُ	—	بَاغُ
die Vorhalle	دِهْلِيزٌ	پِيشْكَاهٌ	—	der Garten	بُوْسْتَانُ	—	بُوْسْتَانُ
die Treppe	پِلَهٌ	تَرْدَبَانُ	—	das Gärtchen	بَاغْچَه	—	بَاغْچَه
die Stufe	پَايَهٌ	پَايَهٌ	—	der Pavillon	كُوشُكٌ	—	كُوشُكٌ
Hinaufsteigen	بَالَا رَفْتَنْ	بَالَا رَفْتَنْ	—	das Bassin	حَوْضٌ *	—	حَوْضٌ
Hinuntersteigen	پَايَشِينُ. فُرُودُ	پَايَشِينُ. فُرُودُ	od.	die Fontäne	چَشْمَهٌ	—	چَشْمَهٌ
naزل شُدن	نَازِلٌ	شُدن	— آمدَن	die Wohnung	مَنْزِلُ *	—	مَنْزِلُ *
das Stockwerk	طَبْقُ	— مَرْتَبَهٌ *	—	wohnen	مَنْزِلُ دَاشْتَنُ	—	مَنْزِلُ دَاشْتَنُ
das Zimmer	أُوقَّفٌ	— حُجْرَهٌ *	—	mieten	كِرَائِيْثُ *	—	كِرَائِيْثُ *
die Schwelle	بَالا خَانَه	بَالا خَانَه	— آسْتَانَه	vermieten	كِرَائِيْتُ دَادَنُ	—	كِرَائِيْتُ دَادَنُ
das Fenster	پِنْجَرَهٌ	پِنْجَرَهٌ	—	die Eigentümer	مَالِكُ *	—	صَاحِبُ *
das Obergemach	بَالا خَانَه	بَالا خَانَه	— مَنْزِلُونْ	—	—	—	—
das Männergemach	بِيرُونْ	بِيرُونْ	—	der Fußboden	كِيفُ أُوطَاقُ	—	—
die Frauengemächer	آنَدَرونْ	آنَدَرونْ	— حَرَمُ *	die Wand	حَائِطُ *	—	حَائِطُ *
			—		حِيطَانُ pl.	—	حِيطَانُ pl.
die Küche	مَطْبَخٌ *	— آشِپِرَخَانَه	—	die Thür	دَرُ	—	دَرُ
der Keller	شَرَابْخَانَه	شَرَابْخَانَه	— زِيرُ زَمِينُ				

¹⁾ der Pförtner جَنْجَابٌ pl. احْجَابٌ — بَوَابٌ * — تَرْبَانٌ — كَسْتَنَكَاهٌ

3. Möbel und Geräte.	das Gemälde * تَصْوِيرُ
آثَاثُ — آثَاثُ الْبَيْتِ	مُورَثٌ pl. صُورَتُ *
Möbel	شَمْعَدَانُ — چَرَاغُ
der Tisch ¹⁾ مِيزٌ — حَوَانُ	der Leuchter چَرَاغَدَانُ
مَايَدَةٌ — سُفَرَةٌ	شَمْعٌ كَافُورِي die Kerze
der Stuhl سَنْدَلِيٌ *	قُفلٌ * das (Thür-)Schloß
der Teppich ²⁾ فَرْشٌ — بِسَاطٌ	كِلِيدٌ — أَقْلِيدْ
die Strohmatte بُورِيَا	آنَخْتَارُ — مِفْتَاحٌ
der Spiegel آِينَهٌ	لَكْنٌ das Waschbecken
das Bett رَحْتٌ حَوَابٌ — بِسْتَرٌ	تُنْكٌ die Wasserflasche
zu Bett gehen بَرْخَتٌ حَوَابٌ	شَسْتَنٌ sich waschen
حَوَابِيدَنُ — رَفْتنَ	صَابُونٌ die Seife
aufstehen بَرْخَاسْتَنُ	دَسْتُمَالٌ das Handtuch
پَا شَدَنْ —	رُومَالٌ abtrocknen
die Matratze دُوشَكٌ	تَمِيزُ كردن
die Bettdecke * لِحَافٌ	حَمَامٌ * das Bad ³⁾
das Kissen بَالِيْنُ	آبْتَنَى كردن
der Vorhang كَرْدَة — حِجَابٌ	sich baden

¹⁾ rund تَحْتَارُ كُوشَه — مُرَبَّعٌ * — ثَرِيدٌ vierdig *; مَدَوْرٌ *;

²⁾ fein und gemustert, aus Farahān: قَالِيَ; feiner Flanellteppich: پَنْتو; ungemustert كَلِيمِيْم.

³⁾ das Fußbad بَيْشُوبَيْه.

der Kamm شَانِه	ڇيڻي - فَعْقُورُ
die Bürste * فُرْشَه	گُوي -
reinigen پاک کردن	فَاهِنْسَه
der Besen جَارُوبُ	فِتْنَجَانُ
auslehren جاروب کردن	قَهْوَهُ سِينِي
die Küche آشپِزْخَانَه	نَمَكَدَانُ
- مَطْبَخٌ	كَارْد
der Koch آشپِزْ	چُنْكَالُ
der Topf دِيكُ	قَاشِقُ
der Kessel مِرْجَلُ pl.	أُوحَاقُ
der Dreifuß سِپَا - دِيكُدانُ	هِيزْمُ *
der Bratspieß سِيَّاحُ	حَطَبُ - هِيمَه
der Mörser هَاونُ *	بِيرِيَتُ
der Korb زَنْبِيلُ	پارُو - حَافِ
die Flasche شِيشَه	أَندَازُ
das Glas پِيَالَه - آسْتَخَانُ	زُغَالُ - فَحْمُ
der Krug كُوزَه - آفَنَابَه	آخْكَرُ
die Schale طَاسَه - كَاسَه	حَاكِسْتَرُ
die Kanne اِبرِيقُ *	طَشْتُ
das Gefäß ظُرف	مِقْرَاضُ - مِقْصُ *
der Milchtopf شِيرَدَانُ	فَيْيَچِي
der Teller بُوشَقَابُ	سُوزَنُ - إِبْرَهُ *
die Schüssel طَبْقُ *	سُنْجَاقُ

der Faden رِسْمَانٌ
der Zwirn رِشْتَه
Seide اِبرِيشِمُ
Wolle پَشمُ
nähen دُوْخَتَن

ماهی سَمَكُ *
das Gemüse سَبُرَوَاتُ
der Eierkuchen نِيمُرُو
das Ei نُحْمٍ مُرْغٍ — بَيْضَه *
das Brot نَانٌ — حُبْزُنْ * — چُورُكُ
das Zubrot حُورُشُ

4. Essen und Trinken.

Die Nahrung * قوتُ خُورَاءُک — قوتُ
* قصَّاً — غَذَاً طَعَامُ
ernähren خُورَاءُک دادن
— پَرُورُدَنْ

essen (spr. chürdan) حُورَدَنْ
die Suppe آش شُورِبَى
das Fleisch گوشت لَحْمُ
die Fleischbrühe آب گوشت
der Braten گَبَابُ *
braten بَرِيَانُ کردن — گَبَابُ
کردن

gebraten بَرِيَانُ
das Rindfleisch گوشت گَلَوُ
das Kalbfleisch گوشت گَوسَالَه
Wildpret شَكَارُ
Geflügel مُرْغٍ

die Butter رُونْ — سَمَنُ *
der Käse پَنِيرُ
Biskuit بَقْسُومَاتُ
Konfekt حَلْواً * — نُقلُ *
Eingemachtes مُرَبَّى *
der Reis بَرِنج
mit Fleisch پَلَاؤ
mit Zutrost چَلَاؤ
das Frühstück چَاشت — نَهَارُ
frühstückend نَهَارُ يَا چَاشت
خُورَدَنْ
das Bessperbrot عَصْرَانَه
das Abendessen شَامُ
zu Abend essen (die Haupt-
mahlzeit) شَامُ خُورَدَنْ
das Salz نَمَكُ
der Pfeffer فُنْقلُ
der Senf خَرْدَلُ

der Eßig * سِرْكَه
 das Baumöl رُوغِنْ زَيْتُونْ
 Oliven زَيْتُونْ
 der Zimmet دَارِچِينْ
 die Muskatnuß جَوْزْ بَوَاءَ *
 der Zucker شَكْرُ
 der Honig آنْثِيَنْ - عَسلُ - شَهدُ
 Gefrorenes بَسْتَنِي - يَخْ
 das Getränk شَرْبَتُ
 trinken حُورَدُنْ
 einschenken رِيْتُحَتْنُ
 Kaffee قَهْوَةَ *
 Thee پَجَاعِي
 Milch شِيرُ
 Sauermilch مَاسْت
 Rahm * زُبُدَهُ - سَرْشِيرُ
 Wein مَئُ - شَرابُ *
 der Most شِيرَه
 das Bier آب جَوْ
 Limonade شَرْبَتُ *
 Citronensaft آب لِيمُونُ
 Liqueur عَرقَى - عَرقَى

5. Die Kleidung.
 Die Kleidung لِبَاسُ - رَحْت
 das Kleid آثوابَ pl. ثُوبَ *
 oder ثِيَاب
 رَحْت يا لِبَاسُ
 ankleiden پُوشَانَدَنْ
 sich ankleiden رَحْت پُوشِيدَنْ
 sich auskleiden لِبَاسُ بَرَدَاشَتَنْ
 der Rock قَبَا
 der Mantel بَالَّاپُوشُ }
 der Überrock الْعَرْبَرُوك
 der Kragen يَخَّه - يَقا -
 شَرِيبَان
 der Ärmel آسْتِيَنْ
 das Futter آسْتَارُ
 die Tasche جَيْبُ *
 der Belg پُوسْتِيَنْ - پُوسْتِيَنَه
 وَشَقُ - كُرْكَنْ
 das Oberkleid جَامَه
 die Tunika جُبَّهَ * - چُوجَكا
 der Gürtel كَمَرْ - كَمَرْبَند
 die Hosen شَلُوازُ
 der Knopf تُكمَه - دُكْمَه

das Hemd	پیراھن	der Tabak (für das Margileh:)
der Schuh	کُفش	تَنْبَاکو
der Stiefel	چَکْمَه	(zur Zigarrette:) تُوتُنْ
das Leder	چِرم	die Schnupftabaksdose آنْفِيَهَ دَانْ
der Hut, Mütze	گلَادَه	Frauenkleider رَحْتِ زَنَانَه
die Nachtmütze	شَبْ گلَادَه	das Band حَمَالِلْ *
der Turban	دَسْتَازْ — عَمَامَه *	der Knoten شَكْرَه
der Shawl	شِيلَانْ * pl. شَالُ	der Schleier چَادر — نِقَابْ *
der Handschuh	دَسْتَكَشْ	der Kamm شَانَه
die Taschenuhr	سَاعَتْ *	lämmen شَانَه كَرْدَن
das Bitterblatt	صَفَحَه	sich lämmen زُلْفِ * خُودَرَا
	سَاعَتْ *	شَانَه کَ
der Beiger	عَفْرَبَه *	der Ohrring ٹوشُوارَه
die Brille	عَيْنَكُ	das Armband بَازُوبَند
das Fernrohr	دُورِيَّيْنُ	der Fußschmuck حَذْخَالْ
die Briestasche	جُرْوَكَشْ	der Ring آنْكُشْتَرْ
die Börse	کِيسَه	der Sonnenschirm سَايَهَ بَانْ
das Portemonnaie	کَيْفِ پُولُ	der Regenschirm چَثُرْ
der Spazierstock	چُوبْ	der Wäschler جَامِه شُورُزْ
die Pfeife	چَبُوقْ — نَطِيَّانْ	der Strumpf جُورَابْ
rauchen	غَلِيَانْ گَشِيدَنْ	das Taschentuch دَسْتَمَانْ
	تُوشُونْ گَشِيدَنْ —	sich schnäuzen دَمَاعْ شِرْفَتَنْ
	گَشِيدَنْ —	

6. Der menschliche Körper.

Der Körper — تَنْ — بَدْنُ * — جِسْمٌ *
 der Kopf¹⁾ — رَأْسٌ — كَلَهُ
 das Haar — مُوْيٌ — شَعْرٌ *
 das Stirnhaar * — نَاصِيَهٌ *
 der Scheitel — كَلَهُ سَرْ
 das Gehirn — دِمَاغٌ
 das Gesicht — رُوْيٌ — رُخْ — وُجُوهٌ * pl.
 die Stirn — جَبَانٌ * — جَبِينٌ * — جَهْبَهٌ *
 das Auge — عَيْنٌ * — چَشْمٌ pl. عَيْونٌ
 Der Augapfel — حَدَقَةُ الْعَيْنِ * — حَاجِبُ الْعَيْنِ *
 die Augenbraue — آبُرُو — حَاجِبٌ
 die Augenwimpern — مُشَّكَانٌ (sing. مُشَّةٌ)
 das Augenlid — جَفْنٌ pl. جَفْنُونٌ *

die Nase * — آنْفٌ — بَيْنِي
 die Backe, Wange — رُخْسَارٌ — عَارِضٌ * — حُدُودٌ pl. حَدَّدٌ *
 die Schläfe — صُدْغٌ pl. آصْدَاعٌ *
 die Schläfen (arab. Dual) — صُدْغَانٌ
 das Ohr pl. آذْنَانُ * — كُوشٌ — دَهَنٌ — دَهَانٌ — فَمٌ * — لَبٌ — شِفَاهٌ pl. شَفَهٌ *
 der Mund — زَبَانٌ — لِسَانٌ *
 der Gaumen — كَامٌ — دِمَاغٌ
 der Zahnpulpa — سِنٌ * pl. آسْنَانٌ — دَنْدَانٌ — جَاوِيدَنٌ
 das Zahnschleim — لِثَهٌ * — كُوشْتٌ دَنْدَانٌ
 der Speichel — تُفُلٌ * — زَنْخٌ — زَنْخُدَانٌ
 der Bart — ذَقْنٌ * — رِيشٌ — لِحْيَهٌ *

¹⁾ der Schädel جَمَاحٌ pl. جَمَاجِمٌ — آقْحَافٌ pl. قِنْكَفٌ

شَوَارِبُ	der Schnurrbart *	پَحْلُو — جَنْبُ
ثَرَدُنْ — رَقَبَهُ *	der Hals — Röcke *	جَنُوبٌ pl. جَانِبُ
حَلْقُ	die Kehle *	ضُلُوعٌ pl. ضِلْعٌ
اَكْتَافُ pl. كِتْفُ	die Schulter *	صُلُبٌ * —
دُوشُ		صَلَبٌ — مَازَانٌ
شَانَه	das Schulterblatt	بَرُ — سِينَه
بَازُو — اَذْرُعُ pl. ذِرَاعٌ	der Arm	صُدُورٌ pl. صَدْرٌ
اَكْوَاعُ pl. كُوعٌ	der Ellbogen *	شِكْمٌ — بَطْنٌ
مَرَافِقُ pl. مِرْفَقٌ *	ob.	نَافُ — سُرَّةٌ *
كِيغانٌ		بَا
دَسْت — پَنْتَجَه	die Hand	آفْخَادٌ pl. فَخْدُزٌ *
* آيَادِي pl. يَدُ		رَانٌ —
كَفٌ *	die Handfläche	زَانُو — رُكْبَهُ *
اَنْكُشْت	der Finger	بَاقِهٌ
نَاخُنْ — چَنْك	der Nagel	أَرْجُلٌ pl. رِجْلٌ *
اَظْفَاعُ pl. ظِفْرٌ *		— بَا (پای) — آقْدَامٌ pl. قَدْمٌ *
مُشْت	die Faust	اَنْكُشْتِ بَا
مُشْت —	eine Handvoll	بَقْعٌ — عَقِبٌ *
* قَبْضَه		جَهْنَمٌ
سَاعِدُ pl.	das Handgelenk	لَوِيدَنْ
سَوَاعِدُ — سُرْكَسْت		كَامٌ
ظَهُرٌ * — پُشت	der Rücken	عُضُوٌ *

die Haut — جُلد	پُوست	عَرْقُ * — رَشْحُ
der Knochen — اُسْتُخْوَانٌ	أُسْتُخْوَانٌ	عَرْقُ كردن schwitzen
* عَظَمٌ pl. عَظَمٌ	عَظَمٌ	das Niesen * عَطْسَه
das Fleisch ¹⁾ — لَحْمٌ	لَحْمٌ	niesen عَطْسَه كردن
der Nerv { عَصَبٌ pl. عَصَبَه *	عَصَبٌ	die Thräne اِشْك
die Sehne } od. آعْصَابٌ	آعْصَابٌ	weinen تَبَرِّيَه كردن
das Blut حُونٌ — حُونٌ	حُونٌ	تَبَرِّيَه سُتنٌ
die Ader رُكْ	رُكْ	die Gesichtsfarbe رَنْثِك رُو
die Arterie رُشِي جَهْنَدَه	رُشِي جَهْنَدَه	die Miene رُوئي — حَالَتُ
der Puls نَبْضٌ *	نَبْضٌ *	die Blässe رَنْثِك پَرِيدَه
die Eingeweide رُودَه — آحْشَا *	رُودَه — آحْشَا *	bläß, bleich زَرْد
— آمِعاً *	آمِعاً *	die Stärke زُورُ — قُوَّتُ *
das Herz قُلُوبٌ pl. قُلُبٌ	قُلُوبٌ	stark بَارُوزٌ — قَوِيٌّ *
— دِلٌ —	دل	die Schwäche ضُعْفٌ * — عَجْزٌ *
die Lunge سُلٌ * ششن — رِئَه	ششن — رِئَه	schwach ضَعِيفٌ * — بِي قُوَّتُ
der Athem نَفَسٌ *	نَفَسٌ *	die Müdigkeit حَسْتَشِي
atmen نَفَسُ كَشِيدَن	نَفَسُ كَشِيدَن	müde حَسْتَه
die Milz طِحالٌ *	طِحالٌ *	der Schlaf حَوَابٌ — نَوْمٌ *
der Magen مِعْدَه * — حَوْصَلَه	معْدَه * — حَوْصَلَه	schlafen حَوَابٌ كردن
die Leber حِكْرٌ — كِيدُ	حِكْرٌ — كِيدُ	— حُفْقَنٌ — حَوَابِيدَنٌ
die Gallenblase, Galle زَهْرَه *	زَهْرَه *	

¹⁾ die Muskel * عَضَلَه; das Fett دَسَم.

träumen	بَخَوَابٌ دِبَدَنْ	das Befinden	مِزَاجٌ * - حَالٌ *
	خَوَابٌ - دَرْخَوَابٌ دِبَدَنْ		أَحْوَالٌ *
	دِبَدَنْ	die Krankheit	بِيَمَارِي
der Traum	خَوَابٌ		نَاحُوشٌ - مَرَضٌ * عَلَّتْ
das Traumgesicht	رُوْيَا * رُوْيَا		- دَاءُ *
		frank	بِيَمَارُ - نَاحُوشٌ
			عَلِيلُ * - مَرِيضُ
		das Kopfweh	دَرْد سَرُ
		ich habe Kopfschmerzen:	سَرِ
	lebend	مَنْ دَرْد مِيْكَنَدْ	
	leben	دَرْد دَنْدَانُ	das Zahnschmerz:
	كَرْدَنْ	دَنْدَانِ	ich habe Zahnschmerz:
der Tod	مَرْثَكٌ - وَفَاتُ *	مَنْ دَرْد مِيْكَنَدْ	
	مَرْكَنْ	ein verdorbener Magen	
	sterben	ein Diätfehler	}
	مُرْدَة	نَاضِرٌ هِيزِي	
	tot	نُزْكَهُ * - زُكَامُ *	die Erkältung:
	begraben	سَرْمَا خَوْرَدَنْ	sich erkälteten
	دَفْنُ كَرْدَنْ	سُلْقَهُ * - سُرْفَهُ *	der Husten
	das Grab ¹⁾	زُكَامُ *	der Schnupfen
	قَبُوْرٌ pl. قَبُرُرْ	دَرْد شِكْمُ	das Leibschneiden
	ثُور	قُولِنْجُ	
der Kirchhof	قَبْرِسْتَانٌ		
die Gesundheit	عَلِيفَتُ *		
gesund	سَالِمٌ * تَنْ دُرْسْتَ		

¹⁾ „geheiligt sei sein Grab“, häufig vorkommender arabischer Brusig zum Namen berühmter Männer.

das Erbrechen	فَقْيٌ — إِسْتِفْرَاغٌ	der Schwindel	سَرْثِرٌ —
sich erbrechen	فَقْيٌ كُرْدَن		سَرْثِرِيَّةٌ
das Fieber	تَبٌ — حُمَّى *		غَنْشٌ * — بِيْهُوشِي
das Wechselseiter	تَبٌ لَرْزٌ	in Ohnmacht fallen	بِيْهُودٌ
das Scharlachfieber	مَخْمَلُكٌ	غَنْشٌ كردن — شُدَن	
die Masern	سُرْخَاجَه	die Wunde	زَحْمٌ
die Pocken	آيْلَه — جَدْرِي	verwunden	زَحْمٌ كردن
impfen	آيْلَه كُوِيْدَن	der Arzt	أَطْبَاءُ * pl. طَبِيبُ
die Schwindsucht	سِلٌ *		حَكَماءُ pl. حَكِيمُ *
die Lungenentzündung	ذَاتٌ		كَحَالُ *
	آلِرْجَه *		دِرْجَه *
Elefantiasis *	دَاهَ آلِغِيلُ		der Augenarzt, der Kurpfuscher
Ruhr	إِسْكَالٌ دَمٌ *		* كَيْطَارُ
Hämorrhoiden	بَوَا سِيرُ		die Heilkunde
Herzklopfen	حَفَقَانُ الْقَلْبُ *		عِلْمُ الْطِبِّ *
die Gicht	نَفْرَضُ — نَفْرِضُ *		طِبٌ *
der Krebs	سَرَطَانُ — آكِله		طِبَابَه *
der graue Staar	نُزُولٌ آبٌ		die Therapie
	رِيشَتُ *		عِلاجٌ *
der schwarze Staar	غَشَاؤُتُ		die Tierheilkunde
die Seuche	طَاعُونُ *		بَيْطَارِي *

¹⁾ Pockennarbig آيْلَه رُو

die Apotheke * pl.	مَسْكُومَه *	گَرْ - آَصْمُ
die Arznei pl.	آَدْوِيه *	لَأْلُ - كُنْثُك - بِي زَبَانُ
das Mittel	مُعَالَجَه *	لَنْكِيدَنُ
	دَرْمَانُ - مُعَالَجَاتُ *	لَنْكَ
die Heilung *	عِلاَجُ *	لَحَلَقُ - آَشَلُ *
heilen	عِلاَجُ كِرْدَن	كَلْ - *
Besuch (eines Arztes)	عِيَادَتُ *	كُوزْپُشْتُ
Honorar	طَرْفُ	budlig
die Essenz *	جُوهَرُ *	
das Abführmittel	مُسْهِلُ *	
	كَارْكُنُ	
den Puls fühlen	نَبْضُ دِيدَنُ	
der Aderlaß *	فَصْدُ - فَصَادَتُ *	
die Massage	دُلْكُ	
Mineralwasser	آَبِ مَعْدِنُ	
Rizinusöl	رُوغَنِ تُرْچَكُ	
Aloe *	صَبْرُ	
das Amulett *	مُهْرَة *	
das Gebrechen *	عَلَتُ *	
blind	كُورُ	
die Blindheit	جُورِي	
— 8. Religion und Gottesdienst. —		
Die Religion	دِينُ *	دِينُ - مَذْهَبُ *
die Gelse	مَذْهَبُ *	مَذْهَبُ - مِلَّتُ *
der Christ	نَصَارَى *	نَصَارَى - نَصْرَانِي *
		عِيسَوِيُّ *
		مَسِيِّحِيُّ *
		خُدَا (خُدَائِي)
		خُدَاوَنْدُ - آَللَهُ - آَلَرَبُ *
		- آَلَرَحْمَنُ * - حَقُّ * -
		اللهُ * - إِيَّزُدُ - بِنُودَانُ -
		كِرْدَكَارُ
		جَهَانُ آَفَرِينُ
		حَالِقُ * - آَفَرِيدَكَارُ
		خَلَاقِ آَرْضُ وَسَمَا *

صَيَادِلَه pl. صَيَدَلَانِي * und أَجْرَاجِي ¹⁾ auch

schaffen آفریدنْ	أَسَاقِفَهُ pl. أَسْقُفُ
die Schöpfung * حَلْقٌ —	الْمَسِيْحُ
مَخْلُوقَاتُ *	وَاعِظٌ
der heilige Geist * رُوحُ الْقُدْسٍ	الْمُؤْمِنُ
Christus عِيسَى —	الْمُؤْمِنُ
das Evangelium إنجيل	الْمُؤْمِنُ
das alte Testament تُورَاةً	بَرَادِيَّةً
das Paradies بَرِيشَتْ	مُسْلِمٌ
جَنَّتُ — فِرْدُوسٌ	الْكِتَابُ
die Hölle دُوْرَخ — جَهَنَّمُ	الْكِتَابُ
das Fegefeuer اعْرَافٌ	الْكِتَابُ
der Engel مَلَائِكَهُ pl. مَكْنُكُ	الْكِتَابُ
فِرْشَتَهُ	الْكِتَابُ
der Erzengel Gabriel سُرُوش	الْكِتَابُ
die Seligen آهَانِيَّ جَنَّتُ	الْكِتَابُ
der Heilige أَوْلَيَا pl. وَلَيْ أَللَّهِ	الْكِتَابُ
der Teufel شَيْطَانُ — إِبْلِيسُ	الْكِتَابُ
عَفْرِيْتُ —	الْكِتَابُ
der Prophet بَيْتُعْمَبَرُ — نَبِيٌّ	الْكِتَابُ
* رسُولُ	الْكِتَابُ
der Apostel رسُولُ pl.	الْكِتَابُ
die Jünger Christi * الْحَوَارِيُّونُ	الْكِتَابُ
die Kirche كِلِيسَه — كِلِيسَه	الْكِتَابُ
	جَامِعٌ pl. جَامِعُونُ
	مَسْجِدٌ pl. مَسَاجِدٌ
	مَسَاجِدُ
	إِمَامٌ pl. إِمَامَاتٌ
	يَهُودِيٌّ
	كَافِرٌ pl. كَافِرَاتٌ
	مُرْتَدٌ
	بُولِيْتِيْسُ
	مُشْرِكٌ *

9. Die Zeit.

— آوْقَاتُ pl. وَقْتٌ*

Die Zeit — هِنْكَامٌ — آزْمَنَه pl. زَمَانٌ*

هِنْكَامٌ — آزْمَنَه pl. زَمَانٌ*

ثَاهٌ — دُوْزُكَارٌ —

فُرْصَتٌ* ich habe keine Zeit

وَقْتُمْ تَنْكَشَ شُدُّ — نَدَارَةٌ

die Gegenwart زَمَانِ حَالٌ*

die Vergangenheit زَمَانِ مَاضِي*

آيَامٌ* تُكْدِشْتَه —

vergehen (Zeit) تُكْدِشْتَنَ

die Zukunft وَقْتٌ آيَنْدَه —

مُسْتَقْبِلٌ*

das Jahrhundert قَرْنٌ pl. قُرُونٌ*

دَهْرٌ — عَصْرٌ — دَوْرٌ*

die Ewigkeit جَاوِيدُّ — آزْلٌ*

آزِلَيْتُ — آبَدُ —

آبَدِيَّتُ

der Anfang آغاز — آوْلٌ*

بدايتُ — اِبْتِدَاءٌ*

شروعُ —

die Mitte مِيَانٌ — وَسْطٌ*

das Ende نِهايَتُ — آخِرٌ*

اِنْتِها — مُنْتَهَا*

فرجَامٌ — عَاقِبَتُ —

حَتْمٌ — حَاتِمَتُ —

أَنْجَامٌ —

das Jahr سَالٌ — سَنَه *

Sonnengeahr سَالٍ شَمْسِيٌّ*

Mondjahr سَالٍ قَمَرِيٌّ*

Schaltjahr سَالٍ كَيْسَه —

vergangenes Jahr پَارْسَالٌ*

سَالٍ تُكْدِشْتَه

nächstes Jahr سَالٍ آيَنْدَه

der Monat شَهْرٌ — مَاهٌ

pl. أَشْهُرٌ يا شُهُورٌ.

Frühe* غُرَّةٌ*

Monatsanfang سَلْدَنَعٌ*

Monatschluss سَلْدَنَعٌ*

die Namen der Monate

ب Januar رَجَبٌ* (abgef.)

ش " شَعْبَانٌ*

ن " رَمَضَانٌ*

April	شَوَّالٌ*	ل (abgef.)	پِنج شَنبَه	oder
Mai	ذِي الْقُعْدَةِ*	ذَا	يَوْمُ الْخَمِيسِ*	
Juni	ذِي الْحِجَّةِ*	ذ	جُمْعَتُ *	oder
Juli	مُحَرَّمٌ*	م	يَوْمُ الْجُمُعَةِ *	
Aug.	صَفَرُ *	ص	شَنبَه	oder
Sept.	رَبِيعُ الْأَوَّلِ *	را	يَوْمُ الْسَّبْتِ *	
Okt.	رَبِيعُ الْآخِرِ *	ر	شَبْ - لَيْلٌ *	die Nacht
Nov.	جَمَادِيُّ الْأَوَّلِ *	جا	- نِيمُشَبْ	die Mitternacht
	جَمَادِيُّ الْآخِرِ *	ج	نِصْفٌ * شَبْ	
	هَفْتَه - أُسْبُوعٌ *		صَبَاحٌ * - صُبْحٌ	der Morgen
	رُوزُ - آيَامٌ pl. يَوْمٌ *		سَفِيدَه	das Morgengrauen
	نَهَارٌ *		صَبَحَ دَمُ - صُبْحٌ	
die Tage der Woche:			سَكَرُ *	—
Sonntag	يَكُ شَنبَه	oder	فَجْرٌ *	
	يَوْمُ الْأَحَدِ *		ضُحايا *	heller Vormittag
Montag	دُو شَنبَه	oder	نِصْفٌ - ظُهْرٌ *	der Mittag
	يَوْمُ الْإِثْنَيْنِ *		نِيمُرُوزُ - نَهَارٌ *	
Dienstag	سِه شَنبَه	oder	عَصْرٌ *	der Nachmittag
	يَوْمُ الْثَلَاثَه *		سَرُشَبْ - شَامٌ	—
Mittwoch	چَهَارٌ شَنبَه	oder	عِشاً * - مَسَا	
	يَوْمُ الْأَرْبَعَه *		سَلامٌ عَلَيْكُمْ *	(¹) guten Tag

¹) eigentlich: Heil über Euch (arab.).

هُوَزْ	امْرُوزْ	هُوَزْ	امْرُوزْ
هُوَزْ	دِيْرُوزْ	هُوَزْ	دِيْرُوزْ
هُوَزْ	پَيْرِبِرُوزْ	هُوَزْ	پَيْرِبِرُوزْ
هُوَزْ	فَرَدَا	هُوَزْ	فَرَدَا
هُوَزْ	پَسْ فَرَدَا	هُوَزْ	پَسْ فَرَدَا
هُوَزْ	سَاعَةٌ	هُوَزْ	سَاعَةٌ
نِيْمٌ	سَاعَةٌ	نِيْمٌ	سَاعَةٌ
يَكْ رُبْعٌ	سَاعَةٌ	يَكْ رُبْعٌ	سَاعَةٌ
دِقِيقَةٌ		دِقِيقَةٌ	
ثَانِيَةٌ		ثَانِيَةٌ	
دَوْمٌ	— آنُ	دَوْمٌ	— آنُ
جِيْنٌ	pl.	جِيْنٌ	pl.
أَحْيَانٌ		أَحْيَانٌ	
سَاعَةٌ	*	سَاعَةٌ	*
الْمُجَبِيرُ		الْمُجَبِيرُ	
كَلِيدٌ		كَلِيدٌ	
تُند	بُونَ	تُند	بُونَ
كُند		كُند	
كُوكْ	كِرْدَن	كُوكْ	كِرْدَن
إِسْتَادَة	بُونَ	إِسْتَادَة	بُونَ

10. Das Weltall.	حِكَانُ	—	دُنْيَا*
طَبَيْعَةٌ*	عَالَمُ*	—	عَالَمُ*
طَبَيْعَى*	ذَاتِى*	—	ذَاتِى*
الْهَمَاءُ	أَفْلَاكُ *	—	أَفْلَاكُ pl.
سَمَاءُ	سَمَاءَنُ	—	سَمَاءَنُ pl.
سَمَاءَتُ	كَرْدُونُ	—	سَمَاءَاتُ
سَمَاءَتُ	سِمَهُرُ	—	سِمَهُرُ
شَاهِيْتُ	شَاهِيْتَهُ *	—	شَاهِيْتَهُ *
سَيَارَةٌ	دُوْ دُوَابَهُ *	—	دُوْ دُوَابَهُ *
الْهَمَاءُ	آفْتَابُ	—	آفْتَابُ — شَمْسُ *
سَمَاءَتُ	سِمَهُرُ	—	سِمَهُرُ — حُوْرُشِيدُ
طُلُوعٌ*		—	طُلُوعٌ*
بَرْ آمَدَنُ		—	بَرْ آمَدَنُ
غُرُوبٌ*		—	غُرُوبٌ*
سَاهِيْه		—	سَاهِيْه
كُسُوفُ		—	كُسُوفُ
آلِ الشَّمْسِ		—	آلِ الشَّمْسِ *
مَاهٌ	قَمَرُ *	—	قَمَرُ *
بَدْرُ *		—	بَدْرُ *
هِلَالُ *		—	هِلَالُ *

مَاهُتَابٌ	Mondschein	مَطَارِدُ	Merkur
خُسُوفٌ	die Mondfinsternis	نَاهِيدُ	Venus *
آلْقَمْرُ		بَهْرَامٌ	Mars
سِتَّارَةٌ - آخْتَرُ	der Stern	بِرْجِيْسْ	Jupiter
كَوَاكِبُ pl. كَوَاكِبُ *		مُشْتَرِيٌ *	
نُجُومٌ pl. نُجُومٌ *		كَيْوَانٌ - زُحْلٌ *	Saturn
رُجُومٌ	Sternschnuppen	قُطْبٌ	Polarstern *
طَالِعٌ	Glücksstern	دُبٌّ أَكْبَرُ	der große Bär *
مَسْجَرَةٌ *	die Milchstraße *	دُبٌّ أَصْغَرُ	der kleine Bär *
طَرِيقِ آلَّبَانَهٰ		نُثْرِيَّا *	die Plejaden
بُرُوجٌ	Zeichen des Tierkreises	شَرْقٌ *	der Osten *
سَمَا		جَنُوبٌ *	der Süden *
بُرُوج حَمْلٌ *	Widder	غَرْبٌ *	der Westen *
ثُورٌ *	Stier	شَمَالٌ	Norden *
جَوْزَا *	Zwillinge	قُطْبُ نُمَا	die Kompassnadel
سَرَطَانٌ *	Krebs		
أسَدٌ *	Löwe		
سُبْلَهٰ *	Jungfrau		
مِيزَانٌ *	Wage		
عَقْرَبٌ *	Skorpion		
فَوْسٌ *	Schütze		
جَدِىٰ *	Steinbock		
ذَلُولٌ *	Wassermann		
حُوتٌ *	Fische		

11. Das Wetter.

هَوَا *	Die Luft
نَارٌ *	das Feuer
آذْرٌ	
شَعْلَهٰ *	die Flamme
سُوخْتَنٌ	brennen
شَرَارَةٌ *	der Funke

der Rauch	دُودٌ	بَادِ عَاصِفٌ
rauchen	دُودٌ كِرْدَن	بَادُ - رِيَاحٌ * pl. رِيَاحُ
der Dampf	بَحَارُ *	بَادُ Wind hat sich gedreht
die Wolke	مِيَخٌ - آبَرٌ	آزْ سَمِّتٌ دِيَثَرُ وَزِيدَنٌ
	سَحَابٌ *	شِغْفُتٌ
das Wetter	هَوَا	بَادُ آزْ سَمِّتٌ es ist Nordwind
was für Wetter ist es?		شَمَالٌ مِيَوَزَدٌ
	هَوَا چَه طَورٌ آسَتٌ	ضَيَابٌ *
es ist { schönes } Wetter	{ حُوبٌ بَدٌ آسَتٌ	بَازَانٌ - مَطَرٌ *
	هَوَا	es regnet (مِيَبَارَدُ)
	بَدٌ	بَشِيدَتُ hestig
das Gewitter	- رَعْدٌ وَبَرْقٌ *	تَكْرُشٌ - بَرَدُ *
	طُوفَانٌ *	تَكْرُشٌ مِيَبَارَدُ es hagelt
der Blitz	دِرَحْشٌ - (بَرْقٌ *	بَرْفٌ - ثَلْجٌ *
der Donner	رَعْدٌ *	بَرْفٌ مِيَبَارَدُ es schneit
es donnert	- رَعْدٌ (مِيَغْرَدٌ	يَخُنْ مِيَبَنَدُ es friert
	رَعْدٌ صَدَا مِيَكْنَدٌ	يَخُنْ - جَلِيدُ * das Eis
der Regenbogen	قُومِس قُرَحٌ	آبٌ شُدَنٌ schmelzen

1) صَوَاعِقٌ pl. صَاعِقهَ *

2) von غَرِيدَن.

3) von بَارِيدَن.

der Reif	زَالَه	die vier Jahreszeiten	فُصُول
die Kälte	سَرْمَا — بَرْدُ *	چَهَارْ فَصْل — أَرْبَعَه	
	مُبْرُودَتُ *	— بَهَارْ	
frost	سَرْد	بَهَارِسْتَان — فَصْلِ رَبِيعُ	
die Kühle	طَرَاؤتْ هَوَا *	— تَابِسْتَان — فَصْلِ صَيْفِ	
die Wärme	ثَكُرْمَا — حَرّ *	— پَایِزْ	
die Hitze	حَرَارَتُ *	فَصْلِ خَرِيفُ	
warm	ثَرْم	خَزانُ *	
der Thau	شَبَّنْمُ — زَالَه	der Winter	زَمِينْسْتَان
die Trockenheit	حُشْكِي	* فَصْلِ شَتَّا	
die Dürre	قَطْحَطُ *	das Licht	رُوشَنِي — نُورُ *
trocken	حُشْك	ضَيْباً — پَرْتَو — رُوشَنَائِي	
trocken (tr.)	حُشْكَ كِرْدَن	die Sonnenstrahlen	پَرْتَو
	حُشْكَانِيدَن	سَعَاعُ الشَّمْسِ *	
trocken (intr.)	حُشْكِيَدَن	Mondschein	مَاهُتَابُ
die Feuchtigkeit	رُطْوبَه — نَدَى *	die Finsternis	تَارِيَكِي — دَاجُ
	نَمِي —	ظَلَامُ *	ظَلْمَه — دُجَا *
feucht	تَرُ		
das Klima	آب وَهَوا		
die Jahreszeit	فَصْل * pl.	12. Die Erde.	
	مَوَاسِيمُ pl. مَوْسِيمُ — فُصُول	Die Erde	زَمِينُ — حَاكُ
			أَرْضُ *
		die Erdkugel	حَاكُدانُ —
			مُكَرَّهَةُ أَرْضِ *

der Pol * قُطب	das Meer بَحْر * pl. بَحَارٌ
Nordpol شَمَالِيٌّ قُطب	— دَرْبِيا
Südpol جَنُوَيِّيٌّ قُطب	ein Weltmeer أَوْقِيَانُوسٌ —
die Zone مِنْطَقَه * منْطَقَه	بَحْرِ مُحيَطٌ *
fast مُنْجَمِدَه * مُنْجَمِدَه	بالآمَدَنِ دَرْبِيا — مَدْ *
heiß حَارَه * حَارَه	die Ebbe فُرو آمَدَنِ دَرْبِيا
gemäßigt مُعتَدِله * مُعتَدِله	die Flut جَزَرُ *
der Äquator دَأْيَرَه إِسْتَوَا * دَأْيَرَه إِسْتَوَا	die Woge, Welle مَوْجَه * pl. مَوْجَه
der Meridian دَأْيَرَه نِصْفِ دَأْيَرَه نِصْفِ	die Brandung تَلَاطُمُ الْأَمْوَاجِ *
* نَهَارٌ	das Vorgebirge رَأْسُ *
der Horizont دَأْيَرَه أُفْقٌ * دَأْيَرَه أُفْقٌ	der Strand كَنَازُ — شَطٌ *
das Element عَناصرٌ pl. عُنْصُرٌ * عَناصرٌ pl. عُنْصُرٌ	das Ufer سَاحِلُ *
pl. آرْكَانُ رُوكُنْ * آرْكَانُ pl. رُوكُنْ *	die Küste كَنَازُ
Erde زَمِينٌ — حَأْكُ	der Meerbüsen قُولُثُوقُ (spr.)
Luft هَوَاءُ	kültük (spr. kjörfés)
Wasser آب — مَاءُ * آب — مَاءُ *	die Meerenge بُوغازُ
Feuer آتِشُ — نَارُ * آتِشُ — نَارُ *	eine Insel جَزَرٌ * pl. جَزِيرَه *
Sand رِيشُ — رَمْلٌ * رِيشُ — رَمْلٌ *	eine Halbinsel شَبَهَه جَزِيرَه *
Staub حَأْكُ — شَخُودُ — غُبارٌ * حَأْكُ — شَخُودُ — غُبارٌ *	ein See دَرْبِيَّه — بَحَيْرَه *
Koth نَجْنُونُ — وَحْلُ * نَجْنُونُ — وَحْلُ *	ein Teich غُدْرَانُ * pl. غَدِيرُه *
das Festland بَرٌّ * بَرٌّ	Hotz حَوْضُ
	der Sumpf لَجَنْ زَارُ
	بَطْلَاقُ — لَجَنْ زَارُ

der Strom* سَيْوُل pl.	سَنْثِكْ حَارَا der ſtels
* سَيَّال	سَبْرَتْ تَهَا steil
der Fluß رُودْخَانَه — رُودْ	بَالَا hinaufklimmen, klettern
أَنْهَارُ نَهْرٌ pl.	آمَدَنْ
der Bach جُوּ (جوی)	وَرْطَهُ — غَرْقَابْ ein Abgrund
die Quelle چَشْمَه — عَيْنٌ ماءُ *	وَادِيُ — دَرَةُ ein Thal
— سَرْچَشْمَه	مُثْوَهُ der feuerspeiende Berg
eine Mündung إِذْصِبَابُ *	آتَشْ فِشَانْ آتشِشِانَدُنْ ein Ausbruch
sich ergießen مُنْصَبُ شُدَنْ *	غَارُ — مَعَارَهُ eine Höhle
das rechte Ufer كَنَارِ رَاسْتُ	— چَمَنْ die Wiese
das linke Ufer كَنَارِ چَبُ	مُرُغَرَازُ pl. مَرْجَعْ * mroğ*
die Furt يُكْلُمْ	— بِيشَه — چَنْكُلْ der Wald
der Wasserfall أَبْشَارُ	مِثْقَبُ * — غَابَهُ *
der Damm بَنْد — سَدُ *	هَامُونْ — سَاحَتُ die Ebene
das Austreten طُعْيَانِ * آبُ	صَحَارَى pl. صَحْرَاءُ *
austreten طُعْيَانُ كَرْدَنْ	بَادِيهُ * — بِيَابَانُ die Wüste
eine Überschwemmung سَيْلُ *	فُقُورُ oder فِقَارُ pl. قَفْرُ *
das Gebirge, der Berg كُوهُ	دَشْت — صَحْرَاءُ
جِبالُ pl.	das Land (im Gegensatz zur
ein flaches Land سَاحَتُ *	دَهُ — بِيَابَانُ (Stadt)
der Gipfel كَلَهُ *	— أَقْطَارُ pl. قُطْرُ *
der Hügel تِلْ pl. تِلْ *	إِقْلِيمُ
die Anhöhe تُلُولُ } oder	

die Umgegend	— حَوَالِيُّ *	— دُخْتَرٌ
* نَوَاحِي		صَبِيَّهُ *
umgeben	— دَأْبِرَةُ زَدْنٍ	— بَنَاتُ
فرَاكِيرْفُتْنَ		صَبَائِيَّاً
die Grenze	— ثُغُورُ *	جَوَانْ
pl. شَفَرْ		— غِلْمَانُ *
* سَرْحَدْ	— حَدْ *	die Jungfrau
		— آبُكَارُ *
		بَاكِرَة

13. Familie und Verwandtschaft.

Der Mensch	— مَرْدُومُ	— آدُمْ	— بَيْرُ	— اِخْتِيَارٌ
* نَاسُ pl. إِنْسَانٌ			شَيْخُ *	— رِبْشُ سَفِيدُ
der Mann	— مَرْدُ	— مَرْدُومُ		سَالْتَخُوزَةَ
pl. رَجَالُ *				— شَيْئُسْ سَفِيدُ
das Weib	— اِمْرَأَهُ *	— زَنْ		عَجْبُوزُ *
pl. يَا نِسَوانْ			دُودَمَانُ)	—
يَا نِسْوَةٍ يَا نِسَاء			آهْلُ *	— عِيَالُ *
das Kind	— بَچَه	— كُوْدُكُ		— اَقَارِبُ *
pl. اَطْفَالُ *				آقُوامُ *
— اَوْلَادُ *			پَدَرُ وَمَادَرُ	—
der Zwilling	— تَوَاعِمُ *	pl. تَوَأَمُونُ *		اَسْلَافُ *
der Knabe	— پِسَرُ			بِيَاثَانُ
pl. صَبِيَّاً *				— اَحْلَافُ *
				آوْلَادُ *

اَحْوَالٍ آهْلٍ كَوْلَتْخَانَه چه طُور است.
 ۱) wie geht es Ihrer Familie:

der Großvater *جَدُّ	die Mutter *أُمٌّ —
die Großmutter *جَدَّةٌ	*وَالِدَةٌ
der Gatte, Mann, Gemahl شُوْهَرٌ	der Schwieervater *حُمُوْرٌ —
— زَوْجٌ *	*آبُو الْزَوْجِ
die Gattin, Frau, Gemahlin زَوْجَهُ *	die Schwiegermutter *حَمَادَةٌ —
verheiraten زُوْيَاجٌ *	*نَامَادَرِيٌّ — أُمٌّ آلَ الزَوْجِ
sich verheiraten عَقْدٌ oder زِكَاحٌ *	der Sohn فَرَزْنَدٌ — پَسْرُ زَادَهٌ — إِبْنٌ *
die Heirat, die Hochzeit عَرْوَسِيٌّ *	die Tochter فَرَزْنَدٌ — دُخْتَرٌ زَادَهٌ — بَنَاتٌ pl. بِنْتٌ *
die Ehe زِكَاحٌ * — إِرْزَواجٌ *	der Schwiegerjohn رَبِيبٌ
verheiratet مُتَزَوْجٌ * — مُتَاهِلٌ *	die Schwiegertochter رَبِيبةٌ
verh. (v. d. Frau) مُنْكُوحَهٌ *	der Bruder أخٌ * — بِرَادَرٌ
der Bräutigam نَامُرٌ	älterer Bruder مِهْفَتَرٌ
die Braut عَرْوَسٌ *	jüngerer بِرَادَرٍ كِهْفَتَرٌ "
der Hagestolz pl. عَزَّابٌ	die Schwester حَوَاهِرٌ — هَمْشِيرَةٌ
der Vater آبٌ * — پَدَرٌ	der Schwager صَهْرٌ pl. صَهْرُونَ
*والِدُ	عَدِيلٌ *

die Schwägerin *عَدِيلَةٌ	die Erbschaft *أَرْثٌ (= das Erbe) — مِيرَاثٌ *
· der Entel نَوَادَة — نَبِيرَة	erben بَمِيرَاثٍ رَسِيدَن
vom Sohn نَوَادَة پَسْرِينَه	مِيرَاثٌ يَأْفَقُن (از)
v. d. Tochter دُخْتَرِينَه	zum Erben einsetzen وَارِثٌ
— حَفِيدُّه *	كُثُرَدَانِيدَن
die Enkelin نَوَادَة	die Haushaltung خَانَوَارٌ —
der Oheim عَمٌ * — عَمُو *	* كُلْفَتُ
(väterlicherseits) حَالٌ *	der Diener نَوْكَرٌ — خِدْمَتْشَارٌ
(mütterlicherseits) عَمَهٌ *	in jemandes Dienst stehen بَخِدْمَتِ
die Tante حَالَهُ *	بسى بودن بَخِدْمَتِ
der Neffe, die Nichte بِرَادْرَزَادَه	der Dienst, die Dienstleistung خِدْمَتٌ
— هَمْشِيرَهُرَادَه	aufwarten خِدْمَتُ كِرْدَن
Cousin, Cousine عَمْزَادَه —	der Lohn مَوَاحِبٌ *
عَمَوزَادَه	die Amme دَائِه
die Geburt وِلَادَه * — تَوْلُدٌ *	
— مِيلَادُ *	
die Waise آيْتَامٌ pl. يَتِيمٌ	15. Die Grammatik.
der Vormund قِيمٌ *	Die Grammatik صَرْفٌ * —
der Wittwer بِيَوَه — آرْمَلٌ *	* نَحْوٌ
die Wittwe بِيَوَهَرَن — آرْمَنَه *	der Grammatiker نَحْوِي *
der Erbe وَارِثٌ *	

صَرْفٌ (1) ist die Lehre von der Flexion der Wörter, نَحْوٌ die Lehre von ihrer Zusammenfügung zu Sätzen, die Syntax.

die Rechtschreibung * اِمْلَا	der unbestimmte Artikel (das Je- يَابِيَّ وَحْدَتُ *
das Wort * pl. الْفَاظُ — كَلِمَاتٌ pl. كَلِمَهُ *	das Nomen * اِسْمٌ pl. اَسْمَاءٍ
der Buchstabe * pl. حَرْفٌ — حُرُوفٌ	das Hauptwort مَوْصُوفٌ *
der Konsonant حُرُوفٌ	die Einzahl مُفَرِّدٌ *
punktierte مُعْجَمَهُ *	die Mehrzahl جَمْعٌ
nicht punktierte مُهْمَلهُ *	das Geschlecht جِنْسٌ
mit einem Punkt مُوَحدَهُ *	das Beiwort اِسْمٍ وَصْفٌ *
„ zwei Punkten مُشَتَّتَهُ *	der Komparativ اِسْمٌ تَفْضِيلٌ *
„ drei „ مُشَتَّتَهُ *	das Zahlwort اِسْمٌ الْعَدْدُ *
verbundene مُتَصِّلهُ *	das persönliche Fürwort ضَمَائِرُ *
getrennte مُنْقَصِلهُ *	das hinweisende Fürwort اِسْمٌ اِشَارَتُ *
der Vokal حَرَكَاتٌ pl. حَرَكَهُ *	das bezügliche Fürwort اِسْمٌ مَوْصُولٌ *
die schwachen Buchstaben (ى, و, ا) قَرَاءَتُ — حَوَانِدُ — مُطَالَعَهُ *	das fragende Fürwort اِسْمٌ اِسْتِفْهَامٌ *
die Aussprache * تَلْفُظٌ	die Deklination تَصْرِيفٌ
aussprechen نَلْفَظُ كردن	— اَلْأَسْمَاءُ
das Lesen قَرَاءَتُ — حَوَانِدُ — مُطَالَعَهُ *	der Nominativ رُفْعٌ *
lesen قَرَاءَتُ — حَوَانِدُ — مُطَالَعَهُ كردن	die Genitivverbindung اِضَافَتُ *
der bestimmte Artikel آدَاءُ التَّعْرِيفُ *	

der Genetiv * جَرَّ	جَارِ مُكْنِدٌ laut
der Akkusativ * نَصْبٌ	آهَسْتَهٗ leise
das Zeitwort * فِعْلٌ pl.	زُودُ schnell
der Infinitiv * مَصْدَرٌ	يَوَاسِّي langsam
die Konjugation تَصْرِيفٌ	لَفْظُ ein Wort gebrauchen
* آلَفِعْلُ	إِسْتِعْمَالُ * كردن
der Imperativ اِنْشَا *	
der Befehl أَمْرٌ	
das Verbot نَهْيٌ *	
das Präsens حَالٌ *	
der Aorist مُضَارِعٌ *	
das Präteritum مَاضِي *	
das Imperfekt مَاضِي *	
* إِسْتِمْرَادٍ	
das Perfekt مَاضِي قَرِيبٌ *	
das Plusquamperfekt مَاضِي	
* بَعِيدٌ *	
das Futurum إِسْتِقْبَالُ *	
die Partikel حَرْفٌ pl.	صَحَّفَاتٌ
der Satz جَمِيلٌ *	مُرَكَّبٌ *
das Subjekt فَاعِلٌ *	دَوَاتٌ *
das Prädikat خَبِيرٌ *	قَلَمْدَانٌ
das Objekt مَفْعُولٌ *	قَلْمَتَرَاشٌ
sprechen حَرْف زَدَنٌ *	پاکٌ كردن ausstreichen

16. Schreiben und Rechnen.

Die Handschrift خطٌ

schreiben نُوشَّتَن —

تَرْقِيمٌ فَرْمودن

das Lineal سَطْرَأْرا

linieren كَشِيدَنْ سَطْرُرُ *

das Papier كَاغَذٌ

der Bogen حَزْو

das Blatt وَرَقَهٌ *

die Seite صَحْفَهٌ pl.

صَحَّفَاتٌ

die Tinte مُرَكَّبٌ *

das Schreibzeug دَوَاتٌ *

قَلَمْدَانٌ

das Federmeißel قَلْمَتَرَاشٌ

ausstreichen پاکٌ كردن

مَحْوٌ * كردن	—
قَلْمَنْ زَدَنْ بَرْ	
der Strich	خطٌ خطوطٌ pl.
die Feder	قلمٌ —
ein Absatz, neue Zeile	سَطْرٌ دِيكْرٌ
die Abschrift *	نُسْخَهٌ
abschreiben	نُسْخَهٌ
	بَرْدَاشْتَنْ
das Rechnen	حَسَابٌ
rechnen	حساب كردن
die Zahl, Ziffer	شَمَارٌ — عَدْدٌ *
zählten	حساب كردن
	تَعْدَادٌ كردن
die Addition *	جَمْعٌ
addieren	جمع كردن
die Summe *	مَبْلَغٌ
die Subtraktion *	تَفْرِيقٌ
subtrahieren	تَفْرِيقٌ كردن
der Rest *	بَاقِيَهٌ * — بَاقِيٌّ
die Multiplikation *	ضَرْبٌ
multiplizieren	ضرب كردن
die Division *	تَقْسِيمٌ
	Persisch.

17. Spiele, Belustigungen, Vergnügungen.

Das Spiel	بَازِي
das Hazardspiel	* مَيْسَرٌ —
	قَمَارٌ
spielen	بَازِي كردن
	بَازِيدَنْ
der Spieler	قَمَارِبَازٌ
das Schachspiel	شَطَرْنُجٌ بَازِي
	شَطَرْنُجٌ —
Schach spielen	شَطَرْنُجٌ بَازِي
	كردن
das Schachbrett	* تَختَهُ
	شَطَرْنُجٌ بَازِي
der König	شَاهٌ
	وَزِيرٌ
die Dame *	فِيلٌ
	اسپ
der Springer	رُخٌ
	پیاده
der Thurm	شَيْشِ
	matt!
die Karten	كُنْجَفَهٌ

كُنْجِفَه بازى	das Theaterstück
كردن	komisch آنْثِيزْ
مُحْفَرَه *	das Lustspiel
der Würfel	آنْثِيزْ
كَسْبٌ	das Trauerspiel
der Gewinn *	ثُغُرِيه خِيزْ
بُرْدَن	—
gewinnen (im Spiel)	der Schauspieler
خَسَارَتُ	كازِيَّه
der Verlust *	die Schauspielerin
بَاخْتَن (im Spiel) ¹⁾	آفرِينْ كُفتَن
—	تَحَسِّينُ
مَلَاعِبُ *	كردن
مَلَاهِى	لَنْكَرْ باز
خُوش تُخْدَرَانى	—
كردن	حقه بازُ
مَلَأْ	18. Künste und Wissenschaften.
die Langeweile	Die Kunst صَنْعَتُ pl.
كَسِيلُ شَدَنُ	صانِعٌ *
sich langweilen	der Künstler
تَفَرَّجُ — فَرَحُ	صُورَتُ كُشْ
die Erholung *	—
كُرْدِشْ	نَقَاشُ
der Spaziergang	die Malerei
كُرْدِشْ كردن	نَقَاشِى
spazieren gehen	malen
رَقْصُ *	نَقَاشِى كردن
der Tanz	
رَقْصِيدَنْ	
tanzen	
رَقَاصُ *	
der Tänzer	
تَمَاشَخَانَه	
das Theater	
تَمَاشَا *	
das Schauspiel	
طَيَاطِرُ	

¹⁾ sonst: شِكْسَتَه حُورُدَنْ (eine Schlacht); ئىڭ كردن.

das Gemälde	* تَصْوِيرٌ	—	صُورٌ — بُوقٌ
	* نقش		شِيشِيُورٌ
der Pinsel	قَلَمٌ مُّو — مِنْقَشٌ*		خَوَانِدُنْ — آوازَه
die Farbe	رَنْكٌ		آوازَه خَوَانِدُنْ
das Zeichnen	* طَرْخٌ		خَوَانِنْدَه
der Zeichner	طَرَّاحٌ *		عِلْمُونْ pl. عِلْمٌ *
zeichnen	طَرَح كَرْدَنْ —		فَنٌ * فَنَونْ pl.
	كَشِيدَنْ		
austauschen	رَنْكَارِنْكٌ كَرْدَنْ		وِسْتِيَافِيلِيَّه *
die Musik	سَازُ — نَوَا		الْإِلَاهِيَّاتُ *
	موسيقى		الْإِلَاهِيَّاتُ *
der Musiker	* مُطَرِّبٌ	—	إِلَاهِيَّاتُ *
	سَازَنْدَه		إِلَاهِيَّاتُ *
das Instrument	آلَتُ *		إِلَاهِيَّاتُ *
	زَدُنْ — سَازُ نَوَا حُنْ		إِلَاهِيَّاتُ *
die Flöte	نَوْ		إِلَاهِيَّاتُ *
	نَوْ زَنْ		إِلَاهِيَّاتُ *
der Flötenspieler			إِلَاهِيَّاتُ *
die Geige	كَمانْچَه		فِيَلَسُوفُ — حُكْمَاء
	كمانچه		دَائِنَه — فَلَاسَفَه pl.
Geige spielen	كَمانْچَه كَشِيدَنْ		جُغرَافِيَا
			جُغرَافِيَا
die Harfe	چَنْكٌ		تَارِيْخُ * pl.
	چَنْكٌ زَدَنْ		تَارِيْخُ
Harfe spielen	نَوَا حُنْ		تَارِيْخُ
	نَوَا حُنْ		تَارِيْخُ
die Saite	سِيمُونْ		نِوِيْسُ

die Kosmographie	شَرْحٌ دُرُّ	نُظُمٌ *
ترْكِيبٌ * زَمِينٌ وَأَفْلَكُ *		شِعْرٌ
— عِلْمُ الدِّينِيَا *		نُشْرٌ
die Astronomie	عِلْمٌ نُجُومٌ *	سَاجِعٌ *
— عِلْمُ الْفَلَكِ *		
der Astronom	مُنَجِّمٌ *	
die Rechtsgelehrsamkeit	فُقْهَةٌ *	طَابِيقَه *
der Rechtsgelehrte	فَقِيهٌ *	سَائِهٌ حُدَا
— فُقَيَاءٌ		تَاجِدَارٌ
die Heilkunde	عِلْمٌ طِبٌ *	شَاهٌ —
die Mathematik	رِياضِياتٌ *	پَادِشاْهٌ شَاهِنْشاْهٌ
der Mathematiker	رِياضِيٌ *	سَلاَطِينٌ pl. سُلْطَانٌ
die Geometrie	عِلْمٌ مَسَاحَتٌ *	خَوَاقِينٌ pl. خَاقَانٌ *
— هَنْدَسَهٌ		مُلُوكٌ pl. مَلِكُ
die Architektur	مِعْمَارِيٌ *	شَهْرُبَرِيَارٌ
der Architekt	مِعْمَارُ	نَائِبٌ سَلْطَنَتُ
die Physik	عِلْمٌ طِبِيعَاتٌ *	امِيرٌ
die Chemie	كِيمِيَا *	امِيرَاءٌ pl. اَمِيرُ
der Chemiker	كِيمِيَا دَانٌ *	امِيرِزَادَهٌ
die Politik	سِيَاسَتٌ *	شَاهِنْزاَدَهٌ
die Verehrsamkeit	فَصَاحَتٌ *	بَانُو — سَيِّدَهٌ
— بلَاغَتٌ *		سَلْطَنَتٌ
beredt	فَصِيحَعُ *	كِرْدَن
die Rhetorik	عِلْمٌ بَلَاغَتٌ *	تَاجٌ — حَلْقَهٌ *

19. Der Staat.

Das Volk, die Nation	طَائِفَةٌ *
der Herrscher	سَاهِيْهُ حُدَى —
Tاجدار	تَاجِدَارٌ
der Shah	شَاهٌ — پَادِشاْهٌ
Shahنشاه	شَاهِنْشاْهٌ
der Kaiser	سَلَاطِينٌ pl. سُلْطَانٌ
—	خَاقَانٌ * pl.
der König	مُلُوكٌ * pl. مَلِكٌ
Shahزاده	شَهْرُبَّارٌ
der Vicekönig	نَائِبٌ سَلْطَنَتُ
der Fürst	أَمْرَاءٌ * pl. أَمِيرٌ
—	خَدِيوُ — نُوبَانٌ
der Prinz	أَمِيرَزَادَه
(kaiserlich)	شَاهْزَادَه
die Prinzessin	بَانُو — سَيِّدَه *
herrschen, regieren	سَلْطَنَتُ *
Krden	تَاجٌ
die Krone	حُلْقَه *

der Thron پادشاهی	— تَحْتِ تَّارِيْخ	der Stallmeister جَلُودَار	—
سَرِيرٌ *		مِيرٌ آخُورٌ	
der Unterthan * pl. رَعَايَا	رَعَايَا	Öberzeltauffeher خَيَّام بَاشِى	
der Bürger آهُل مَمْلَكَتِى	— آهُل مَمْلَكَتِى	حَكِيمْ بَاشِى	
سَاكِنٌ *	شَفَرٌ	آبَدَار قَهْوَة	
der Bauer دِهَاتِى		جِى بَاشِى	
der Slave مَمْلُوكٌ *	— غُلَامٌ *	صَنْدُوقَدار	
das Vaterland وَطَنٌ *		خَزِينَه دَارٌ	
der Landsmann هَمْشَقْرِى	— هَمْ وَطَنٌ	خَزِينَه دَارُ — خَازِنٌ *	
der Hof(1) دَرْخَانَه	— دَرْخَانَه	der Kämmerer بِيشْ خَدْمَتٌ	
die Hofdienerschaft نُوكِر		der Kammerdiener فَرَاسِ خَلْوتُ *	
* خَاصٌ		Befehlshaber der Leibgarde كَيْسَافِچِى بَاشِى	—
der Grossceremonienmeister إِيشْكُ آغَاسِى بَاشِى		كَيْسَاؤْلُ بَاشِى	
der Oberhofintendant نَاظِرٌ		der Oberhürsteher قَبْوِچِى	
* خَاصٌ		حَاجِب آلَ الدُّولَه *	— بَاشِى
der Grossfalkenier قُوشِچِى		der Oberschafrichter غَضْبُ	
بَاشِى		مِيرُ	
der Grosssiegelbewahrer مُهُورَدارٌ		مَلِكُ الْشِعْرَاءُ *	

¹⁾ nach Wahrmund.

der Hofhistoriker	لِسَانُ الْحَوْفِي	كَلَانْتُرُ
* وَقَائِعٌ نَّقَالُ *	— آلْمُلْكُ *	كَنْتُخُدَا —
der Hofastronom	مَنْتَجِمُ	ضَابِطُ
بَاشِى		
der Hofmaler	نَقَاشٌ بَاشِى	دَارُوغَه
der Page	عُلَامُ بَچَه	رِيْگَا
der Eunuch	خَوَاجَهُ — آغا	مَارْكَاتُشِهِر
das Amt	عَمَلُ — مَنْصَبُ *	مُحْتَسِبُ *
der Beamte	كَامُورُ *	رَاهْدَارُ
der Großvezier	أَمِيرُ الدُّولَهُ *	دَفْتَرْدَارُ
	إِغْتِيمَادُ الدُّولَهُ *	إِيلْيَچِى
	قَائِمٌ مَقَامُ *	— سَفِيرُ *
der Minister	وزَرَاءَهُ * زِيرُ pl.	كَانْصُلُ — بَالِيُومُسْ
der Minister des Äußen	وزَرَاءَهُ الْأَمْمَارُ الْخَارِجَهُ *	20. Rechtspflege.
des Innern	مُسْتَوْفِي الْأَمْمَالِكُ *	عَدْلُ * — دَادُ *
der Finanzen	مُعَيْرُ	إِنْصَافُ *
	آلْمَمَالِكُ *	— ظُلْمُ *
der Justiz	وزَرَاءَهُ عَدَالَتُ *	بَيْ إِنْصَافِي — جَفَا *
des Handels	وزَرَاءَهُ تِجَارَتُ *	مُمْصِفُ * — عَادِلُ *
der Stiftungsgüter	وزَرَاءَهُ مَؤْوَفَاتُ *	— ظَالِمُ *
des Kultus	وزَرَاءَهُ عُلُومُ *	بَيْ إِنْصَافُ — جَفَا كَارُ
		فَوَانِيُونُ pl. قَانُونُ *
		أَحْكَامُ pl. حُكْمُ *
		واضِيُونُ قَانُونُ

der Gerichtshof * مَحْكَمَه —	كُشْتَنْ ermorden
رِبَوَانْ * — عَدَالَتْخَانَه	قَتْلِ نَفْسِ خَوْد der Selbstmord
der Richter قَاضِي * — حَاكِمُ	تَسْمِيمُ die Vergiftung
richten قَضَاوَتْ * كردن	زَهْرَ دَادَنْ vergiften
das Urteil حُكْمُ	سَمْ * — زَهْرٌ das Gift
die Festnahme دَسْتِيْكِيرِي —	دُزْدِي سُرْقَتْ der Diebstahl
* حَبْسُ	رَهْنَتْيَى der Raub
festnehmen دَسْتِيْكِيرُ كردن	— دُزْدِي كردن
die Anklage ْتَهْمَتْ —	دُزْدِيدَنْ stehlen
حَمَلْ * تَقْصِيرُ	der Dieb دُزْد
— مَتْهُومُ كردن	قَاطِعَ طَرِيقُ —
anklagen بَتْقَصِيرِي حَمَلُ كردن	رَهْنُنْ der Räuber
verurteilen مَحْكُومُ كردن	— قُتْحَشْ die Beleidigung
— مَرْدُودُ دَانِسْتَنْ —	آذِيَتْ *
unschuldig بِيْ كَنَاهُ	زَبَانِ دَرَازْ كردن } beleidigen
schuldig مُفَقِّرُ — جَانِي *	دَشَنَامْ دادن } beschimpfen
der Rechtsanwalt وَكِيلِ مدعیان *	سيلى die Ohrfeige
das Verbrechen جَنَائِيَتْ —	تَنْبِيهُ die Bestrafung
* تَقْصِيرُ جُرمُ	عُقوَبَتْ *
der Verbrecher جَانِي *	زَجْرِي كردن —
der Mord قَاتِلِ نَفْسُ *	بَعْقُوبَتْ رَسَانْدَنْ ععقوبة
der Mörder قَاتِلِ نَفْسُ *	جَلَادْ * —
* خُونِي	نَسْقُبِچِي
	دارْ der Galgen

das Gefängnis — زِنْدَانٌ — دَسْتَانُ خَانَه

der General 1) (über 20000)

آمِيرُ نُوبَانُ

2) (über 10000) آمِيرُ تُومَانُ

3) (Divisionsg.) سُرْتِيْبِ آوْلُ

4) (Brigadier) سُرْتِيْبِ دُّوْمُ

5) der Artillerie-General آمِير طُوبِخَانَه

سُرْتِيْب سِيمُونُ

سُرْهَنْدَك

يَاوَرِ آوْلُ

يَاوَرِ دُّوْمُ

سُلْطَانُ

نَائِبِ آوْلُ

نَائِبِ دُّوْمُ

وَكِيلِ آوْلُ

وَكِيلِ دُّوْمُ

كُورْپُورَال

بَاشِى

أَرْجَانِ حَرْبِ

21. Militärisches.

Der Soldat لَشْكَرِي — سِپَاهِي
der Gold سَرْبَاز — مَوَاحِبُ
das Heer لَشْكَرُ — سِپَاهُ قُشُونُ

die reguläre Armee نِظامُ

die Irregulären رَدِيفُ

die Garde أَفْوَاجِ حَاصَّهُ

die Reiterei سَوَارَه

der Reiter سَوَارُ

das Fußvolk پِيَادَهْ كَانُ

der Infanterist پِيَادَهْ

die Artillerie طُوبِخَانَه

der Artillerist زَنْبُورَكِي

das Regiment (800—1000 M.)

فَوْجُ * أَفْوَاجُ pl.

die Kompanie (80—100 M.) دَسْتَه

der Offizier صَاحِبُ مَنْصَبٍ

der Feldmarschall سَرْدَارٌ

آمِيرِ نِظامُ — سِپَاهُ سَالَارُ

die Fahne — عَلْمٌ *	دِرْفُش —	der Säbel, das Schwert
* رَايَاتُ		سَيْفٌ * — شَمْشِيرٌ
der Urlaub مُرَحْص خَانَه	مُرَحْص	pl. سَيْفُوفٌ
die Trompete شِيلِپُورُ		خَنْجَرٌ — قَمَهٌ
der Wachtposten قَرَاؤُل	قَرَاؤُل	die Lanze نِيزَةٌ —
كِشْكُبْيٰ		رِماحٌ pl. رُمْحٌ
die Wache (das Wachthaus) قَرَاؤُلْخَانَه		آشتَى — صُدْحٌ
die Grenzwache مُرْزُبَانُ		آشتَى schließen آشتَى
Borposten طَلَائِيهٌ		ساختن
die Waffe سِلَاحٌ * pl.	سِلَاحٌ	مُصَالَّحَه *
die Rüstung جَبَهَه *	جَبَهَه	آشتَى سازی —
der Schild سِپِرُ		مُتَارَكَه *
der Bogen كَمَانٌ — قُوسٌ *	كَمَانٌ — قُوسٌ *	مُهَادَنه *
der Köcher تِيرِدانُ — كِتَانَه *	تِيرِدانُ — كِتَانَه *	جنُك — حَرْبٌ *
جَعْبَه *		gegen die Ungläubigen حِينَادِ
der Pfeil سَطْمٌ * — تِيرُ pl.	سَطْمٌ * — تِيرُ	مجاهَدَه * — غَزَا *
ناوُك — سِهام	ناوُك	جنُكْجُو
die Kanone طُوبُ — ثُوبُ	طُوبُ — ثُوبُ	پِيِّكارُ
das Gewehr تُفْنُك	تُفْنُك	رَزْمُ * — قِتَالُ *
die Pistole طَابَنْچَه	طَابَنْچَه	مُحَارَبَه * — جِدَالُ *
طَبَانْچَه		غُونَغا —
das Pulver بَارُودُ *	بارُودُ *	das Schlachtfeld مَعْرَكَه *
die Kugel كُلُولَه	كُلُولَه	رَزْمٌ شَاهٌ — مَصَافٌ —
		قتَالٌ كردن

der Angriff * حَمْلَه	die Belagerung * مُحاَصِرَه
angreifen هُجُومُ آورُدن	Festnahme * اسْتِيَلاً
die Verteidigung حِمَايَتُ	die Eroberung فَتْحٌ
verteidigen حِمَايَتُ كردن	
der Sieg ظَفَرُ - نُصْرَتُ *	22. Das Seewesen.
* غَلَبَه	Der Seemann شَسْتِيَانُ -
siegen غَلَبَه كردن	مَلَاحٌ - چَاشُو
die Niederlage شِكْسَتٍ	das Schiff - کَبِي
der Feind دُشَمْنُ	Schiffe سُفُنْ pl. سَفَائِنُ
der Rückzug رُجُوعٌ *	und
die Flucht إِنْهِزَامُ - فِرَارُ *	das Dampfschiff شَسْتِيٰ بُخَارُ - وَابُودُ
fliehen فِرَارُ كردن - شِرِيكْتَشْنُ	das Boot, der Kahn کَرْجِي
der Gefangene آسِيرٌ *	Zwölfer زَوْرَقُ pl.
marschieren رَاهَه رَفْتَن	Ruder پَادُرو
das Lager سِيَاهه شَاهُ	rudern پارو كردن
die Vorhut طَلِيعَه *	das Steuerruder سُكَانُ *
* مُقدَّمه	der Kompass قُطْبٌ نُمَا
die Nachhut آخرَه	Mast سُنْتوُنُ - تِيرِ شَسْتِي
das Zelt چَادِرُ	das Segel پَادِيَانُ
der Spion كَاسُونُ	die Flagge بَيْدَقُ - بَيْرَق
die Festung قَلْعَه *	* علم
die Schanze تَحْصِينُ	der Anker لَثْكَرُ
die Pulverkammer بَارُو دَخَانَه	

der Hafen بَنَادِرٌ pl. بَنَادِرُ
der Kapitän نَاخِدًا — مُعْلِمٌ *
der Admiral ذُرِيَا بَثِّى

— تَرْجِمَانُ * —
— مُتَرْجِمٌ *

23. Die Reise.

Die Reise سِيَاحَةٌ — سَفَرٌ * — رَاهٌ
der Reisende مُسَافِرٌ * — سِيَاحٌ *
reisen سِيَاحَةٌ كردن — سَفَرٌ كردن
abreisen حَرَكَتُ كردن — رَفْتَنْ
kühlend كُوچِيدَنْ — رَاهُ أُفتَادَنْ —
wertvoll عَزِيمَتُ كردن —
die Abreise حَرَكَتُ — رَفْتَنْ
aufzugehen نُهْضَتُ — إِنْصَارَفُ * —
das Gepäck بُنَه — آشِيَا *
Assebab آسْبَابُ *
der Koffer صَنْدُوقٌ *
der Mantelsack بُعْجَه *
der Paß تَذْكِرَةٌ *
der Führer رَاهِنْمَا — رَهْبَرُ
führen رَاهِنْمَاشِى كردن

der Wagen كالسکه — عَرَابَه *
fahren سَوارِ كالسکه شدن
reiten سَوارُ شُدَنْ
der Weg رَاهٌ
die Landstraße شَاهِرَاهٌ
Jagd جَاهَةٌ — سَبِيلُ *
Umweg اِنْجَرافٌ * اَزْ رَاهٌ
die Eisenbahn رَاهٌ آهَنْ
die Schiene خطٌ آهَنِى
der Bahnhof آسْكَه

24. Der Handel.

Der Handel تِجَارَتُ *
der Kaufmann تَجِيرٌ pl. تَجَاجُرٌ
Bazar بازارِڭانْ
der Laden دُكَانُ *
der Verkauf بَيْعٌ *
verkaufen فِرْوَحْتَنْ —
Bijou führen بَيْعٌ كردن
der Kauf اِشْتِرا *
kaufen خَرِيدَنْ

handeln, feilschen	— چَانَهْ زَدَنْ	— مِيَوَهْ فُرُوشْ
كُردن	لَكْتُ	رَزَّازْ *
die Waren	أَمْوَالْ * — أَمْتِعَهْ *	مَهْ فُرُوشْ
billig	آرَزَانْ — رَخِيمْ *	شَرَابْ فُرُوشْ — حَمَارْ *
teuer	ثَرَانْ — ثَوِينْ *	مَاهُوتْ
kosten	آرَزِيدَنْ	فُرُوشْ
der Markt	بَازَارْ	أَقْمِيشَه pl. قُمَاشْ *
bezahlen	پُولْ — آِدَا *	مَتْحَمْلْ *
دادن	كَرْدَنْ	إِبْرِيشَم
rechnen	حَسَابْ * كَرْدَنْ	كَتَانْ — بَزْ
شُمُرْدَنْ		بَنْبَه
zählen	تَعْدِيدْ * كَرْدَنْ	بَرِيَامَسْ
die Einnahme	بَازِيَافتْ	آفَابَايُو
ausgeben	خَرْجْ * كَرْدَنْ	پَشْم
das Geld	پُولْ — نَقْدْ {	مَاهُوتْ *
die Münze		كَاتِنْ
der Geldwechsler	صَرَافْ *	چِيتْ
صَيْرَفِي	صَيْرَفَه pl. صَيْرَفِي	فَلَانِيلْ
der Buchhändler	صَحَافْ *	أَطْلَسْ — كَاثَنِي
	كَيَاتَغْ آلْكُنْتُبْ *	بِرْلَاجْ — دِيَبَاهْ
der Gewürzträmer	عَطَارْ *	رَزِيَافِي
der Gemüsehändler	بَقَاعْ *	أَكْيَالْ
der Leinwandhändler	بَرَازْ *	وَأَوزَانْ *
		— پَيْمُونَنْ
		— قِيَاسْ پَيْمَانَه كَرْدَنْ

das (pers.) Meter ¹⁾	أَرْشِينٌ — شَنْغٌ	arbeiten	كَارُ كُودن
die Elle ²⁾	ذُرْعٌ *	der Arbeiter	كَارُ سَازْ
die (pers.) Meile	فَرْسَنْثٌ	das Werkzeug	ـ آلتُ —
	oder 5065 m (= فَرْسَنْجٌ)		كَارْثِنْرِ
das Quadratmeter	ذُرْعٌ مُرَبَّعٌ *	der Maurer	عَمَارُ — بَنَاءُ *
der Morgen (= 1066 qm)		bauen	عِمارَتْ * كُودن
	جَرِيدَبٌ		بِنَاءً كُودن
der Kubikmeter	ذُرْعٌ مُعَكَّبٌ *	der Gläser	زَجَاجٌ *
das Gewicht	وَزْنٌ *	der Tischler	نَجَاجُ *
wägen	سَنْجِيدَن	der Zimmermann	{ زَجَاجٌ *
die Wage	تَرَازُو — مِيزَانٌ *		نَجَاجَزْ *
		die Art	تَبَرْ
		der Drechsler	خَرَاطُ
		der Kupferschmied	مِسْكُرٌ
		der Schlosser	قَفَالٌ *
Der Handwerker	صَانِعٌ *	der Schmied	آهْنَكَرُ — حَدَادٌ *
	صُنَاعَةٌ *	der Hufschmied	نَعْلَبَنْدٌ
das Handwerk	پِيشَهٌ		سَنْدانٌ
	جَرْفٌ pl. حِرْفَتٌ *		der Hammer
die Arbeit	كَارْ		چَكْشُ
		die Bange	كَازَانْبُرْ

1) die أَرْشِينِ شَاهِي hat eine Länge von 1,12 m; die أَرْشِينِ مُقَصَّر von 1,025 m.

2) = 104 deutsche Centimeter; sie zerfällt in vier چَرْكَ zu je vier گَشْتَرْ بار.

der Nagel	مِيْسَحٌ	das Mehl	آرْدٌ
die Schraube	بِيْسَحٌ	der Schlächter	قَصَابُ * —
der Waffenschmied	تُفَنْكِيْجِي		جَزَّارٌ
der Messerschmied	كَارْدَكْرُ	schlachten	كُشْتَنَ
der Sattler	زِينْسَازُ — سَرَاجُ * —	قتَادُ *	قَتَادٌ
	پَا لَانْدُوزُ —	Zuckerwerk	حَلْوَى *
der Schuhmacher	كَفْشُدُوز	der Lichtzieher	شَمَاعُ *
	— آسَا كِفَهٌ pl. إِسْكَافُ *	der Talg	بِيْهٌ
der Schneider	حَيَاطُ *	der Töpfer	فَتَحَارِي — سِقَالْكُرُ
der Färber	صَبَاغُ *	der Buchbinder	مُجَبِّلُدُ *
	رَنْدَ زَدَنْ يَا كِرْدَنْ		صَحَافٌ
	پُو سُتِينْدُوزُ		جَلْدُ *
der Kürschner	چَرْمَكْرُ — دَبَاغُ *	einbinden	كِرْدَنْ
der Gerber	سَرْتَاشُ — ڈَلَاكُ *	der Einband	جَلْدُ *
der Barbier	حَلَاقُ *	der Buchdrucker	طَابِعُ *
			— چَابُ كِرْدَنْ
			طبعُ كِرْدَنْ — بَصْمَه كِرْدَنْ
			چَابُ خَانَه
			die Buchdruckerei
			بَصْمَه خَانَه — مَطَبَعَه *
			زَرْكُرُ — صَائِعُ *
			جَوْهَرْجِي
			حَجَّارُ *
			سَاعَتْسَازُ
			سَاعَاتُ *
			die Uhr
der Müller	آسِيَابَانُ		
	— آسِيَا كِرْدَنْ		
	مُكْوِيدَنْ		
die Mühle	آسِيَا		

وَدَنْ بُودَنْ	تُند	بُودَنْ	چاروادار	der Maultiertreiber
رَفْتَنْ	كُند	بُودَنْ	قاطِرِجي	oder
وَدَنْ بُودَنْ	كُند	بُودَنْ	صيُقلُ	der Polierer *
مَانْدَنْ	مَانْدَنْ		غَواصُ	der Perlensischer *
رَفْتَنْ	رَفْتَنْ		قَابِلَهُ	die Hebamme *
كُوكُ	كُوكُ	كُوكُ	ذَايَهُ	die Amme *
كُوكُ كُونْ	كُوكُ كُونْ		سَقَاءُ	der Wasserträger
عَكَاسُ	عَكَاسُ		نَسَاجُ	der Weber * — نَسَاجُ
حَمَامِي	حَمَامِي		حَيَّاڪُ	* — حَيَّاڪُ
حَمَامُ — كُرْمَابَه	حَمَامُ — كُرْمَابَه		فَالْكِيرُ	— فالكير — رَمَالُ
عَطَارُ	عَطَارُ		سَاحِرُ	— سَاحِرُ
بَقَالُ	بَقَالُ			
حَكَاكُ	حَكَاكُ			
خُوشِنِوبِسُ	خُوشِنِوبِسُ			
شَانَه سَازُ	شَانَه سَازُ			
سُيُوفِي	سُيُوفِي			
سَارِبَانُ	سَارِبَانُ			
شُتُرْبَانُ	شُتُرْبَانُ			
قَمَاشُ	قَمَاشُ			
آشِپَزُ	آشِپَزُ			
نَبَاشُ	نَبَاشُ			
حَمَامُ	حَمَامُ			
كَاتِبُ	كَاتِبُ	— مُكَرِّزُ		
نِوبَسَنْدَه	نِوبَسَنْدَه			

26. Der Ackerbau.

رُوسْتَارُ	دِهَاتِي	دِهَقَانُ	فَلَاحُ	Der Landmann, Bauer
				—
زَمِينُ رَا	دَائِرُ	زَرَاعَتُ	كُورَنْ	das Feld bestellen
				— زَرَاعَتُ — كُورَنْ
مُسْتَأْجِرُ				der Pächter *
بَرْزَكُرُ	كِيشْتَكَارُ	زَرَاعُ		der Ackernecht
				— زَرَاعُ
زَمِينُ		رَاعُ		das Feld
زَمِينُ				— زَمِينُ
				der Boden
كُوتُ		رُشْوَهُ		der Dünger *

der Pflug	جَاؤَهُنْ	jagen	شِكَارُ - صَيْدُ *
افْرَارُ شيار		كردن	كردن
шияр کردن		der Jäger *	صَيَّادُ
säen	تُسْخِمْ كَاشْتَنْ		das Wild
	-		شِكَارُ
	پَاشِيدَنْ		
die Ernte	درَوْ		جَنْكُلُ - بِيشَه
ernten	درَوْ کردن		مِثْقَبُ *
die Schnitter	درَوْ تَرْ		صَيَّادِ مُرْغ
die Sense	عَلْفُ بُرْ		فَقْصُ *
die Scheune	أَنْبَازْ		صَيَّادِ مَاهِي
das Stroh, die Stoppel	كَاهْ		- مَاهِي صَيْدُ کردن
das Heu	عَلْفُ		مَاهِي تَحْرِفتُنْ
die Wiese	چَمَنْ - مَرْغَنَارُ		
die Herde	كَلَهْ		بَاغِيَانُ
der Hirte	چُوبَانْ - رَاعِي *		بَاغُ
der Stall	طَوِيلَهْ		der Obstgarten
		pl.	*بَسْتَانُ
			بَسَاتِينُ
27. Jagd und Gartenbau.			
Die Jagd	شِكَارُ		چَمَنْ
auf die Jagd gehen	بَيْشِكَارُ		صَفُ
رَفْتَنْ			پَلَانِزْ

28. Das Tierreich.

حَيْوَانُ — (اْجَانُورُ)
Das Tier —
بِهَايْمٌ pl. بِهِيمَهُ —
Das Fell بُوسْت
das Haar مُو
der Schwanz دُم
das Vieh * مَواشِي
der Affe مَيْمُونُ — قُرْدُ *
die Fledermaus شَبْ بَرَة
der Maulwurf مُوشَكُ —
مُوشِنْ كُورُ
der Bär حَرْس
der Hund²⁾ سُك
der Fuchs رُوبَاهُ — ثَعَلْبُ
der Wolf كُرْكُش
die Hähne كَفْتَار
die Ratte كُرْبَه
der Löwe شِيرِ نَرَه — شِيرِ
die Löwin شِيرِ مَادَه

دَهَانُ
نَاحْنُ
غَارُ — مَغَارَهُ *
بَبَرُ — نِمُرُ *
بَلَنْكَ
پَارُوس — يُوزُ
مُوشُ (Maus³⁾)
سَكَابِي
حَرْثُوش
خَارِبُشت
پِيلُ — فِيلُ *
بُوقُ — حَرْطُومُ
عَاجُ —
شِيرِ ماھِي
كَرْكَدَانُ
كَاوِ نِيلِي
حُوكِ وَحْشِي
خُوكُ — كُرَازُ

جانور حَيْوَان¹⁾ wird hauptsächlich von Haustieren und Fischen; von wilden Tieren und Gewürm aller Art gebraucht (M. M. J.): چارپيا ist das vierfüßige Tier.

²⁾ der Jagdhund تَازِي.

³⁾ die Ratte فَارَهُ.
Persisch.

das Pferd ¹⁾	أَسْبُّ	بُزِّ
der Hengst	نَرِيَانْ	كُوهِى
die Stute	مَادِيَانْ	ثَاوِ نَرْ
das Füllen	مُكَرَّة	مَادَهْ كَاوْ
der Sattel	زِينْ	كُوسَالَهْ
die Bügel	لِكَامْ - عِنَانْ*	كَلْبْ
	جَلُوْ - مَهَارْ	بُزْ
Steigbügel*	رِكَابْ	مِيُشْ
der Sporn*	مِهْمَازْ - مِهْمَزْ	كُوشْقَنْد
der Esel	خَرْ	بَرَّهْ
der Maulesel	أَسْتَرْ - قَاطِرْ*	بَرَندَه - مُرْغ
	بَغْنَهْ	لَانَه - آشْيَانَه
das Kamel	شُتْرُ	بَرِيدَن
	جَمَالْ pl. جَمْلُ *	طَيَّرَانْ*
das Dromedar	هَيْجِينْ*	مِنْقَارْ
	جُمَازَهْ*	بَرِيدَلْ
der Hirsch	كُورْزِنْ	تُخْمِ مُرْغ
die Gazelle	آهُو	بَانِكْ

— أَسْبُّ بَلْقَ - أَسْبُّ سَفِيد - der Scheide
 — يُورْتَمَه - der Fuchs* - قَدْمٌ - der Trab
 — دُو تاُختُ و تاُرُ.

1) der Schimmel - ثَامِيَش - ثَاوِ مِيُش.

2) der Büffel - قَوْچ.

der Geier	شَاهْبَازْ — نَسْرٌ*	قَازْ — غَازْ
der Falke	بَازْ — فُوشْ	مُرْغَابِي — بَطْ*
der Adler	فَرَة قُوشْ — عَقَابْ*	أُورْدُوكْ
die Eule	بُومْ — جُعْدُ	فَارْغَه
der Kukuk	كُوكُوكْ	غِرْلَاغْ
der Papagei	طُوطِي	كَلَاغْ
die Nachtigall	بُلْبُلْ	
der Sperling	كُنْجِشْك	
der Staar	مُرْغَسَارْ	
die Elster	زَاغْ	
die Schwalbe	پَرْسَتْك	
die Taube	كَفْتَرْ	
die Wachtel	بَلْدَرْچِينْ	
das Rebhuhn	كَبْشَك	
der Pfau *	طاوُوسْ	
der Fasan	فَارْقاوْلْ	
der Truthahn	بُوم قَلْمُو	
der Hahn	خُرُومْ	
die Henne	مَاكِيَنْ — مُرْغ	
	مُرْغَخَانَشْيَ —	
das Hühnchen	خُرُومْ بَچَه	
	جوچه —	
der Strauß	نَعَامَه	
der Storch	حَاجِي لَكْلَدْ	
		29. Pflanzen.
		نبَاتٌ*
		درَخت
		ساقِ درَخت
		بِيْنُخ
		بُوسْت
		شَاحْ
		ورَقْ * — بَرْشَك
		آورَاقْ pl.
		غُنْچَه
		شُكْوَه
		شُكْفَتَنْ
		مِيْوه — ثَمَرْ *
		درَختِ كِيلَاسْ
		كِيلَاسْ — آلو بَالُو
		درَختِ بِسْلَامِيَه
		آلُوقَه

der Apfelbaum	دِرَخْتِ سِيْبٌ	چَنَارٌ
der Apfel	سِيْبٌ	زَبِيتُونُ *
der Birnbaum	دِرَخْتِ كُلَايِي	حَرْزَهْرَةٌ — دَفْنَه
	كُلَايِي	دَرْز
die Birne		
der Nussbaum	دِرَخْتِ شَرْدُو	آنْكُوزٌ .
	شَرْدُو — شَرْدُكَانُ	زَرْدَ آلو
die Walnuß	فُندُقٌ	آنْجِيْرٌ
die Haselnuß		دِرْعَةٌ
die Orange	نَارَنجٌ	ثُوتٌ *
die Citrone	لِيمُونٌ	رُمَّانٌ * آنَارٌ
die Mandel	بَادَامٌ	فُسْتُقٌ
die Eiche	بَلَوْطٌ *	شَاهَ بَلَوْطٌ
die Eichel	جَفْتٌ	قاُونُ
die Weide	بَيْدٌ	خَرْبُزَةٌ *
die Trauerweide	بَيْدٌ	هُنْدُوانَه —
	سَجْنُونُ *	
die Zypresse	سَرْوُ *	كُرْمَكٌ
die Fichte	أَوْسٌ	لَبَلَابٌ — پِيْچَكٌ
		عشْقَه — جَلْبَوب
die Eiche	زَيَانٌ كُنْجِشْكٌ	
die Palme	دِرَخْتِ مَرْيَمٌ	كَدو
die Dattel	دِرَخْتِ خُرْمَا	جِيَارٌ *
die Zeder	سَرْوٌ آزَادٌ	سِيْبٌ زَمِينٌ
die Tamariske	طَرْفَاءٌ *	سَبْزِي — سَبْزَوَاتٌ
		بُفْولَاتٌ —

حُبُوبَاتٌ *	جُبُوبَاتٌ
بُوْنِيَا	بُوْنِيَا
نُخُودٌ - حُلَّر	نُخُودٌ
لِينْسَنْ *	لِينْسَنْ
كَلْمَه - لَكَنَه	كَلْمَه
كَلْمَه رُومِي	كَلْمَه رُومِي
شَغْفَمْ	الشَّغْفَمْ
قُجْعَتْدُرْ	القُجْعَتْدُرْ
إِسْفِنَاجٌ - إِسْپَانَاجٌ	إِسْفِنَاجٌ
مَازْجُوبَه	مازْجُوبَه
غَلَّه *	غَلَّه *
كَنْدُمْ	كَنْدُمْ
جُوْ	جُوْ
أَزْرَنْ	أَزْرَنْ
بَرْنُج	بَرْنُج
كَنَانْ	كَنَانْ
نِيلْ	نِيلْ
كُنْجِيدْ	كُنْجِيدْ
بَيَازْ	بَيَازْ
عَلْفٌ - تَبَيَّنَاهُ	عَلْفٌ
كُلْ	كُلْ

ثُكْلِ سُرْخ	جُبُوبَاتٌ
سُوسَنَه	بُوْنِيَا
نَرْجِيسْ	نُخُودٌ
لَالَه	لَكَنَه
سُبْنِيلْ	كَلْمَه
بَنَفْشَه	كَلْمَه رُومِي
قَرْنَقْلُ	شَغْفَمْ
يَاشِمِينْ - سَمَنْ	قُجْعَتْدُرْ

30. Die Mineralien.

مَعَادِنْ	مَعَادِنْ pl.
مَعَدِنْ	مَعَدِنْ
- مَعَدِنْ كَنْ	der Bergmann
كَانْ كَنْ - مَعَدِنْ جِي	كَانْ كَنْ - مَعَدِنْ جِي
طِلاَه * - زَرْ	das Gold
زَرِينْ	golden
سِيمُونْ - نُفْرَه *	das Silber * نُفْرَه *
سِيمِينْ	silbern
آهَنْ - حَدِيدُه *	das Eisen 1) حَدِيدُه *
بُولَادْ	der Stahl
زنِك	der Rost

¹⁾ der Draht * مَفْتُولْ.

زَنْكٌ شُغْرِفْتَنْ	verrostet	فِيْرُوْزَةٌ
مَسْنُ — نُحَامَشُ *	das Kupfer	سُكَيْمَانِيٌّ ¹⁾
رُوْيٌ	das Zinn	كَهْرُبَا
قَلْعُ — آرْزِبِنْ	das Blei	مَرْمَرٌ
سُرْبٌ — رَصَاصُ *	das Messing	نَبَاشِيرٌ
بِرِّثُرٌ		آهْكٌ
جَيْوَهٌ — زَيْبَقٌ *	das Quecksilber	كُوْشِرُودٌ
آهْنُرُبَا	der Magnet	زَنْكَارٌ
جَدْبُ — كَرْدَنْ	anziehen	شُورَهٌ
رُوْيٌ صَفْرٌ	die Bronze	Borax بُورَه
خَاكٍ لَاجْهُورُدٌ	das Kobalt	سَالْمِيَاكٌ
سَنْكٌ	der Stein	مَرْجَانٌ
شَنْ	der Kieselstein	فَحْكِمٌ مَعْدَنِيٌّ *
خَسْتٌ — آجُورُ	der Backstein	
سَفَالٌ	der Ziegel	
جَوَاهِرٌ جَوْهَرٌ * pl.	der Edelstein	31. Die Seele.
آلْمَاسٌ		جَانُ — نَفْسٌ *
زُمْرُدٌ *		حَوَاسٌ pl. حَاسَهٌ *
بِلْلُورٌ		das Gesicht (Gesichtsinn) — حَاسَتُ الْبَصَرُ *
لَاعُلٌ — لَالٌ		قُوَّتَ بَاصَرَهٌ
يَاقُوتٌ *		دِيدَنْ (بَيْنُ)
سُنْبَادَهٌ		

¹⁾ der Karneol *; der Jaspis يَشَمْ

das Gehör حَاسْتُ الْسَّمْعُ *	verständig دَانِشْمَنْدٌ —
قُوت سَامِعَهُ * — قُوت سَامِعَهُ *	عَاقِلٌ *
hören شِنِيدَن — شِنُودَن (r.) شِنَوْ (شِنَوْ)	فُوتِ حَيَالِيَهُ * die Phantasie
horchen ثُوش دَادَن — اِسْتِمَاعُ كردن	تَصَوُّرُ تَصَوُّراتٌ pl.
حَاسْتُ der Geruch (als Sinn) فُوت شَامَهُ * — آلسَّمْ	آنِدِيشَه der Gedanke
riechen بُوي چیزی شِنِيدَن	آفَکارٌ pl. فُکُرُ — حَيَالٌ *
das Gefühl حَاسْتُ الْلَّمْسُ * قُوت حَاسَهُ *	فُکُر یا حَيَال کردن
fühlen حَسْ * كردن	ـ کُمانْ — مَظَنَّهُ die Meinung
حَاسْتُ آللَّذُوقُ * قُوت دَائِقَهُ * — مَذَاقُ	ـ رَأْيٌ * — ظَنٌ *
schmecken پَشِيَدَن — تَجْبِرَهُ * كردن	ـ کُمانْ دَاشْتَنُ meinen
der Geist عَقْلُ * — هُوشْ دِلُ — خَاطِرُ — بَالُ *	پَنْدَاشتَنُ — اِذْكَارْ (رَأْنَکارٌ) قِيَاسُ * — حُكْمٌ *
die Vernunft هُوشْ — عَقْلُ * vernünftig عَاقِلُ * — خَرَدْمَنْدٌ	ـ بُرُونَدَن beurteilen
der Verstand — خَرَدُ — فَهْمٌ * اِرْزاکُ *	ـ بَيْقَيْنُ *
verstehen فَهْمِيَدَن	بِي کُمانْ — مُعَيَّنٌ * شَكُ *
	ـ شَك کردن Zweifeln
	ـ يَادُ — خَاطِرُ حِفْظُ * — قُوت حَافِظَهُ *
	ـ يَادُ — بَيَادُ دَاشْتَنُ behalten
	ـ حِفْظِ نِموَدَن — دَاشْتَنُ

vergessen	فَرَأْمُوشْ كردن	— تَمِتِي* — رُغْبَتْ*
sich erinnern	يَادْ دَاشْتَن	هَوْسُ
· خَاطِرْ داشتن ·		خَوَاسْتَن
die Kenntnis, das Wissen	دَانِشْ	خَوَاهِشْ — مَشِيَّتْ
— عِلْمْ* — مَعْرِفَةْ*		— إِحْتِيَارْ
* دِرَائِتْ*		— إِرَادَتْ* — نِيَّتْ*
wissen, kennen (eine Sache)	دَانِسْتَنْ	خَوَاسْتَنْ
kennen (eine Person)	شِنَاخْتَنْ	قَصْدْ* — نِيَّتْ*
die Klugheit	هُوْشِيَّارِي	die Neigung, Lust
* اِحْتِيَاطْ*		مَيْلْ
flug	هُشِيَّارْ — عَاقِلْ*	Neigung, Lust haben zu etwas
der Scharfssinn	كِيَاسْتْ	مَيْلْ* دَاشْتَنْ
die Intelligenz	فِرَاسَتْ	مَايِلْ* بودن (بـ)
die Unwissenheit	آبُلْكَى	عَزْمْ* — عَزِيمَتْ
* جَهْلْ		تَضَمِيمْ*
die Dummheit	حَمَاقَتْ	كردن
* أحْمَقْ		أَهْوَيَه pl. هَوَاءْ*
die Thorheit	سَفَاهَتْ — هَرْزِكَى	— نَفْسْ*
der Thor	آحْمَقْ*	die Liebe — حُبْ*
die Narrheit	دِيوَانِكَى	مِهْرْ — حُبْ*
* جُنُونْ		— مَاحَبَّتْ* — مَوَدَّتْ*
der Wunsch	آرْزوُ — خَوَاهِشْ	— وِدَادْ* — عِشْقْ*
		lieben دُوْسْت داشتن
		كِينْ* — كِينَه der Hass
		— بُعْضْ* — نَفَرَتْ*

hassen	بُغْصٌ كردن	—	die Wut ^{غَيْظٌ}
	نَفْرَتٌ بُرْدٌ		der Stummer ^{رَذْجٌ} — آسِيَبٌ
die Abneigung, der Widerwille, Ekel	كَرَاهَةٌ *	{	آنُدُوهٌ — غَمٌ * — غَصَهٌ *
	خُوشٌ — بَامَزَةٌ		كُرُبَهٌ — غَمِيشِينِي —
angenehm	مَقْبُولٌ *		غَمِيشِينِي — غَمْنَاكٌ
die Unnehmlichkeit	مَقْبُوليٌ		مَعْمُومٌ *
unangenehm	مَكْرُوهٌ *		تَأَسَّفٌ * —
	مَنْفُورٌ *		نَدَامَتٌ *
die Freundschaft	دُوْسُتِي	—	bedauern ^{پَشِيمَانٌ} شدن
	مَاحَبَّتٌ *		تَأَسَّفٌ خوردن —
der Freund	دُوْسُت — رَفِيقٌ *		درد — پَيْجَعٌ — آلمٌ * — وَجْعٌ — عَذَابٌ *
die Feindschaft	دُشْمَنِي		schmerzen ^{دَرْدٌ} كردن
der Feind	دُشَّمنُ		زَحْمَتٌ
die Achtung	إِكْرَامٌ — إِحْتِرَامٌ *		das Weinen ^{ثَرِيَّهٌ}
	إِعْتِباَرٌ — إِعْزَازٌ *		weinen ^{ثَرِيَّهٌ سَتَنٌ}
achten	إِكْرَامٌ كردن	—	ثَرِيَّهٌ كردن
	مُحْتَرَمٌ * داشتن		آشِكٌ
die Verachtung	تَحْقِيرٌ *		نَالِيدَنُ (از)
verachteten	تَحْقِيرٌ كردن		شِكَايَتٌ * كردن
die Bewunderung	تَحْسِيْنٌ *		تَنْكِيدِيٌ
	شَناخوانی —		traurig ^{دِلْتَنِش}
bewundern	تَحْسِيْنٌ كردن		شادی — شادِمانی
der Zorn	خِشم — غَصَبٌ *		die Freude ^{سُرُوری} — مَسْرُوری

لَذْتُ كَشِيدَنْ	genießen
يَا بُرْدَنْ	* شَجَاعَةٌ
إِشْتِيَاقُ	die Sehnsucht
إِنْتِظَارُ	die Erwartung
بُرْدَنْ دَاشْتَنْ	—
بُرْدَنْ	oder كَشِيدَنْ
صَبْرُ	— مُنْتَظِرُ
مُعَطَّلُ	بُودَنْ — كَرْدَنْ
آأَنْدِيشْتَانِكِي	die Unruhe
آنْدُوهُهُ	—
آنْدِيشْتَانِك	unruhig
آسُودِكِي	— رَاحَتُ
اسْتَرَاحَتُ	die Ruhe
آسُودَهُ	— آرَامْ
تَرْسُ	— خَشْيَتُ
خَوْفُ	die Furcht
هَرَامُونْ	—
تَرْسِيدَنْ	fürchten
تَعَجَّبُ	—
عَجَّبُ	die Überraschung
تَعْجِيبُ	كَرْدَنْ
عَجَّبُ	überraschen
تَعْجِيبُ	دَاشْتَنْ
غَرِيبُ	—
لَذْتُ *	das Vergnügen
لَذْتُ *	der Genuss }

überrascht	— مُتَعَجِّبٌ *	sich unterhalten	صَحْبَتْ *
	— حَيْرَانٌ * — مُتَحَيِّرٌ *		كُفْتُنُوكْ كردن — كردن
die Hoffnung	أُمِيدٌ — أَمْلٌ *		فُضُولٌ
	— مَامُولٌ *		خِطَابٌ *
hoffen	أُمِيدٌ دَاشْتَنْ	anreden	كَرْدَن
	أُمِيدُوازْ بُودَنْ		صَدَا كردن } rufen
die Verzweiflung	نَأْمِيدِي	nennen	نَامِيدَنْ
	يَاسِ *		إِسْمٌ * — نَامِيدَنْ
verzweifeln	نَأْمِيدٌ كَثْشَتَنْ	der Name	نَقْتَنْ
(از)			— خَوَانِدَنْ — دَادَنْ
der Trost	تَسْلِي *	der Beiname	لَقْبٌ *
	— مُواسَاتٌ *		آوازْ — صِدَا
trösten	تَسْلِي كردن	die Stimme	خَامُوشِى
			خَامُوشُ بُودَنْ يَا شُدَنْ

32. Die Sprache.

Die Sprache	زَبَانٌ	die Frage	سُوَالٌ *
	— حَرْفٌ *	fragen	پُرْسِيدَنْ
sprechen	زَدَنْ		— سُوَالٌ كردن
	بَآوازْ بُلْنَدْ		الْتِمَاسُ *
laut		die Bitte	— خَواهِشُ
leise	آهَسْتَه		خَواسْتَنْ — پُرْسِيدَنْ
	كُفَّتَنْ	bitten	الْتِمَاسُ *
sagen			كردن — دُعا *
	— حَرْفٌ * — كَلَامٌ *	beten	كردن
das Wort			دُعا *
	* كَلَمَه *	das Gebet	دُعا *
	— لَفْظٌ *		
die Unterhaltung	كُفْتُنُوكْ	die Antwort	جَوابٌ *

جَوَابٌ دَادُنْ	antworten	إِحْسَانٌ *	die Wohlthätigkeit *
جِكَايَتُ	die Erzählung *	إِنْعَامٌ	
جِكَايَتُ كِرْدَنْ	erzählen	إِحْسَانٌ *	die Wohlthat *
		نِعْمَةٌ	
		إِحْسَانٌ كُنْنَدَةٌ	wohlthätig
آخْلَاقُ pl. حُلْقُ	Der Charakter *	تَرْحَمُ * - رَحْمُ *	das Mitleiden *
خُوْيٌ		رَحِيمُ *	mitleidig *
صِفَاتُ	die Eigenschaft *	دِينَدَارِي	die Frömmigkeit
هُنْرُ - فَرْهَنْشُ	die Tugend	تَقْوَى *	- دِينَدَارُ - مُتَّقِى *
فَضَائِلُ pl. فَضِيلَهُ *			die Gottlosigkeit
عُيُوبُ pl. عَيْبُ	das Laster *	كُفْرُ *	- بِي دِينُ - كَافِرُ *
رَذَايَلُ pl. رَذِيلَهُ *			خُدا نَاشِئاً
خَلْلُ			شُكْرُ *
ثُنَاهُ - بَزَةٌ	die Sünde	مَمْنُونُ *	dankbar
جَنَایَهُ - حِرْجُ *	pl. آخْرَاجٌ	حَقُّ	die Undankbarkeit
مَحْرَبَانِي - مَرْحَمَتُ	die Güte	نَاسِنَاسِي	
لُطْفُ * - خُوبِي		نَاسِنُور	-
خُوبُ - نِيكُو	gut	حَقُّ نَاسِنَاسِ	.
مُلَايِمُ - خَفِيفُ *			صَدَاقَتُ *
شَرَارَتُ	die Schlechtigkeit		die Freimütigkeit
بَدْدَاتِي			دُرُوغُ - كِدْبُ *
بَدُ - ظَالِمُ *	böse		دُرُوغُ كُفْتَنْ يَا زَدَنْ lügen
شَرِيرُ *			- كِدْبُ كُفْتَنْ

der Lügner	دُرُوغْ كُو	das Misstrauen	عَدَمِ اِعْتِمَادٌ*
die Aufrichtigkeit	صَدَاقَةٌ	misstrauisch	بِيِ اِعْتِمَادٌ
* صِدقٌ	صَمِيمٍ - صَادِقٌ	der Argwohn	تُهْمَتُ -
aufrichtig	- صَادِقٌ	بدْكُمَانِي	- سُوءَ ظَنٌ
die Wahrheit	حَقِيقَةٌ	argwöhnen	بَدْكُمَانِي دَاشْتَنَ
* صِدقٌ	- رَاسْتِي	Wert	- وَفَاءٌ
wahr	رَاسْتٌ - صَحِيحٌ*	Treue	- وَفَادِارِي
der Irrtum	غَلَطٌ - خَطاً*	die Untreue	* صَدَاقَةٌ
sich irren	غَلَطٌ كِرْدَن	Betrügen	بَاوَفَا - وَفَادَارُ
die Verleumdung	بُهْتَانٌ	treu	-
* اِفْتِرَا	-	die Verrat	بِيِ وَفَائِي خِيَانَتُ *
verleumden	بُهْتَانٌ بُرْدَن	treulos	بِيِ وَفَا
die Verschwiegenheit	حِفْظٌ*	der Berrat	خِيَانَتُ
Aesrār	أَسْرَارٌ	verraten	خِيَانَتِ كِرْدَن
verschwiegen	حِفْظِ أَسْرَارٌ*	die Rache	الِتِقَامُ
die Neugierde	سِرْجُوشِي	sich rächen	- إِلِتِقَامُ كِرْدَن
neugierig	مُفْتِشِشٌ* - سِرْجُو	Cصاص	* قَصَاصٌ * شِرْقَتْنَ
das Vertrauen	إِعْتِمَادٌ*	Verzeihung	عَفْوٌ*
Wettsicherheit	ثَقَهٌ - مُتُوقُّ	verzeihen	عَفْوٌ كِرْدَن
anvertrauen	سُپُورَدَن	Herrlichkeit	بَخْشِيشَدَن
Kehrtwiederholung	تَسْلِيمٌ كِرْدَن	die Ehre (die man erweist)	تَشْرِيفٌ
vertrauen auf	تَكِيهٌ كِرْدَن	Mitthaltung	مُمْحَكَرُمٌ دَاشْتَنَ
Basis	بَرُ		

die Schande — حَيَا	شَرْم — حَيَا *	سَاحِتْنِى سَاحِتْنِى
* خَبَاجَالْ		سَاحِتْنِبِرى
der Ruhm — مَاجُد	فَخْر — مَاجُد *	سَاحِتْكِيرْ
* حَمْد — نِيكَنَامِى		عَيْبْ كُوشِى
ruhmvoll — مَاجِيدْ		عَيْبْ كُوشْ
sich rühmen — لَافْ زَدَن		سَئْنَكْ دِلِى
der Ehrgeiz — حِرْص	جَاه — حِرْص	بِى رَحْمِى
ehrgeizig — حَرِيص	جَاه — حَرِيص	بِى مُرْوَتْ
der Stolz — تَكْبِيرْ	نَخْوة — تَكْبِيرْ	إِنسَانِيَّتْ
stolz — مَغْرُورْ		مُرْوَتْ *
die Bescheidenheit — تَوَاضْع		آدَبْ
* فُروْتنِى		بِى آدَبْ
bescheiden — مُتَوَاضِعْ	فُروْتنِى	بِى آدِبِى
* مَادَبْ		بِى آدَبْ
der Mut — رَشَادْ		صَدَاقَتْ
die Tapferkeit — دِلِيرِى		صَادِقْ
* شُجَاعَتْ		صَالِحْ
tapfer, mutig — دِلِيرْ	شُجَاعَعْ	دُرْسَتْ
die Kühnheit — جَسَارَتْ		نَادُرْسَتْ
* كُسْتَانِخِى		بِى آدَب
die Mannhaftigkeit — مُرْدِى		تَدَيْنِ
die Feigheit — جِبن		وَرَعْ *
* feige — نَامَرْدِى		—
بدُدلْ	جَبَانْ *	پِيشِيمَانِى
	نَامَرْدِى	نَدَامَتْ
		berenuen
		پِيشِيمَانْ شَدَنْ

der Geiz *	طَمَعٌ * — بُخْلٌ —	اهِمَال * — اغْهَالُ * — غَفَلَتُ *
amissäk *		
geizig *	بَخِيلٌ	غَافِلٌ
die Habfsucht *	حِرْصٌ	نَظَافَةٌ
habfsüchtig *	حَرِيصٌ	رَيْنِيْكُ
die Verschwendung	إِسْرَافٌ — افْرَاطٌ در خرج	نَّاپَاكُ
	verschwenden	سَعْيٌ — اجْتِهَادٌ
	مُسْرِفٌ بِوْدَن	سَاعِيٌ
	إِسْرَافٌ كردن	تَنْبَلٌ — كَيْهَالَتُ
der Verschwender	مُسْرِفٌ — مُبْذِرٌ	faul
		غَفَلَتُ
die Sparsamkeit	صَرْفَه جُوشَى	زَرْسَطَعَ
	sparen	الْتِنَقَاتُ
	بُرُون	أَحْتِيَاطٌ
die sparsam	صَرْفَه جو	مُلْتَفِتُ
die Unschuld	پَاكُ دامنى	أَحْتِيَاطٌ كردن
	عصمت	شَدَن
	بِيْ كَنَاهٌ	صَبْرٌ
die Schicklichkeit	شَابِسْتَنْتَى	صَبْرُورٌ
	schicklich, anständig	صَبْرٌ
	شَابِسْتَنَه	هَابِنْ
	موافق آدب *	بِيْ صَبْرِيٍ
die Unschicklichkeit	نَامَسْتُورِى	34. Farben und Dimensionen.
		Die Farbe رَنْثَك
die Ordnung	نَظَمٌ — تَرْتِيبٌ *	färben زَنْثَك زَدَنْ
		يَا كردن
die Unordnung	بِيْ تَرْتِيبِى	

رَوْشَنْ	سُرْخَنْ
دَارِيْكُ	قِرْمِزُ
دَانْكَلْ	طُولُ
سَفِيْدُ	* بُعْدُ
سِيَاه	die Länge
غِنْفِلْ نَمَكِي	دِرَازُ
بَلَّا	lang
بَرَنْكَ	مَدِيدُ
بَرَنْكَ	تُورْجُ
بَرَنْكَ	كُوتَاهُ
غِنْفِلْ	كُشَادُ
آبِي	تَنْكَ
بَرَنْكَ	عَمِيقُ
بَرَنْكَ	بُلَنْدُ
بَرَنْكَ	كُلْفَتُ
بَرَنْكَ	بُزُرْكُ
بَرَنْكَ	كُوچُكُ
بَرَنْكَ	بُزُرْكُ
بَرَنْكَ	كُوچُكُ

Anhang.

Einige Grundregeln der arabischen Grammatik.

Da das moderne Persisch in hohem Grade mit arabischem Sprachgut durchsetzt ist, so ist eine gewisse Bekanntschaft mit den Elementen des Arabischen unumgänglich nötig. Wir geben im Folgenden nur das Nötigste.

1. Der arabische bestimmte Artikel lautet für alle Geschlechter, für Singular und Plural: **الْ**.

Anm. Vor einem Worte, welches mit einem s- oder t-Laut oder mit l, n, r beginnt, wird das l des Artikels nicht ausgesprochen und dafür der folgende Konsonant verdoppelt. Man schreibt in diesem Falle z. B. **الرَّجُلُ** der Mann (spr.: (arradschul).

2. Das arabische Hauptwort bleibt in allen Casus der Einzahl unverändert.

Das stumme **s**, wenn es Zeichen des weiblichen Geschlechts ist,¹⁾ verwandelt sich vor folgendem Genetiv in **ت**, z. B. **عَنْدَهُ الرَّجُلُ** (die Nachlässigkeit des Mannes).

3. Die Mehrzahl arabischer Hauptwörter wird auf sehr verschiedene Weise gebildet. Die gebräuchlichsten Pluralformen dreibuchstabiger Wörter sind:²⁾

¹⁾ In diesem Falle steht auch sonst meist **ت**.

²⁾ Die arabischen Wörter bestehen meist aus drei, seltener aus vier Konsonanten (von den Dehnungsbuchstaben **ل**, **و**, **ي** abgesehen), oder ihrer Bildung liegen wenigstens dreikonsonantige Wurzeln zu Grunde. Man pflegt in der Persisch.

- أَفْعُلُ. 6. فُعَلَا. 5. فُعُولُ. 4. فُعَالُ. 3. فِعَالُ. 2. أَفْعَالُ.
 فِعُلَهُ 7. 12. فُعْلٌ. 11. فَعَلَهٌ 10. فِعَلٌ. 9. فُعَلٌ. 8. أَفْعِلَهُ
 فِعْلَانُ 18. فُعْلَانٌ. 17. فُعَلٌ. 16. فِعَلَهٌ. 15. فُعَلَهُ 14. فُعَلٌ.
 فُعَالَىٰ 19. 23. فَعَالَىٰ. 22. أَفْعَالَىٰ. 21. فِعْلَىٰ. 20. فَعُلَىٰ.

Im Allgemeinen muß aus den Wörterbüchern und dem Gebrauch erlernt werden, nach welcher dieser Formen ein dreikonsonantiges Hauptwort seine Mehrzahl bildet. Indes lassen sich eine Anzahl von Regeln aufstellen, die einigermaßen dem Lernenden als Richtschnur dienen können, wenn sie auch vielfältigen Ausnahmen unterworfen sind.

Die Pluralsform **أَفْعَالٌ** wird gebildet von den Singularen: **فَعْلٌ**, **فَعْلٌ**, **فَعْلٌ**, **فَعْلٌ**, **فَعْلٌ**.

Die Pluralform von den Singularen: فَعَلْهُ, فَعِيلُ, فِعَالُ, فَعْلَانُ, أَفْعَلُ, فَعْلٌ, فَعْلَهُ, فَعْلَهُ, فَعْلُهُ, فَعِيلُ, فِعْلَانُ.

Die Pluralform فَعَالُ von dem Singular: فَاعِلٌ.

Die Pluralform **فَعُول** von den Singularen: **فَعْلَه**, **فَعْلٌ**, **فَعِيلٌ**, **فَاعِلٌ**, **فَعِيلُ**.

Die Pluralform **فَعَلَا** von den Singularen: **فَعِيلٌ**, **فَعِيلَةٌ**, **فَعِيلٍ**.

Die Pluralform أَفْعُلُ von den Singularen: فَعَلْ, فِعْلٌ, فَعَالْ, فَعِيلْ, فَعْلٌ

Grammatik den ersten Konsonanten eines Wortes mit فـ, den zweiten mit عـ, den dritten mit لـ zu bezeichnen.

فَعَالٌ, فَعِيلُ
Die Pluralform آفْعَلَه von den Singularen:
فَعُولُ, فَعَالُ, فِعَانُ.

فُعَلَه, مُعَلَّه
Die Pluralform فُعَلُ von den Singularen:
فَعَلَه, فِعَلَه.

فِعَلَه
Die Pluralform فِعَلُ von dem Singular:

فَيِعَلُ, فَاعِلُ
Die Pluralform فَعَلَه von den Singularen:
فَعُلُ, فَعِيلُ.

فَعِيلَه, فَعُولُ
Die Pluralform فُعُلُ von den Singularen:
فِعَالُ, فِعَلُ, فِعِيلُ.

فَعَالُ, فُعَلَه
Die Pluralform فِعُلُ von den Singularen:
فَعُلُ, فَعِيلُ.

أَفْعَلُ, فَعُلَا
Die Pluralform فُعُلُ von den Singularen:
فَعُلُ, فَعُلَه.

فَاعِلُ, فَعِيلُ
Die Pluralform فُعَلَه von den Singularen:

فُعُلُ, فَعُلُ
Die Pluralform فَعَلُ from den Singularen:
فَعُلُ, فَعِيلُ.

فَعِيلُ, آفْعَلُ
Die Pluralform فُعَلَانُ von den Singularen:
فَاعِلُ.

فَعَلُ, فَعَالُ
Die Pluralform فُعَلَانُ von den Singularen:
فِعَالُ, فَعِيلُ, فَعُلُ.

Die Pluralsform **فَعْلَى** von dem Singular: **فَعِيلُ**.

Die Pluralsform **فِعْلَانُ** von den Singularen: **فَعَلْ**.

Die Pluralsform **أَفْعَلَا** von dem Singular: **فَعِيلُ**.

Die Pluralsform **فَعَالُ** von den Singularen: **فَعِيلُ**,

فَعَلَى, **فِعَلَى**, **فَعَلَّا**, **فَعِيلُ**.

Die Pluralsform **فَعَالَى** von den Singularen: **فَعَلْ**.

Die vierkonsonantigen Hauptwörter (mit Ausnahme solcher, deren vierter Konsonant die Femininendung **ة** oder **ت** ist) bilden den Plural meist nach dem Vokalschema **a-á-i** oder **a-á-í**, z. B. **تَصَاوِيرُ** Kochgefäß, Plural: **مَطَابِخٌ**; Gemälde: **تَصَوِيرٌ**.

Seltener als diese sogenannten gebrochenen Plurale findet sich ein Plural, welcher durch Anhängung von **وْنُ** (Genetiv, Akkusativ: **-ين**) oder bei weiblichen Hauptwörtern durch **اتُ** gebildet wird.

4. Die arabischen Adjektive stehen hinter dem Hauptworte und richten sich nach dem Geschlechte desselben; sie bilden die weibliche Form meist durch Anhängung von **ة**, z. B. **فَقِيرٌ** arm: **فَقِيرَةٌ**.

Die Mehrzahl wird nach denselben Regeln gebildet wie die der Substantive.

In Verbindung mit einem Substantiv im gebrochenen Plural steht das Adjektiv in der Einzahl des weiblichen Geschlechtes.

Den Komparativ bildet man, indem man dem Adjektiv die Form **أَفْعَلُ**, weibl. **فَعَلَى** giebt, z. B. **كَبِيرٌ** groß: **أَكْبَرُ**, weibl. **كَبِيرَى** größer.

Durch Vorsetzung des Artikels vor diese Formen erhält man den Superlativ: **أَكْبَرُ** der größte.

5. Von den Formen des arabischen Zeitwortes finden sich besonders häufig die Partizipien und die Infinitivformen der verschiedenen Konjugationen¹⁾. Wir zählen die hauptsächlichsten Formen der einzelnen Konjugationen hier auf:

		Participium	Infinitiv
		aktiv	passiv
I. Form	(فَعِلَ)	مَفْعُولٌ ²⁾	فَعَلٌ (فَعَلْ)
II. Form	(فَعَلَ)	مُفَعِّلٌ	تَفْعِيلٌ تَفْعَالٌ مُفَعَّلٌ تَفْعِلَهٌ
III. Form	(فَاعَلَ)	مُفَاعِلٌ	فَعَالٌ مُفَاعَلَهٌ
IV. Form	(أَفَعَلَ)	مُفْعَلٌ	أَفَعَالٌ
V. Form	(نَفَعَلَ)	مُسْتَفَعِلٌ	تَفَعُّلٌ
VI. Form	(تَنَفَعَلَ)	مُسْتَفَاعِلٌ	تَفَاعُلٌ
VII. Form	(إِنْفَعَلَ)	مُسْتَفَعِلٌ	إِنْفَعَالٌ
VIII. Form	(إِفْتَعَلَ)	مُفْتَعِلٌ	إِفْتَعَالٌ
IX. Form	(إِفْعَلَ)	im Persischen selten	
X. Form	مُسْتَفَعِلٌ مُسْتَفَعِلٌ (إِسْتَفَعَلَ)		إِسْتَفَعَالٌ

¹⁾ Von der Grundform des Verbums werden eine Anzahl weiterer Formen (Konjugationen) abgeleitet, deren jede die Grundbedeutung des Verbums in bestimmter Weise verändert.

²⁾ d. B. قاتِلٌ مَقْتُولٌ tötend, getötet.

فَعَلَهٌ فَعِلْ فَعَلُ فَعَلَهٌ فَعَلَهٌ فَعَلَهٌ فَعَلٌ فَعَلٌ³⁾ oder
فَعَيْلٌ فَعَالَهٌ فَعَالَهٌ فَعَالٌ فَعَالٌ فَعَالٌ فَعَلٌ فَعَلٌ فَعَلٌ فَعَلَهٌ
مَفْعِلَهٌ مَفْعَلَهٌ فَعَلَانُ فَعَلَانُ فَعَلَانُ فَعَلَانُ فَعَلَهٌ فَعَوْلَهٌ فَعَوْلَهٌ فَعَوْلَهٌ.

Edinburgh

Sidus Ahāmat A. HARTLEBEN's
Bibliothek der Sprachenkunde.

Für den Selbstunterricht.

In eleganten Leinwandbänden à Band 1 fl. 10 kr. = 2 Mark.

Jeder Band hat mindestens 12 Bogen Octavformat Inhalt.

Französisch. Von Louis Schmidt Beauchez.
Zweite Aufl. Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Englisch. Von R. Clairbrook.
Dritte Aufl. Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Italienisch. Von Laurenz Fornasari.
Edlen von Verce.
Zweite Aufl. Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Russisch. Von B. Manassewitsch.
Zweite Aufl. Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Spanisch. Von José Miguel Ávalos de Linares u. Dr. phil. F. Boorch-Arkossy. 2. Aufl. Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Ungarisch. Von Ferdinand Görg.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Polnisch. Von B. Manassewitsch.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Böhmisches. Von Prof. Karl Kunz.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Bulgarisch. Von Fr. Vymazal.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Portugiesisch. Von Dr. phil. F. Boorch-Arkossy. Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Rumänisch. Von Th. Wechsler.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Neugriechisch. Von Carl Wied.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Altgriechisch. Von W. Schreiber.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Serbo-Kroatisch. Von Emil Muza.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Volapük. Von Julius Lott.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Holländisch. Von D. Haek.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Türkisch. Von C. Wied.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Dänisch. Von J. C. Poestion.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Hebräisch. Von B. Manassewitsch.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Lateinisch. Von Dr. H. Verner.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Schwedisch. Von J. C. Poestion.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Deutsch. (Speciell für Ausländer.)
Von C. Wied.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Slovakisch. Von G. Mariáll.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Japanisch. Von A. Seidel.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Arabisch. Von B. Manassewitsch.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

Persisch. Von A. Seidel.
Geb. 1 fl. 10 kr. = 2 M.

A. Hartleben's Verlag in Wien, Pest und Leipzig.



